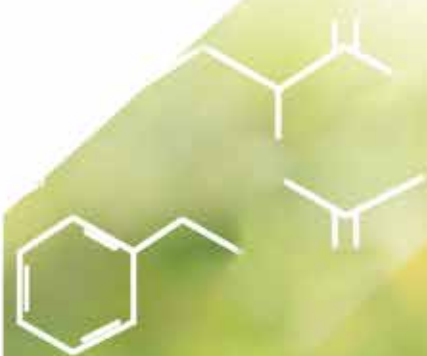




NACHHALTIGKEITSBERICHT
TIGER Coatings GmbH & Co. KG

2021

Inhalt

EINBLICKE

Zum Geleit	4
Vorwort	7
Gastbeitrag	11
Über diesen Bericht	13

DAS REVIER DES TIGERS

90 Jahre TIGER	15
Die TIGER-Gruppe	19
TIGER Coatings Austria	23
Forschung und Entwicklung	31
Produkte und Dienstleistungen	48
Stakeholder-Engagement	64
Digitalisierung	73
Beschaffung und Logistik	77

NACHHALTIGES HANDELN

Ökonomie	81
Ökologie	85
Soziales	103

AUSBLICKE

Zukunftsaussichten und Ziele	115
------------------------------	-----

KONTAKT UND IMPRESSUM

118

„Was wir heute tun, entscheidet darüber,
wie die Welt morgen aussieht.“

Marie von Ebner-Eschenbach



„ Zum Geleit

GREEN TIGER

Das grüne Gen ist seit jeher fest in der DNA des TIGERs verankert. Doch in Anbetracht der Tatsache, dass sich die Klimaveränderungen Jahr für Jahr deutlicher manifestieren, hat nachhaltiges Wirtschaften in unserem Eco-System noch mehr an Bedeutung gewonnen. Es ist an der Zeit, unser Wirtschaften gesamtheitlicher zu betrachten. Das bedeutet: konsequentes Einpreisen aller Effekte unseres Tun und Handelns sowie Verantwortung für sämtliche Folgewirkungen unserer Wertschöpfungsprozesse zu übernehmen.



TIGERs geradliniger Weg in Richtung grüner, nachhaltiger Zukunft ist durch markante Meilensteine in unserem Produktsortiment deutlich sichtbar: umweltfreundliche Pulverbeschichtungen, wasserbasierende digitale Tinten und Lacke, Hochleistungs-Polymere für die Additive Fertigung (AM) sowie die Kreislaufführung unserer Prozesse und der ressourcenschonende Umgang mit Energie und Stoffen. Bereits seit Mitte der 1990er-Jahre beschäftigen wir uns mit der Bilanzierung unserer Stoff- und Energieströme. Diese Transparenz ist die Grundlage für unsere strategischen grünen Ziele und Maßnahmen.

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN „NEU“ DENKEN

„Die Bäume wachsen nicht in den Himmel“ – Wir sind überzeugt davon, dass die Begriffe „Wirtschaften“ und „Wachsen“ unter neuen Gesichtspunkten zu betrachten sind und gelebt werden müssen, wenn wir unseren Kindern eine lebenswerte Erde zurückgeben wollen, die wir von ihnen geborgt haben. Visionäre Vordenkerinnen und Vordenker wie Al Gore | Klimaerwärmung, Ille Gebeshuber | Bionik, Matthias Horx | Zukunftsforschung, Anders Indset | Wirtschaftsphilosophie, Franz-Josef Radermacher | Emissionszertifikate sowie vorbildhafte Leuchtturmprojekte dienen uns dabei als Orientierung und Inspiration.

GESAMTHEITLICHE ENTWICKLUNG – SCHUTZ VON FREIHEIT UND DEMOKRATIE

Angeregt durch das Bewusstsein, dass materielle und spirituelle Entwicklung stets gemeinsam stattfinden sollen, misst beispielsweise Bhutan – vorerst als einziges Land weltweit – seine gesamthafte Entwicklung im „Gross National Happiness Index“ (GNH). Mit dem zweitstärksten BIP-Wachstum der Welt im Jahr 2007 – bei gleichzeitigem Erhalt der kulturellen Identität sowie einer intakten Umwelt – gilt Bhutan als das glücklichste Land Asiens und belegte Platz acht der glücklichsten Länder weltweit.

Die Zusammenhänge von nachhaltig wachsender Wirtschaft – Demokratie und stabiler Gesellschaft – hat der französische Ökonom Thomas Piketty untersucht. Seine Erkenntnisse finden in der Ungleichheits-Formel „ $r > g$ “ ihren Niederschlag. In seinem Buch „Das Kapital im 21. Jahrhundert“ verknüpft Piketty historische Forschungen zur Einkommens- und Vermögensverteilung mit einer Theorie des Kapitalismus. Er argumentiert, dass unregulierter Kapitalismus unweigerlich zu steigender Vermögenskonzentration führt und die Reichen damit zwangsläufig immer reicher würden. Dies führe zu einer stagnierenden Wirtschaft und sei als Bedrohung für die Demokratie zu sehen. Nach Piketty trete diese Entwicklung ein, sobald die Kapitalrendite (r) das Wirtschaftswachstum (g) übersteige – also „ $r > g$ “ sei.

Die Ansätze der Gemeinwohlökonomie sowie des „Wellbeing Budgets“ inspirieren uns besonders. Hier wird die Leistung eines Unternehmens oder Staates nicht nur an finanziellen, sondern auch an ökologischen und sozialen Indikatoren gemessen. Diese Miteinbeziehung des Wohlbefindens sowie der Lebens- und Arbeitsqualität der Menschen entspricht dem ganzheitlichen Denken von TIGER, Erfolg an mehr zu messen als an einer betriebswirtschaftlichen Bilanz. Denn die Unzulänglichkeit der alleinigen Leistungsmessung anhand des Bruttosozialprodukts wird sichtbar, wenn Umweltkatastrophen wie beispielsweise die Explosion der Bohrplattform „Deep Water Horizon“ im Endergebnis das BSP der USA erhöhen.

Zahlreiche Länder haben sich bereits der „Better Lives Initiative“ der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) angeschlossen und begonnen, das gesellschaftliche Wohlbefinden systematisch zu messen. Dazu zählen Australien, Belgien, Deutschland, Ecuador, Finnland, Israel, Italien, Japan, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Schottland, Slowenien, das Vereinigte Königreich und Wales.

Unter dem Vorsitz von Jacinda Ardern hat die neuseeländische Regierung im Mai 2019 das weltweit erste „Wellbeing Budget“ beschlossen. Dahinter steckt die Idee, dass Probleme wie Kinderarmut, Ungleichheit und Klimawandel nur dann gelöst werden können, wenn über das Wirtschaftswachstum hinaus auch soziale und ökologische Auswirkungen von wirtschaftlichen Aktivitäten berücksichtigt werden. In seinem Budget für 2019 hat Neuseeland daher folgende Schwerpunkte gesetzt: 1) Psychische Gesundheit 2) Wohlbefinden von Kindern 3) Verbesserung der Perspektiven von indigenen Māori- und Pasifika-Gemeinschaften 4) Verbesserung der Produktivität durch digitale, soziale und ökonomische Innovationen 5) Übergang zu einer nachhaltigen und emissionsarmen Wirtschaft 6) Investitionen in Neuseeland.

Für uns TIGERINNEN und TIGER leiten sich aus diesen Role Models folgende Kernfragen als Arbeitsthemen ab: Wie gut ist es uns gelungen, unsere Talente zu entdecken und sie zu entfalten? Wieviel gesünder sind wir geworden? Wieviel Erfüllung und „Berufung“ finden wir in unserer Arbeit? Erleben wir SINN in unserem Tun? Wie hat sich der Ausbildungsstand unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbessert? Welchen Beitrag konnten wir für die Gesellschaft und damit für eine bessere Welt leisten? An diesen Leitsternen am Firmament orientieren wir unsere TIGER Visionen.

FREIHEIT!

Ein Segen! Als managementgeführtes Privatunternehmen sind wir nicht dem singulären Ziel des „Shareholder Value“ von börsennotierten Unternehmen unterworfen. Qualitatives organisches Wachstum stand bei TIGER immer im Fokus – Wachstum um jeden Preis war nie ein Thema – und so genießen wir die Freiheit, unsere Ziele unter diesen gesamtheitlichen Gesichtspunkten zu verfolgen.

Die US-amerikanische Kulturhistorikerin und Soziologin Riane Eisler zeichnet den nächsten Evolutionsschritt zur Ganzheitlichkeit auf: den Weg zu einer „Caring Economy in Partnerschaften“, in der Umweltschutz, Pflege und Fürsorge – unser gesamtes Handeln mit allen Folgewirkungen – auch wirtschaftlich Berücksichtigung finden.

Dieses sinnbasierte Energiefeld zieht zukunftsorientierte Menschen an: verantwortungsvolle Frauen und Männer, für die Nachhaltigkeit nicht nur eine leere Worthülse ist. Frauen und Männer, die ihren Enkeln guten Gewissens in die Augen blicken können. Menschen, die einen sinnvollen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft leisten wollen. Und Menschen, die maßgebliche Faktoren bei der Auswahl ihres Berufes als Berufung sehen.

Damit ist auch die Brücke zur großen TIGER VISION geschlagen – einen Raum zu schaffen, in dem Menschen ihre Talente entdecken und entfalten können.

DI Dr. Clemens Steiner
CEO TIGER Coatings



Hinten von links nach rechts: Ing. Dipl. Wirtsch. Ing. (FH) Thomas Loibl M. Eng. (COO) | DI Dr. Clemens Steiner (CEO) | Dr. Reinhold Freiseisen, MBA (CFO)
Vorne: Prok. Ing. Elisabeth Berghofer (Chairwoman of Supervisory Board, HR) | KR Ing. Kurt Berghofer (Majority Shareholder)

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dem ersten TIGER Nachhaltigkeitsbericht im Jahr 2017 haben wir einen neuen Weg in der Berichterstattung sowie in der Kommunikation mit unseren Stakeholdern eingeschlagen. Wir freuen uns, Ihnen nun das Nachfolgewerk präsentieren zu dürfen: überarbeitet, ergänzt und gespickt mit zahlreichen weiterführenden Informationen zu TIGER, die Sie via QR-Code direkt auf Ihrem Smartphone abrufen können.

Beim Durchblättern werden Sie feststellen, dass sich in den vergangenen Jahren viel bewegt hat. 90 Jahre nach der Gründung zählt TIGER zu den größten globalen Playern am Pulverlackmarkt und ist bereit, einen weiteren Blauen Ozean zu erobern: Mit innovativen 3D-Druckmaterialien auf Thermoset-Basis werden wir die Anwendungsbereiche der Additiven Fertigung neu definieren und einen Meilenstein in der Automotive-, Bahn- und Aerospace-Industrie setzen. Auf Seite 41 und 61 erfahren Sie mehr zu diesem spannenden Thema.

Wo viel Licht ist, fällt aber bekanntlich auch Schatten. So gedachten wir im Jubiläumsjahr 2020 dem Ende einer Ära: Aufgrund zu geringer Nachfrage mussten wir Anfang 2018 jene Sparte schließen, die TIGER einst zum Durchbruch verholfen hat. Mit dem DIY-Nasslacksortiment verschwand gleichzeitig auch unser „Pinseltiger“, der mehrere Heimwerker-Generationen als liebgewonnene Markenfigur begleitet hat. Beides wird uns in wertvoller Erinnerung bleiben.



TIGER betrachtet das Thema Nachhaltigkeit als Pflicht gegenüber unseren Kindern und Enkeln und plädiert – im Sinne der eingangs erwähnten Soziologin Riane Eisler – für eine „Caring Economy“, die unsere Wirtschaft, unsere Gesellschaft und unser Zusammenleben fürsorglicher, partnerschaftlicher und vor allem menschlicher gestalten soll.

Längst stellt sich nicht mehr die Frage: „Ist nachhaltiges Handeln überhaupt notwendig?“ Vielmehr ist eine rasche Implementierung effizienter Maßnahmen gefordert, um die Lebensgrundlage auf unserem Planeten zu erhalten und eine wert(e)volle Zukunft zu gestalten, in der auch Fürsorge und Care-Arbeit wieder mehr Beachtung finden.

TIGER beweist bereits jetzt, dass Industrie und verantwortungsvolles Wirtschaften nicht in Widerspruch stehen und schließt die drei Säulen der Nachhaltigkeit – Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft – gleichrangig in sein tägliches Tun ein:

Wir handeln umweltbewusst: TIGER produziert am Stammsitz in Wels zu hundert Prozent klimaneutral. Unseren Strom beziehen wir ausnahmslos aus erneuerbaren Energiequellen, circa zwei Prozent des Gesamtstromverbrauchs deckt unsere Photovoltaik-Anlage durch Sonnenkraft. Dazu kommen innovative Projekte, die die Umweltauswirkungen von TIGER weiter reduzieren. Wenn Sie gleich tiefer in diese Materie eintauchen möchten, blättern Sie bitte weiter auf Seite 81.

Wir verfolgen langfristige Strategien: TIGER handelt zukunftsorientiert, wirtschaftet gewissenhaft und schützt vorhandene Ressourcen vor Ausbeutung. Dasselbe verlangen wir von unseren Lieferanten und Partnern. Wir sichern damit nicht nur die Arbeitsplätze unserer TIGERINNEN und TIGER, sondern langfristig auch die Existenzgrundlage für nachfolgende Generationen.

Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt: Die Entdeckung und Entwicklung der Talente jeder TIGERIN und jedes TIGERS, das individuelle sowie das Wachstum als Gemeinschaft, Chancengleichheit, Gleichberechtigung und die Wertschätzung von Diversität stehen bei TIGER an erster Stelle. Wir bieten Menschen die Möglichkeit, sich als Individuum und im TEAM frei zu entfalten und motivieren zu sozialem Engagement mit einem Social-Day-Sonderurlaubstag pro Jahr. Denn nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihren Aufgaben mit Leidenschaft nachgehen und sinn erfüllende Tätigkeiten übernehmen, entwickeln, erzeugen und verkaufen Produkte und Serviceleistungen, die unsere Kunden begeistern.

Diese Bemühungen für eine lebenswerte Zukunft bei gleichzeitig höchster Produkt- und Servicequalität, drücken sich auch im TIGER Mission Statement aus:

A BETTER FINISH. A BETTER PRINT. FOR A BETTER WORLD.

In diesem Sinne: Lasst uns handeln statt reden und die Welt gemeinsam besser machen. Denn eines ist gewiss: Es gibt keinen Plan(et) B.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre und viel Freude beim Erkunden des Revier des TIGERS!

DI Dr. Clemens Steiner
CEO

Dr. Reinhold Freiseisen, MBA
CFO

Ing. Dipl. Wirtsch. Ing. (FH) Thomas Loibl M. Eng.
COO

Prok. Ing. Elisabeth Berghofer
Chairwoman of Supervisory Board

KR Ing. Kurt Berghofer
Majority Shareholder

Gastbeitrag

TIGER konsequent bei Energieeffizienz

Als erster Kontinent bis 2050 klimaneutral zu werden, erscheint fast unmöglich und ist doch eine riesige Chance. Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Europäische Kommission ihren europäischen „Grünen Deal“ vorgestellt, ein äußerst ehrgeiziges Maßnahmenpaket für einen nachhaltigen ökologischen Wandel, der den Menschen und der Wirtschaft in Europa zugutekommen soll.

Mit Investitionen in grüne Technologien, nachhaltigen Lösungen und neuen Chancen für Unternehmen kann der „Grüne Deal“ zu Europas neuer Wachstumsstrategie werden. Er wird es uns ermöglichen, die Emissionen zu senken und gleichzeitig Arbeitsplätze zu schaffen.

Die Corona-Krise relativiert zwar andere Themen, deren absolute Größe nimmt aber nicht ab. Es ist vielmehr ein zusätzliches, akutes Problem obendrauf gekommen, und die Energie- und Umwelttechnik-Branche wird ein wichtiger Konjunkturmotor in den nächsten Jahren sein.

Zur Umsetzung der ambitionierten Klimaschutz-Ziele benötigt es Vorreiter-Unternehmen bei der betrieblichen Energiewende – mehr als ein Dutzend davon arbeitet in der Initiative „Leaders in Decarbonisation“ des Energiesparverbandes des Landes Oberösterreich zusammen. Die TIGER Coatings GmbH & Co. KG engagiert sich dabei an führender Stelle. Dabei geht es schrittweise weg von Einzelmaßnahmen, hin zur Strategie der betrieblichen „Dekarbonisierung“ – also weg von allen fossilen Energieträgern.

„Mit weniger Energie besser auskommen“, heißt es bei TIGER schon jetzt. Dazu setzt das Unternehmen sowohl auf etablierte Maßnahmen wie smarte Lichtsysteme und effiziente Pumpen, es verwirklicht aber auch andere umfassende Projekte, wie das mit dem Landesenergiepreis ENERGIE STAR prämierte Bürogebäude Gemba Support Center (GSC), das mit Produktionsabwärme beheizt, mit Grundwasser gekühlt und dessen Raumklima von einer intelligenten Steuerung ständig im Optimalbereich gehalten wird. Seit 2019 produziert eine 330 kWp PV-Anlage grünen Strom für die Pulverlackherstellung.

Für die nächsten Jahre hat man bei TIGER noch einiges vor: So wurden im Bereich Mobilität mit der Anschaffung von Elektroautos und Ladestationen die ersten Schritte gesetzt. In den nächsten Jahren sollen zusätzliche Ladestellen folgen, eine weitere PV-Anlage ist angedacht, genauso wie eine große Wärmepumpe, um bei der Gebäudebeheizung und Warmwasserbereitung vollständig ohne Gas auszukommen.

Darüber hinaus ist TIGER bemüht, das bestehende Energiemonitoring-System weiter zu verbessern, denn vorausdenkend ist man überzeugt, dass ein guter Überblick über den eigenen Ressourcenverbrauch die Basis für ein erfolgreiches Umwelt- und Energiemanagement bildet.

Dr. Gerhard Dell
Geschäftsführer OÖ Energiesparverband
Landesenergiebeauftragter



Über diesen Bericht

2017 hat TIGER seine Initiativen und Ziele in Bezug auf Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung erstmalig in Form eines Nachhaltigkeitsberichts der Öffentlichkeit präsentiert. Mit diesem Druckwerk halten Sie die zweite Ausgabe in Ihren Händen.

Auf den nachfolgenden Seiten erfahren Sie, was Nachhaltigkeit für TIGER bedeutet und wie sie in unserem Unternehmen Tag für Tag gelebt wird, ohne dabei den wirtschaftlichen Aspekt aus den Augen zu verlieren.

Berichtsinhalt und Themen

Der gegenständliche Bericht gliedert sich in zwei Abschnitte:

Einleitend erhalten Sie detaillierte Einblicke in unser Unternehmen – von der Erfolgsgeschichte über unsere Visionen und Werte bis hin zu den Geschäftsfeldern, Forschungsaktivitäten, Produkten und Serviceleistungen von TIGER.

Im Mittelpunkt des darauffolgenden Kapitels steht unsere Nachhaltigkeitsstrategie und wie diese im täglichen Arbeitsalltag umgesetzt wird. Wir beleuchten bereits verwirklichte sowie geplante Maßnahmen und stellen unsere Erfolge sowie Ziele im Hinblick auf Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft vor.

Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum für die bereitgestellten Informationen umfasst das Geschäftsjahr 2019 (1. Jänner bis 31. Dezember), berücksichtigt aber auch wichtige Parameter sowie ausgewählte Projekte bis Ende 2020.

Berichtsgrenze

Der Großteil der genannten Kennzahlen bezieht sich auf die TIGER Coatings GmbH & Co. KG und deren Kerngeschäft in Österreich. Affilierte Unternehmen wurden grundsätzlich nicht in den Bericht mit einbezogen. Das liegt daran, dass die nachhaltigkeitsrelevanten Daten unserer Tochtergesellschaften noch nicht einheitlich erfasst werden. Sollten sich einzelne Aussagen dennoch darauf berufen, wird im Text ausdrücklich darauf hingewiesen.

Schreibweise

Um zu signalisieren, dass sich Personenbezeichnungen auf Frauen und Männer beziehen, haben wir durchgehend eine geschlechtergerechte Formulierung gewählt.

Ihr Ansprechpartner:

Bei Fragen zum Nachhaltigkeitsbericht von TIGER wenden Sie sich bitte an:

Prok. Christian Ebenberger, MBA
 Telefon: +43 (0)7242 / 400 - 1290
 E-Mail: christian.ebenberger@tiger-coatings.com



90 Jahre TIGER

Am Anfang stand ein Malerbetrieb

Die Erfolgsstory beginnt um das Jahr 1900, als der Vater der Firmengründer von TIGER – Julius Berghofer – einen Malerbetrieb im niederösterreichischen Gmünd eröffnet. Sein Fachgebiet: Wandanstriche mit effektvollen Mustern für die Wohnräume wohlhabender Familien. Eine Technik, die großes handwerkliches Geschick erfordert.

Von insgesamt 11 Kindern arbeiten die Söhne Gustav, Theodor und Johann Berghofer nach ihrer Ausbildung für längere Zeit im elterlichen Unternehmen (mittlerweile in Wels ansässig), wo sie nach einfachen Rezepturen Öl- und Trockenfarben, Kitte sowie Verdünnungen herstellen.

Was folgt, ist TIGER Firmengeschichte.



”

„Mit dem Mut, der Intelligenz und Kraft unseres namensgebenden Tieres betritt TIGER regelmäßig Neuland. In den 1960er-Jahren haben wir den Schritt in die damals noch unbekannte Pulverlacktechnologie gewagt, heute revolutionieren wir die Additive Fertigung mit innovativen 3D-Druckmaterialien für den Einsatz in der Luft- und Raumfahrt sowie der Bahn- und Automobilindustrie. Der Erfolg gab und gibt uns recht – seit mittlerweile 90 Jahren.“



KR Ing. Kurt Berghofer | Majority Shareholder

”



TIGER Meilensteine

- 1930** Anfang der 1930er-Jahre gründen die Brüder Theodor und Gustav Berghofer die Marke TIGER.
- 1949** Der Betrieb produziert die ersten Kunstharzlacke und erobert den österreichischen Do-It-Yourself-Markt.
- 1968** Kurt Berghofer setzt auf die revolutionäre Pulverlacktechnologie und schreibt damit Firmengeschichte.
- 1985** TIGER springt nach Amerika: 1988 startet die erste Pulverlack-Produktion in Los Angeles, 1994 folgt Kanada. Aktuelles Headquarter in Nordamerika: Chicago
- 1995** Megatrend Asien: TIGER schlägt erste Wurzeln im Heimatrevier der Raubkatze und startet im Jahr 2000 die erste Produktion in Shanghai. Zwei weitere folgen.
- 2002** In Ho Chi Minh City, Vietnam, eröffnet eine Pulverlack-Produktion.
- 2003** Errichtung des TIGER R&D-Centers nach modernsten Standards in Wels.
- 2008** Ein weiterer Produktionsstandort für Pulverlack eröffnet in San Luis Potosí, Mexiko.
- 2010** TIGER feiert sein 80-jähriges Firmenjubiläum.
- 2011** Mit TIGITAL® Inks & Powders wird eine neue Business Unit für digitale Tinten und Pulver ins Leben gerufen.
- 2014** TIGER initiiert eine große Kapitalinvestition in die Pulverlack-Produktion in Wels.
- 2015** Sanfter Generationenübergang mit Erweiterung im Management.
- 2017** TIGER Drylac® 3D Metallics eröffnet neue Dimensionen im Bereich Effekt-Pulverlacke: Das innovative Produkt aus dem TIGER-Labor ermöglicht spektakuläre, Flüssiglack-analoge 3D Metallic-Effekte in nur einer Schicht.
- 2018** Nach höchsten Energiestandards wird in Wels das Gemba Support Center (GSC) mit TIGER Bistro errichtet.

Gesunder Organismus: TIGER startet das Projekt „Liberating Organism“ (LO) und hebt seine Unternehmenskultur auf ein neues Level.

Forschung an und Entwicklung von innovativen duroplastischen Materialien für den SLS 3D-Druck unter der Marke TIGITAL® 3D-Set.
- 2020** TIGER feiert sein 90-jähriges Bestehen ...
... und die Erfolgsstory geht weiter.



Die TIGER-Gruppe

TIGER Coatings GmbH & Co. KG
Rechtsform: GmbH & Co. KG | Sitz: Negrellistraße 36, A-4600 Wels | Firmenbuchnummer: FN 25572g
Firmenbuchgericht: Landesgericht Wels | UID-Nummer: ATU 25018405 | DVR-Nummer: 4000845
Eigentümerstruktur: Unbeschränkt haftender Gesellschafter

TIGER Coatings Geschäftsführungs GmbH
Rechtsform: Gesellschaft m.b.H. | Sitz: Negrellistraße 36, A-4600 Wels
Firmenbuchnummer: FN 78072 m | Firmenbuchgericht: Wels

Kommanditisten
Kurt Berghofer GmbH: 63,64 %
Gabriele Buchner-Berghofer GmbH: 36,36 %

Prok. Ing. Elisabeth Berghofer: 38,6 %
Mag. art. Gabriele Buchner-Berghofer: 36,4 %
KR Ing. Kurt Berghofer: 25 %

Aufsichtsrat
Prok. Ing. Elisabeth Berghofer | Aufsichtsratsvorsitzende
Karl Buchner | Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
KR Ing. Kurt Berghofer | Aufsichtsratsmitglied
Franz Reiter | vom Betriebsrat entsandt
Klaus Wiesinger | vom Betriebsrat entsandt

Affilierte Unternehmen

- TIGER Coatings Belgium bvba | BE
- TIGER Drylac Canada Inc. | CA
- TIGER Coatings Switzerland AG | CH
- TIGER New Surface Materials (Chengdu) Co., Ltd. | CN
- TIGER New Surface Materials (Qingyuan) Co., Ltd. | CN
- TIGER New Surface Materials (Suzhou) Co., Ltd. | CN
- TIGERLAK spol. s.r.o. | CZ
- TIGER Coatings Germany GmbH | DE
- TIGER Coatings Spain S.L. | ES
- TIGER S.A.R.L. | FR
- TIGER Coatings UK LTD | GB
- TIGERLAKK Kft. | HU
- TIGER Drylac Italia s.r.l. | IT
- TIGER Drylac Japan K.K. | JP
- TIGER Drylac Mexico S.A. de C.V. | MX
- TIGER Coatings Poland SP.z o.o. | PL
- TIGERLAK Slovakia spol.s.r.o. | SK
- TIGER Coatings Turkey Boya ve Ticaret Limited Sirketi | TR
- TIGER Drylac U.S.A., Inc. | US
- TIGER Drylac Vietnam Co., Ltd. | VN

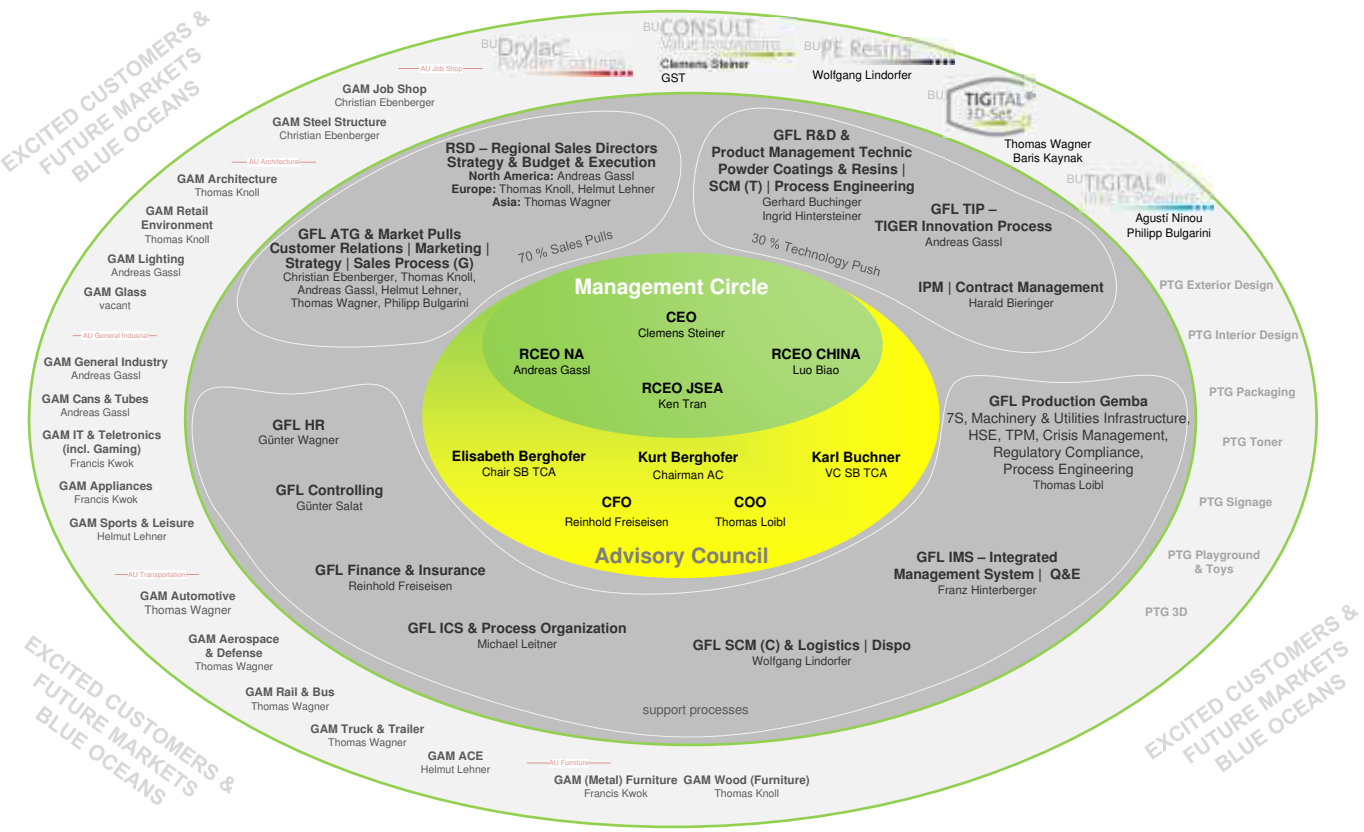
- Büro | Lager
- Büro | Lager | Produktion
- Büro | Lager
- Büro | Lager | Produktion
- Büro | Lager | Produktion
- Büro | Lager | Produktion
- Büro
- Büro | Lager
- Büro | Lager
- Büro | Lager
- Büro | Lager
- Büro | Lager
- Büro
- Büro | Lager
- Büro | Lager | Produktion
- Büro | Lager
- Büro | Lager
- Büro | Lager
- Büro | Lager
- Büro | Lager | Produktion
- Büro | Lager | Produktion

Global organisiert

Es ist die Landkarte unseres Unternehmens: Das TIGER Organigramm zeigt auf einen Blick, wie unsere fünf Business Units international organisiert sind, in welcher Beziehung diese Einheiten zueinander stehen und wie Verantwortungen und Befugnisse geregelt sind.



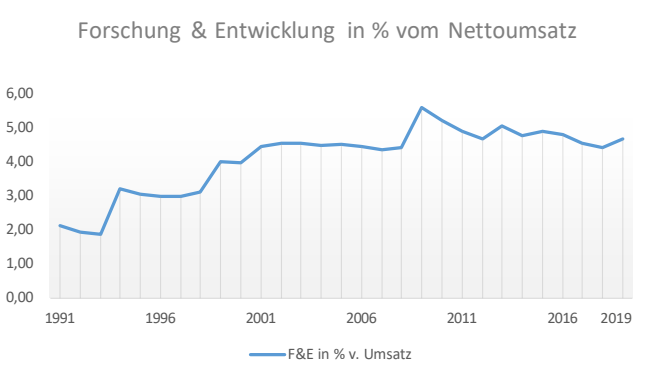
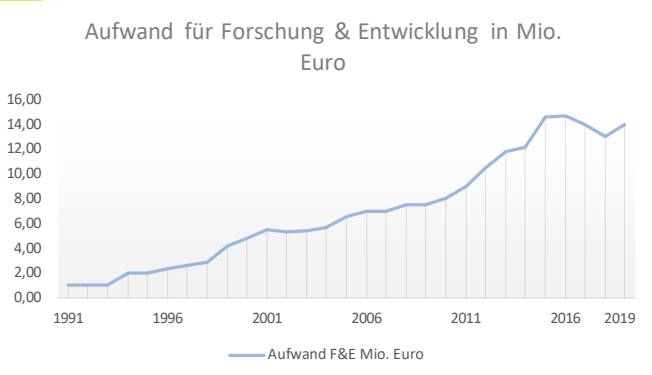
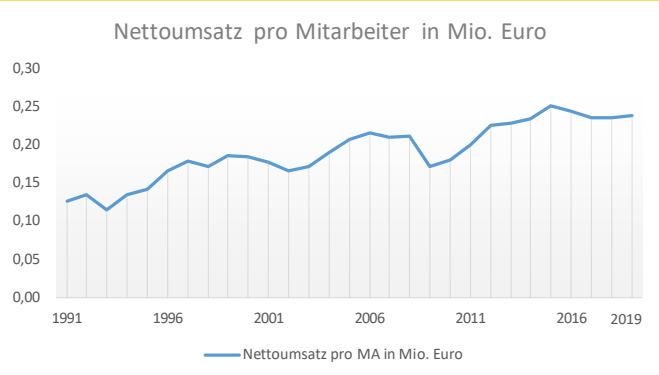
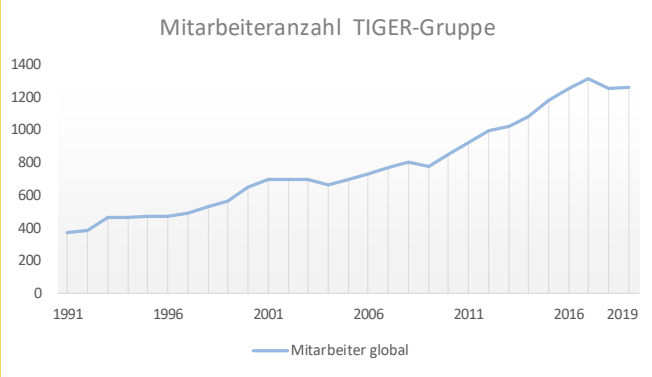
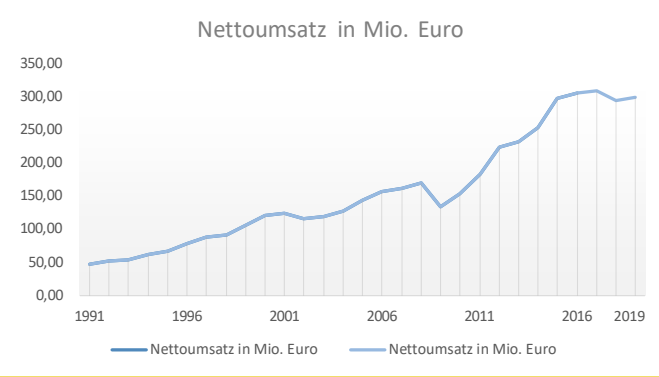
TIGER Global Organization
5 Business Units – 4 Regions
December 2020



ATG	Application Target Group	HR	Human Resources
AC	Advisory Council	HSE	Health, Safety & Environment
ACE	Agricultural & Construction Equipment	ICS	Information Communication Services
AU	Application Unit	IPM	Intellectual Property Management
BU	Business Unit	MEA	Middle East & Africa
C	Commercial	PE	Polyester
CFO	Chief Financial Officer	PTG	Printing Target Group
COO	Chief Operating Officer	Q&E	Quality & Environmental
G	Global	RCEO	Regional Chief Executive Officer
GAM	Global ATG Manager	RSD	Regional Sales Director
GFL	Global Functional Leader	SB	Supervisory Board
GST	Global Sales Team	SEA	South East Asia
		T	Technical
		TCA	TIGER Coatings Austria
		TRA	TIGER Resins Austria
		VC	Vice Chairman

TIGER in Zahlen

Im Jahr 2019 haben 1.261 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der globalen TIGER-Gruppe einen konsolidierten Nettoumsatz von 300 Millionen Euro erwirtschaftet. Das entspricht einem Nettoumsatz von 238.000 Euro pro Person. Circa 4,7 Prozent des Umsatzes haben wir 2019 in die Forschung und Entwicklung bei TIGER investiert.



SCAN ME!



Die faszinierende Farbwelt von TIGER

TIGER Coatings Austria

Unsere Wurzeln liegen in Österreich, aber unsere Äste reichen in die ganze Welt. Qualität, Kompetenz und Kundennähe bilden das Fundament unseres Tuns – seit mittlerweile 90 Jahren.

Wir sehen unsere Kunden als Partner und pflegen mit ihnen vertiefte Kooperationen in globalen Netzwerken. Unser oberstes Gebot: die Umsetzung optimaler, individueller Lösungen innerhalb kürzester Zeit.

TIGER entwickelt und produziert ausschließlich umweltfreundliche Hochleistungsprodukte, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Damit machen wir unseren Planeten bunter, schöner und vor allem lebenswerter: für unsere Kunden, aber auch für nachfolgende Generationen.

Und darauf sind wir stolz.

A BETTER FINISH. A BETTER PRINT. FOR A BETTER WORLD.

„Der Green Deal ist integraler Bestandteil unseres täglichen Tuns. Unsere Ambition, einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft zu leisten, beinhaltet den Faktor Nachhaltigkeit in vollem Umfang. Nur dann ist der Gedanke auch zu Ende gedacht und umgesetzt.“

DI Dr. Clemens Steiner | CEO





Unser Bild der Zukunft

TIGER Vision

Unsere Vision ist es, Werte zu erschaffen.

Einerseits für unsere Kunden mit innovativen Pulverbeschichtungen, digitalen Tinten und Pulvern sowie 3D-Druckmaterialien und andererseits für unsere TIGERINNEN und TIGER, indem wir ihnen Raum bieten, ihre wunderbaren Talente zu entdecken und zu entfalten, um als Individuum und im Team über sich hinauszuwachsen.

Erfolg und Gewinn sind logische Resultate aus dieser Grundhaltung und damit die Garanten für einen robusten und gesunden Organismus.

TIGER Mission

A BETTER FINISH. A BETTER PRINT. FOR A BETTER WORLD.

Wir erschaffen Werte für unsere Kunden.

Wir begeistern unsere Kunden mit Service, Qualität und Innovationskraft.

Wir sind nahe bei unseren Kunden und entwickeln weltweite Partnerschaften durch unsere globalen Innovationszentren, Produktionen und Vertriebsniederlassungen.

Wir bieten das weltweit größte Pulverlack-Lagersortiment und entwickeln spezielle Lösungen für industrielle High-Tech-Produkte und Anwendungen.

Wir entwickeln innovative umweltfreundliche Produkte, produzieren diese ressourcenschonend und energieeffizient.

Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Wir leben das Prinzip von Gemba, vermeiden Muda (Verschwendung) und erhöhen die Wertschöpfung in allem, was wir tun. Wir achten die Werte von 7S und des Lean-Konzepts.

Wir erschaffen Werte für unsere TIGERINNEN und TIGER.

Wir TIGER-Teams steuern und managen uns selbst. Die neue Organisationsform „Liberating Organism“ (LO) bietet die Möglichkeit einer sinnstiftenden Zusammenarbeit auf Augenhöhe, in der Entscheidungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten gleichmäßiger zwischen Führungskraft (Leader & Coach) sowie Mitarbeiterin und Mitarbeiter verteilt sind.

Wir TIGERINNEN und TIGER sind uns der Tragweite unserer Entscheidungen bewusst und übernehmen mit jeder einzelnen Entscheidung volle Verantwortung für die gesamte Organisation.

Wir leben unsere Werte (Core Values), beschützen und kultivieren sie.

Wir kennen Sinn und Zweck unseres Tuns und schätzen die Freiheit unseres Handelns, unsere gemeinsam vereinbarten Ziele zu erreichen.

Wir spielen TIKI-TAKA, kultivieren die kurze (Ad hoc) Kommunikation und stimmen uns immer wieder zu einem gemeinsamen Zielfokus ab.

Wir hören einander gut zu (active listening).

Wir geben einander Feedback, wenn es gewünscht ist.

Wir stellen unser Organigramm aus mehreren Gründen auf den Kopf. Die TIGERINNEN und TIGER im Leistungsprozess sind die Stars. Unsere Führungskräfte (Leader & Coaches) stellen sicher, dass unserem Team optimale Rahmenbedingungen zur Verfügung stehen, um Höchstleistungen für unsere Kunden zu erbringen. Denn UNTERstützen kann man am besten von „unten“.

Wir motivieren uns regelmäßig durch gemeinsame Aktivitäten und Zusammenkünfte und tanken dabei neue Energien. Wir feiern unsere Erfolge und lernen aus unseren Versuchen.

Wir setzen unsere Stärken dort ein, wo sie am besten zum Tragen kommen. Wir helfen einander, unsere Talente zu entdecken und zu entfalten, um als Person und Gruppe zu wachsen. „Wir sind nicht das, was wir wissen. Wir sind das, was wir bereit sind zu lernen.“

Wir betrachten jede Krise nicht nur als Bedrohung, sondern gleichwertig auch als Chance.

Wir sind eine lernende Organisation und probieren viel aus. Wir tauschen uns intensiv zu Erfolgsstrategien und Fehlern aus, um daraus zu lernen und besser zu werden (Kaizen). Je schneller ein Fehler entdeckt wird, desto geringer fallen die Kosten aus.

Wir vermeiden das Wort „Abteilungen“ und verwenden stattdessen Begriffe wie Bereiche, Teams und Prozesse. Damit verdeutlichen wir unsere wechselseitigen Abhängigkeiten und setzen auf Verbundenheit anstatt Getrenntheit.

Wir schätzen die Vielfalt. Aus unterschiedlichen Sichtweisen und Meinungen entstehen die besten Lösungen. Für uns ist es wichtig, als kleinsten gemeinsamen Nenner „We agree to disagree“ anzuerkennen.

Wir stehen für Chancen- und Entlohnungsgleichheit bei Frauen und Männern.

Wir sind ein managementgeführtes, unabhängiges Familienunternehmen mit Wurzeln in Österreich und starken Ästen, die in die ganze Welt reichen. Das soll auch so bleiben. Unsere Unabhängigkeit ermöglicht uns viel – neue innovative Wege, schnelle Entscheidungen, rasches Umsetzen. Der Erhalt dieser Unabhängigkeit verlangt gesunde finanzielle Strukturen, die durch solide Profite genährt werden.

Wir sind erfolgreich und erzielen Gewinne. Diese werden überwiegend reinvestiert, vor allem in neue Innovationen zur Stärkung unserer Wettbewerbsfähigkeit. Das ist das Fundament unserer Unabhängigkeit.

Wir TIGERINNEN und TIGER denken und handeln unternehmerisch und sind am Gewinn beteiligt.

Unsere Werte. Unsere Kultur

Unsere acht Core Values sind wie der Leuchtturm für unser Unternehmen. Sie bilden das Fundament von TIGER, bieten Orientierung und beschreiben jene Eigenschaften, die für uns wichtig und WERTvoll sind.

An ihnen richten wir unser Handeln aus, sie liefern uns wertvolle Entscheidungshilfen und sind die treibende Kraft bei der Umsetzung unserer Vision und Mission.

Offenheit

Offenheit hat für uns zwei Dimensionen: Sprechen und Zuhören.

Wir reden ehrlich miteinander und hören dem anderen ohne Vorurteile zu. Wenn etwas unserer Meinung nach nicht richtig ist, sprechen wir das Thema an und legen Probleme offen auf den Tisch.

Mut

Mut ist die Einstellung, die notwendig ist, wenn man Alltagspfade verlässt und sprichwörtlich „ins Blaue segelt“.

Mut zu haben bedeutet, alte Brücken hinter sich zu lassen und die Kraft zu finden, neue vor sich aufzubauen. Nur so können wir innovative Lösungen kreieren und unsere Kunden immer wieder begeistern.

Leidenschaft

Wir sprühen vor Leidenschaft für das, was wir tun. Diese Leidenschaft ist nicht erklärbar, aber überall zu spüren.

Teamwork

Wir glauben fest daran, dass Teamgeist der Schlüssel zum Erfolg ist und nutzen die Kraft der Gruppen-Intelligenz: in Versammlungen, Meetings und Workshops sowie im bewussten Dialog. Team bedeutet für uns aber auch, genau zu wissen, wer am Steuer sitzt und letztendlich die Verantwortung übernimmt.

Vertrauen

Vertrauen ist eines unserer wichtigsten Fundamente und beginnt bereits beim Einstellungsgespräch. Wir vertrauen unseren TIGERINNEN und TIGERN von Anfang an. Das heißt aber auch, dass Zuständigkeiten klar definiert sind und jede und jeder im Team seine Aufgaben kennt. Denn unser oberstes Ziel – die Kundenzufriedenheit – kann nur durch motiviertes Zusammenwirken aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreicht werden.

Respekt

Wir treten den Ball, aber niemals den Menschen! Jemandem Respekt zu zollen bedeutet mehr, als jemanden nur zu akzeptieren. Dieser feine Unterschied erleichtert die Spielregeln des Fair Play.

Wertschätzung

Wir schätzen einander. Wir schätzen die kulturelle Vielfalt, unsere verschiedenen Blickwinkel und Meinungen. Und wir haben gelernt, dass wir selbst dann zu einer Einigung kommen, wenn unterschiedliche Sichtweisen aufeinander treffen.

Neugier

Das natürliche Interesse an allem Neuen ist eine wunderbare Eigenschaft aus unserer Kindheit, die wir erhalten, pflegen und schätzen wollen. Die Dynamik der Neugier bewahrt uns davor, in unserer Entwicklung stehenzubleiben. Denn wer aufhört, besser zu werden, hört auf, gut zu sein.



”

„Wertschöpfung entsteht durch leistungsfähige Prozesse, Einhaltung von Standards, Beobachtung von Abweichungen und der gemeinsamen Arbeit an ständiger Verbesserung aller Produkte, Prozesse und Kennzahlen.“

Gerhard Weißenböck | Lean Manager



”

Lean Management

Kontinuierliche Verbesserung durch Teamwork

Ein erfolgreiches und nachhaltiges Lean Management funktioniert nur unter Berücksichtigung zweier Komponenten: dem GEMBA-Management sowie den Methoden des PDCA-Prozesses.

Unter GEMBA-Management verstehen wir das Führen und Managen direkt am Ort des Geschehens, also überall dort, wo in unserem Unternehmen Wertschöpfung entsteht. Alle TIGERINNEN und TIGER richten ihre Energie darauf, Prozesse an ihrem Arbeitsplatz so effizient wie möglich zu gestalten. Um ihr Wissen und Know-how zu erweitern und den kontinuierlichen Verbesserungsprozess beständig voranzutreiben, bieten wir umfassende interne Ausbildungen an, die die Anforderungen an Lean-Werkzeuge und -Methoden in den verschiedensten Bereichen bei TIGER individuell erfüllen.

„Go and see“ statt „Meet and mail“

In regelmäßig stattfindenden Team-Meetings – so genannten GEMBA-Runden – besprechen wir Kennzahlen oder auftretende Störungen im Wertschöpfungsprozess. Dabei stehen nicht die Probleme, sondern vor allem deren Lösungen sowie effiziente Verbesserungsvorschläge im Vordergrund.

Der Nutzen liegt auf der Hand: Durch die aufmerksame Wahrnehmung der aktuellen Situation direkt am Arbeitsplatz können Probleme früher erfasst, besser strukturiert und nachhaltiger gelöst werden. Das erhöht nicht nur die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern in Folge auch jene unserer Kunden.

Problemlösung mit dem PDCA-Modell

Der PDCA-Zyklus geht auf den amerikanischen Physiker und Qualitätsmanagement-Pionier William Edwards Deming zurück und ist eine effiziente Methode, um die Kultur der kontinuierlichen Verbesserung bei TIGER zu verankern.

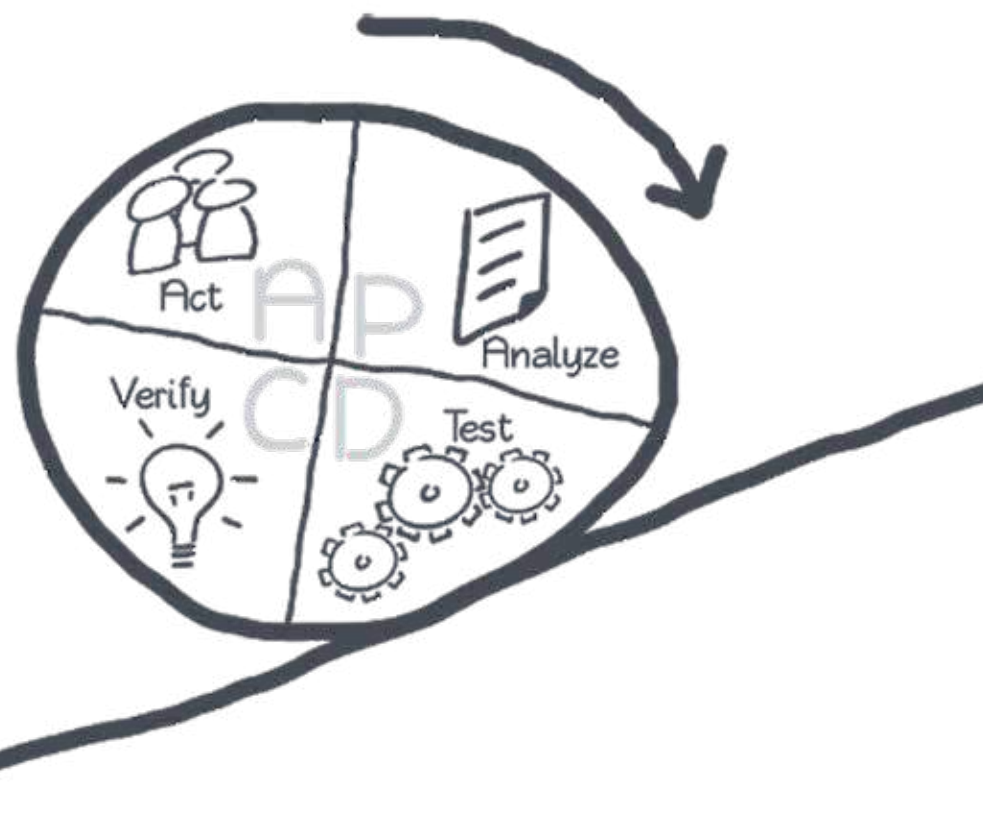
Das Modell beschreibt den Prozess der Problemlösung anhand von vier Schritten:

PLAN (Planen)
DO (Umsetzen)
CHECK (Überprüfen)
ACT (Handeln)

Für unser Team ist der PDCA-Zyklus ein wichtiger Leitfaden innerhalb von Problemlösungsprozessen, indem er zeigt, welche Analyse- und Handlungsschritte auf dem Weg zur Verbesserung systematisch zu durchschreiten sind.

Gut zu wissen

Der Begriff „Gemba“ stammt aus dem Japanischen und bedeutet „Platz, wo Wertschöpfung entsteht.“ Ziel des Lean Managements ist es, überflüssige, zeitraubende Tätigkeiten (japanisch: Muda) zu eliminieren und dadurch mehr Raum und Energie für die Wertschöpfung zu schaffen.





Forschung und Entwicklung

TIGER erobert blaue Ozeane

Als einziges managementgeführtes Familienunternehmen unter den börsennotierten Top-Playern am Pulverlackmarkt umsegelt TIGER geschickt das Massengeschäft und spürt „Blaue Ozeane“ (unberührte Nischen) auf, die einen echten Mehrwert für unsere Kunden bieten. Diese stehen im Gegensatz zu „Roten Ozeanen“, die den gesättigten, hart umkämpften Markt symbolisieren.

Unser perfektes Zusammenspiel als Team sichert den Erfolg von TIGER. Gemeinsam arbeiten wir täglich an der Entwicklung, Herstellung, Lagerung und Vermarktung von Top-Produkten zur Oberflächenveredelung.

Von der Idee zum geistigen Eigentum

Besondere Innovationskraft steckt im top-modernen TIGER R&D-Labor. Unsere Forscherinnen und Forscher begeistern regelmäßig durch spektakuläre Erfindungen, von denen zahlreiche zum Patent angemeldet werden.

Sowohl in Europa als auch in Übersee konnten wir in den vergangenen Jahren viele technische Schutzrechte – einerseits im Bereich der Kernmärkte von TIGER und andererseits zur Erschließung neuer Absatzmärkte – anmelden oder bis zu deren Erteilung vorantreiben:

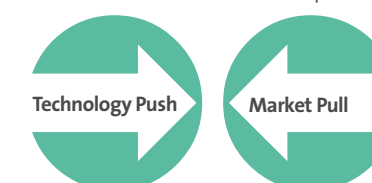
- Hochreaktive Pulverlacksysteme
- Neuartige, industriell einsetzbare digitale Tinten, die bisher noch nicht bekannte Performance-Eigenschaften aufweisen
- Innovative Materialkonzepte für den industriellen 3D-Druck zur Herstellung duroplastischer Bauteile
- Einzigartiger Metallic-Pulverlack, der den unerreichten Effekteigenschaften von Flüssiglacken in brillanter Weise Rechnung trägt
- Richtungsweisende Materialkonzepte (Duroplaste) und Applikationsmethoden („Print to Part“) für den industriellen Laserdruck (Elektrophotographie)

Investitionen in Innovationen

TIGER misst der Weiterentwicklung bestehender sowie der Entwicklung neuer Produkte und Prozesse einen hohen Stellenwert bei. Derzeit beschäftigen wir global 175 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in R&D-Funktionen, was einem Anteil von 4,6 Prozent entspricht.

Die R&D-Quote, also die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung gemessen am Umsatz, konnte in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesteigert werden. 2019 lag sie bei 4,7 Prozent, also deutlich höher als der Österreichschnitt von 3,2 Prozent in 2018. Der TIGER Blue Ocean Index – der neben den Aufwendungen für Forschung und Entwicklung auch die Investitionen in Innovation, Infrastruktur und Ausgaben für neue Geschäftsbereiche wie den 3D-Druck umfasst – konnte ebenfalls von 6,1 Prozent im Jahr 2018 auf 7,1 Prozent im Jahr 2019 (gemessen am Jahresumsatz) gesteigert werden.

Bei der Auswahl von R&D-Projekten folgt TIGER einem dualen Konzept:





Auf der einen Seite steht – im Sinne eines „Market Pull“-Ansatzes – die Berücksichtigung von Marktentwicklungen, Kundeninteressen sowie bestimmten Verbrauchergruppen im Vordergrund. Hier arbeitet unser Forschungs- und Entwicklungs-Team eng mit Kunden sowie den Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Marketing und Vertrieb zusammen.

Auf der anderen Seite verfolgt TIGER durch gezieltes Innovation-Scouting den „Technology Push“-Ansatz, im Zuge dessen aktiv recherchiert und nach interessanten neuen Rohstoffen, Technologien oder Lösungsansätzen gesucht wird. Diese bewerten wir in weiterer Folge auf deren strategischen Fit sowie ihren Nutzen für aktuelle und neue Geschäftsfelder.

Nah beim Kunden und nah am Markt

Um Kundenanfragen rasch bearbeiten und auf spezifische Anforderungen schnell und flexibel reagieren zu können, setzen wir auf die Nähe zum Kunden und zu Rohstoff-Lieferanten. Aus diesem Grund betreibt TIGER in allen produzierenden Regionen eigene Forschungs- & Entwicklungs-Zentren sowie – als absolutes Alleinstellungsmerkmal – eine haus-eigene Polyesterharzproduktion mit Harzsyntheselabor. Damit können wir die „Hauptzutat“ unserer Beschichtungen – das Bindemittel – für spezifische Anwendungen maßgeschneidert entwickeln und produzieren.

Die Kombination dieser Faktoren sichert die Innovationskraft von TIGER und damit auch die (zukünftige) Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens.

Woran wir forschen – und was wir erreichen

Im Bereich Forschung und Entwicklung konzentriert sich TIGER auf verschiedene Aspekte der Oberflächenveredelung, wobei das Thema Nachhaltigkeit sämtliche Tätigkeiten berührt.

Im Mittelpunkt unserer Forschungsaktivitäten, die im Folgenden detailliert beschrieben werden, stehen die Absenkung der Einbrenntemperaturen, die Reduktion der Schichtdicken und damit des Material- und Energieverbrauchs, die längere Lebensdauer von Beschichtungen sowie die Möglichkeit zur Wiederverwertung (Recycling).

TIGER ist darauf bedacht, in allen Entwicklungsbereichen weitgehend auf gefährliche Stoffe zu verzichten. Deshalb messen wir der Suche nach und der Prüfung von Ersatzstoffen zu CMR-Komponenten (CMR steht für karzinogen, mutagen, reproduktionstoxisch) einen hohen Stellenwert bei.

Unsere Forschungsschwerpunkte im Harzbereich orientieren sich vorrangig an den Anforderungen der nachgelagerten Produktschiene (Pulverlacke, Duroplaste für 3D-Druck, Pulver für Digitaldruck). Ein klarer Trend weist dabei in Richtung „grüner“ Ausgangsstoffe, die wir in Form von biobasierten Rohstoffen bereits einsetzen.

„Ich finde es großartig, dass sich TIGER klar zur Forschung und Entwicklung bekennt. Mein Team beschäftigt sich mit Forschungsthemen, die noch etwas weiter von der Marktreife entfernt sind. Wir arbeiten eng mit unserem Innovation-Scout zusammen und versuchen, neue Ideen und Trends möglichst schnell auf den Markt zu bringen. Damit schaffen wir Raum für Innovation und Kreativität und können neue Anwendungen und Märkte erschließen.“

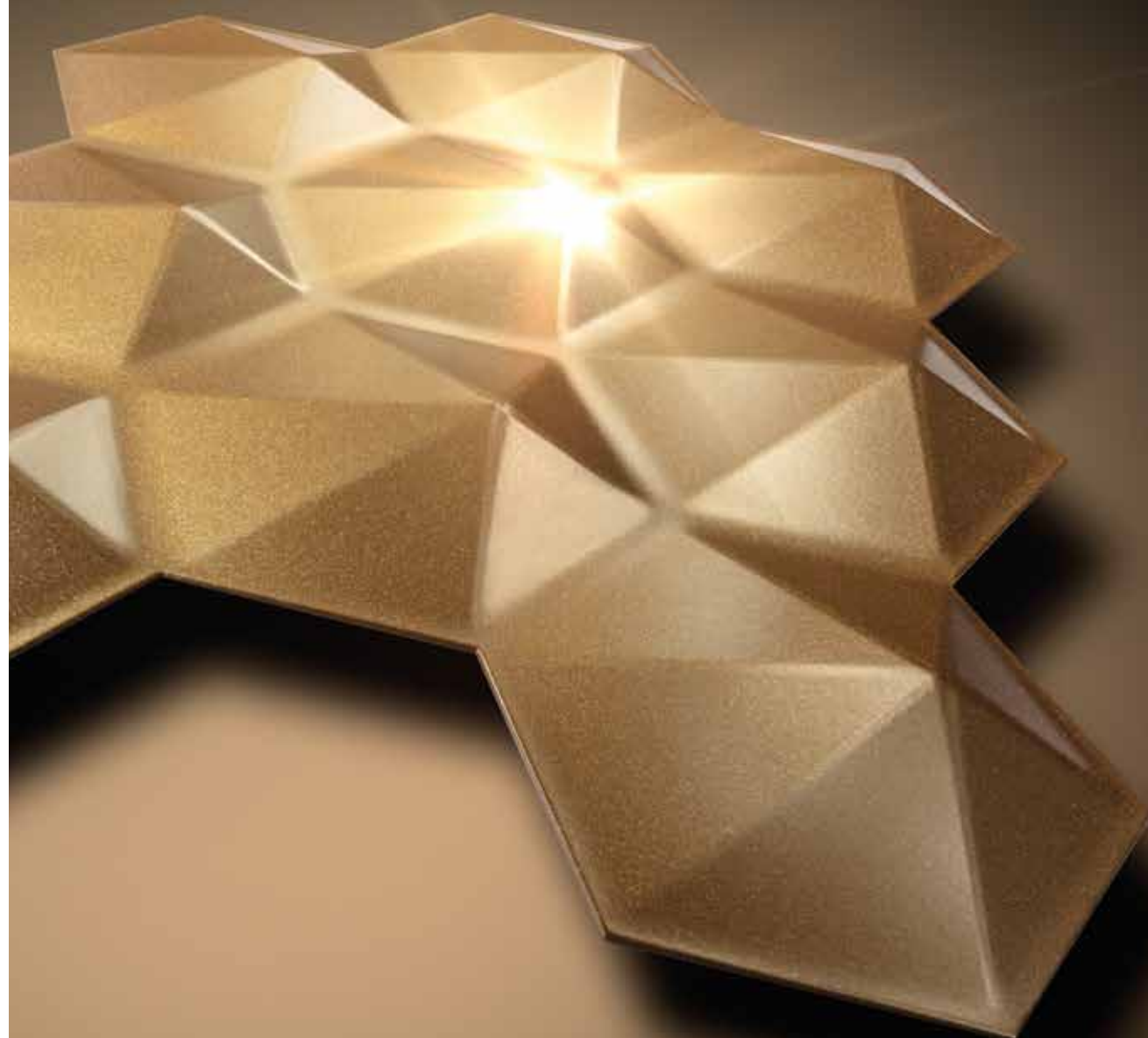
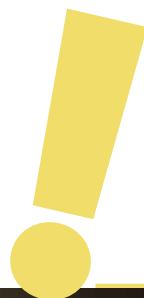


Dr. Dr. Monika Taucher | Teamleader New Technologies

Gut zu wissen

Spektakuläre 3D Metallic-Effekte:

Pulverlacke können im Allgemeinen nicht mit der Effektvelfalt von Nasslacken konkurrieren. Dennoch ist es TIGER gelungen, eine neue Generation von 3D Metallic-Effekt-Lacken zu entwickeln und zu patentieren, die keinen Unterschied zur Brillanz von Nasslacksystemen aufweist.



TIGER Drylac® Pulverlack

Im Pulverlackbereich forschen wir für einen der Kernmärkte von TIGER – Architektur beziehungsweise Fassadenbeschichtung – an der beständigen Erhöhung der Langlebigkeit unserer Produkte. Dazu arbeiten wir im hausinternen Labor an der Verbesserung der Formulierung.

Im Rahmen einer Forschungsk Kooperation mit der Johannes Kepler Universität Linz (JKU) sind Experten außerdem damit beschäftigt, unsere Pulverlacke noch besser zu stabilisieren und damit auch deren Witterungsbeständigkeit zu erhöhen.

Pulverlacke hinterlassen im Vergleich zu lösungsmittelbasierten Nasslacken einen wesentlich geringeren CO₂-Fußabdruck. Ein Schwerpunkt unserer Forschungstätigkeiten – insbesondere im TIGER R&D-Center in China – ist es daher, Pulverbeschichtungen zu entwickeln, die Nasslacksysteme in Zukunft vollständig ersetzen können.

Die kontinuierliche Absenkung der Einbrenntemperaturen ist ein weiterer integraler Bestandteil der TIGER R&D-Strategie. Dadurch realisieren wir einerseits erhebliche Energieeinsparungen beim Einbrennprozess und ermöglichen andererseits, neue Substrate wie zum Beispiel holzbasierte Werkstoffe, Kunststoffe oder Kompositmaterialien mit umweltfreundlichem Pulver zu beschichten.

Kurz zusammengefasst: Lacke sind hochtechnologische Produkte, die neben ästhetischen Eigenschaften auch eine Reihe von Funktionen erfüllen müssen, um das beschichtete Substrat zum Beispiel gegen Witterungseinflüsse oder mechanische Beanspruchung zu schützen. Im Forschungsschwerpunkt „Funktionelle Beschichtungen“ widmet sich TIGER der Neuentwicklung und beständigen Verbesserung von funktionalen Aspekten unseres Produktportfolios wie Korrosions- und Flammenschutz, Kratz-, Abrieb- oder Temperaturbeständigkeit.

”

„Beschichtungen schützen Substrate vor Korrosion oder Abbau durch Bewitterung und verlängern die Lebensdauer der beschichteten Teile. Ein Hauptforschungsschwerpunkt des Architekturbereichs im TIGER-Labor ist daher die Verbesserung der Witterungsbeständigkeit unserer Produkte. Wir verlängern damit die Lebensdauer von Gebäuden und schonen zusätzlich Ressourcen.“



Dr. Nora Pollmann | Product Manager Technical TIGER Drylac® Exterior/Architecture

”



TIGITAL® Inks

Tinten für den industriellen Digitaldruck

Digitaldruck ist nachhaltiger als herkömmliche Druckprozesse: Er spart Material sowie Energie und erzeugt deutlich weniger physischen und chemischen Abfall. UV- und wasserbasierte Inkjet-Tinten stellen eine umweltfreundlichere Alternative zu Lösungsmittel-Tinten dar. Denn im Vergleich zu diesen bieten TIGITAL® Inks nicht nur eine höhere Druckqualität, sondern auch deutlich niedrigere VOC- und CO₂-Emissionen.

Im Entwicklungsbereich für UV-Tinten konzentriert sich TIGER einerseits auf die Verbesserung von technischen Aspekten (z. B. Witterungs- und Lichtbeständigkeit für den Außenbereich) und andererseits auf die Nachhaltigkeit unserer Systeme. Wir forschen an Low-Cure UV-Tinten, die weniger Energie zum Härten benötigen, sowie an einer Formulierung von neuartigen Tinten ohne gefährliche CMR-Stoffe.

Parallel dazu entwickelt unser R&D-Team so genannte Electron-Beam-Tinten (EB), die durch Elektronenstrahlen gehärtet werden. Da diese Produkte ohne Photoinitiatoren auskommen, sind sie kostengünstiger als UV-Tinten. Aufgrund des geringeren Migrationsrisikos von Stoffen eignen sie sich außerdem für die Anwendung auf Oberflächen mit indirektem Lebensmittelkontakt.

Bei den wasserbasierten Tinten steht die Entwicklung von geruchsarmen Produkten mit niedrigem Migrationspotenzial im Mittelpunkt. Diese Tinten bestehen ausschließlich aus Inhaltsstoffen, die in der Swiss Ordinance 817.023.21 gelistet beziehungsweise gemäß Nestlé Guidance Note on Packaging zugelassen sind.

Dazu zählen auch unsere wasserbasierten Hybrid-Tinten, die durch ihre Kombination aus Trocknung und UV-Härtung besser auf Folien sowie Kunststoffen haften und chemisch beständig sind.



TIGITAL® Tattoo

High Definition & High Durability

Thermisch härtendes Duroplast-Pulver ist in der Beschichtungsbranche dafür bekannt, die von der Industrie geforderten Eigenschaften besser zu erfüllen als Nasslack.

Unter dem Namen TIGITAL® Tattoo ist diese Technologie auf Pulverbasis – entwickelt und produziert im TIGER R&D-Labor – nun auch im Digitaldruck einsetzbar. Nach intensiven Forschungsarbeiten im Bereich Materialentwicklung, Tonerherstellung, Druckertechnik sowie Applikationsprozess, ist es unserem Team gelungen, hochauflösende digitale Bilder (1.200 dpi) mittels Indirekt-Druck auf unterschiedliche Substrate zu übertragen.

Das Motiv wird zuerst elektrofotografisch auf ein Transfermedium aus Papier oder Kunststoff gedruckt und im Anschluss in einer Heißpresse auf die gewünschte Oberfläche (z. B. Glas, Aluminium, MDF, Metall, pulverbeschichtete Oberflächen oder hitzebeständige Transferkunststoffe) übertragen. Die vollständige Aushärtung findet im Infrarot-Ofen statt.

Durch die Vernetzung steht das digitale Pulver in permanenter Wechselwirkung mit dem Material – beständig gegen mechanische und chemische Einflüsse. Digitale Dekoration wird damit so dauerhaft wie das zu dekorierende Produkt selbst – bei deutlich geringerer Investition.

Die umweltfreundliche TIGITAL® Tattoo Transfertechnologie ist lösungsmittelfrei und ermöglicht eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um 85 Prozent im Vergleich zur Siebdrucktechnologie.

$$E = (HD)^2$$

Ecology = High Definition & High Durability



TIGITAL® 3D-Set

Thermoset-Materialien für den SLS 3D-Druck

TIGER greift auf über 50 Jahre Erfahrung und Expertise in der Polymertechnologie zurück. Dieses Wissen floss lückenlos in den Aufbau der Marke TIGITAL® 3D-Set ein. Unter diesem Namen entwickeln wir innovative 3D-Druckmaterialien auf Duromer-Basis für SLS (Selektives Laser Sintern) und CBAM (Composite-Based Additive Manufacturing) 3D-Druck-Systeme, die den Einsatz der Additiven Fertigung vor allem in der Luft- und Raumfahrt sowie der Bahn- und Automobilindustrie revolutionieren.

Die Materialserien aus dem TIGITAL® 3D-Set Produktportfolio lassen sich unter 75 °C drucken und zeichnen sich durch überragende Eigenschaften der fertigen Bauteile aus. Diese reichen von hoher Präzision, Hitzebeständigkeit und Flammenschutz nach UL 94 Vo bis hin zu einer Schrumpfrate von weniger als ein Prozent.

Unser Expertenteam entwickelt und produziert jede Materialserie im TIGER R&D-Center in Wels. Damit können Wünsche und Bedürfnisse der Kunden individuell berücksichtigt und nie dagewesene Einsatzmöglichkeiten von 3D-Druckmaterialien in der Serienproduktion verwirklicht werden. Durch die Zusammenarbeit mit Projektpartnern wie Ricoh – Spezialist für Drucker, Dokumentenmanagement-Lösungen, Digitalkameras und IT-Serviceleistungen – sowie dem US-amerikanischen 3D-Druckerhersteller Impossible Objects können wir unsere Produkte noch besser an die Kundenwünsche anpassen und größeren Mehrwert für sie generieren.

Zusätzlich zum fundierten Wissen in der Forschung bietet TIGER Druckkompetenz sowie umfassendes Know-how für optimierte Druckeinstellungen. Bereits vor ihrer Markteinführung werden die Material-Serien von TIGITAL® 3D-Set im hauseigenen 3D-Druck-Center auf unterschiedlichen offenen SLS 3D-Druck-Plattformen ausgiebig getestet und erprobt. Damit stellen wir sicher, dass wir ausschließlich herausragende Materialien sowie abgestimmte Druckparameter an unsere Kunden weitergeben.

Gut zu wissen

Ein Plus für die Umwelt

3D-Druck spart nicht nur Zeit, sondern auch wertvolle Rohstoffe. Ersatzteile können bei Bedarf individuell hergestellt werden und benötigen kein Lager. Durch die deutlich niedrigere Drucktemperatur von TIGITAL® 3D-Set verringert sich zugleich der Energiebedarf für den Fertigungsprozess.

Globale Strategie für zufriedene Kunden

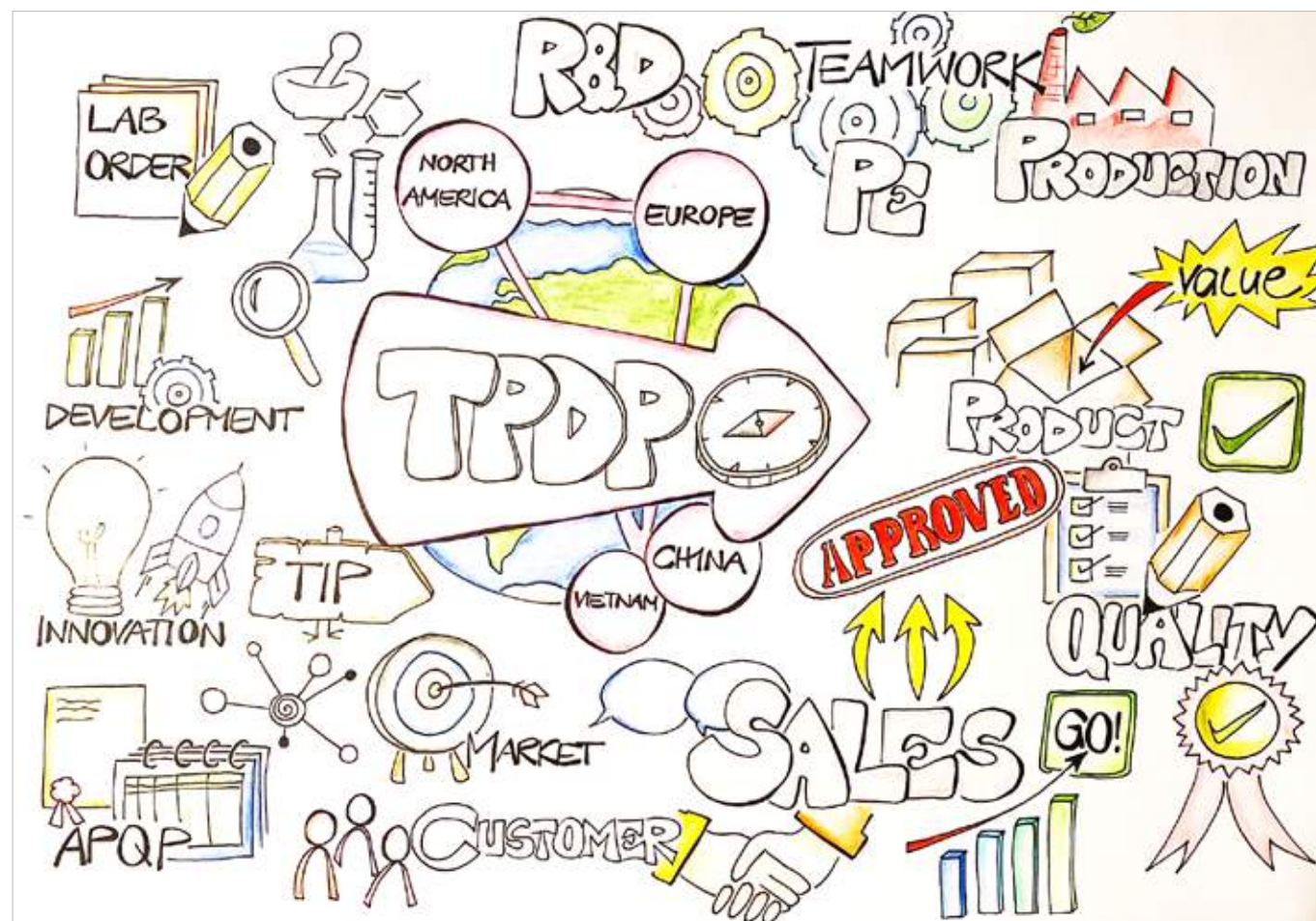
Unser Ziel, Produkte für unsere Kunden noch besser und innovativer zu gestalten, ist Antrieb und Ansporn der TIGERINNEN und TIGER im Bereich R&D. Der Erfolg ist dabei maßgeblich vom Teamwork der Kolleginnen und Kollegen im gesamten Unternehmen abhängig.

Damit alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund um den Globus in dieselbe Richtung blicken und die wichtigsten Aspekte der Produktentwicklung stets im Fokus behalten, haben wir den **TIGER Product Development Process (TPDP)** ins Leben gerufen. Er spannt sich über sämtliche Bereiche unseres Unternehmens und dient dem gesamten Team als Leitfaden und Richtschnur bei der Kreation neuer Produkte und Werte für unsere Kunden.

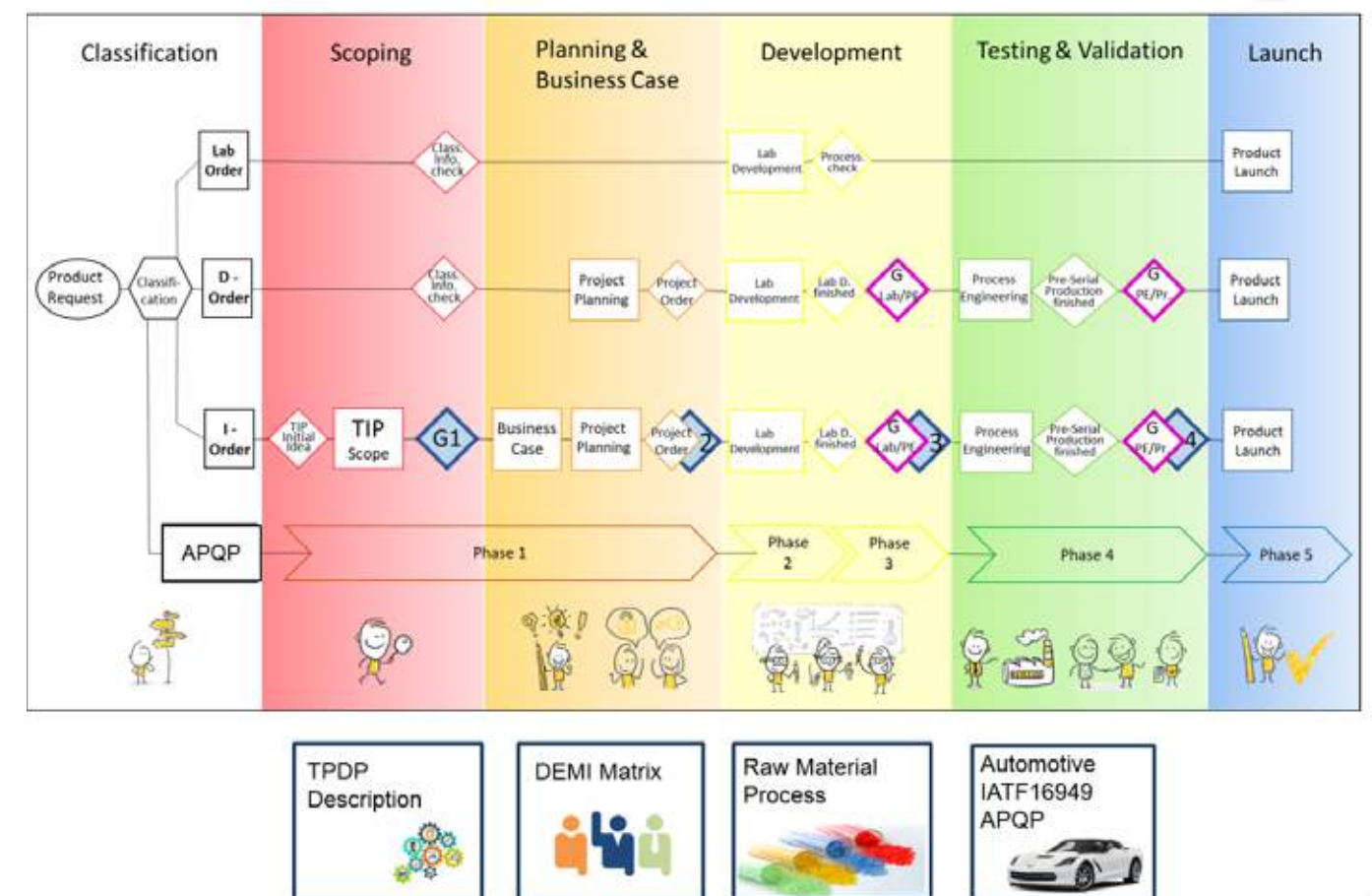
Der TPDP besteht aus den Entwicklungspfaden Laborauftrag, Entwicklungsprojekte sowie Innovationsprojekte. Ergänzend dazu steht der Prozesspfad für APQP – Advanced Product Quality Planning.

Komplexität und Größe sind dabei aufsteigend vom Laborauftrag bis hin zum Innovationsprojekt zu sehen. Das heißt: Je neuer ein Produkt, desto größer ist sein Entwicklungsaufwand und folglich auch der zugrundeliegende Prozess. Die Gliederung in mehrere Pfade ist dem breiten Auftragsspektrum im TIGER R&D-Bereich geschuldet und soll sicherstellen, dass alle Entwicklungsthemen (zeit-)effizient bearbeitet werden können.

Die beständige Qualität unserer Produkte und Serviceleistungen sowie die über Jahrzehnte bestehende Kundenloyalität bestätigen diese globale Strategie.



TPDP - TIGER Product Development Process





Wissensmanagement als integraler Bestandteil

Wissen ist ein zentraler Produktionsfaktor in vielen Unternehmen – so auch bei TIGER. Mit der R&D-Academy haben wir im firmeninternen SharePoint eine digitale Wissensdatenbank geschaffen, auf die unser Forscher-Team global zugreifen kann.

Dreisprachig aufgebaut (deutsch, englisch und chinesisches), werden hier fachspezifische, aber auch interessante fachübergreifende Unterlagen, Artikel oder Bilder abgelegt und den Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung gestellt.

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden – parallel zur Einschulung im Team – in der TIGER R&D-Academy dokumentarische Unterstützung. Erfahrene Kolleginnen und Kollegen profitieren ebenso, denn sie können ihr eigenes Wissen in der Datenbank hochladen und im Gegenzug von den Kenntnissen anderer profitieren.

Neben einer digitalen Bibliothek hält die TIGER Wissensplattform auch tagesaktuelle Forschungsthemen bereit. Konkretes Beispiel: der „Fantastische Fakten-Freitag“, an dem wir unter dem Motto „Kennst du schon ...“ ein spannendes Thema an das gesamte R&D-Team aussenden und ihm eine kleine Pause zum Weiterbilden gönnen.

Lebenslanges Lernen

TIGER setzt in der Forschung und Entwicklung auf interne und externe Aus- und Weiterbildungen.

In den vergangenen Jahren haben wir verstärkt Lehrlinge rekrutiert, die die Ausbildung „Chemielabortechnik“ – wahlweise mit dem Zusatzmodul „Lack- und Anstrichmittel“ – absolvieren. Um den Jugendlichen während ihrer Lehrzeit eine hervorragende Betreuung garantieren zu können, wurde die Anzahl der Ausbilderinnen und Ausbilder im R&D-Bereich erhöht.

Neben der Möglichkeit, individuelle Fortbildungen zu absolvieren, bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern regelmäßig laborinterne Schulungen zu Themen wie Extrusion, Bewitterung oder interkulturelle Kommunikation an. Quartalsweise Treffen, in denen (interne wie externe) Vortragende über Konferenzinhalte, Erkenntnisse aus Projekten



oder spezifische Themen einzelner R&D-Einheiten referieren, fördern die fachliche Kompetenz unseres Teams. Darüber hinaus engagiert sich TIGER in der Gestaltung von universitären Lehrgängen und entsendet Fachexpertinnen und Fachexperten als Vortragende – beispielsweise für den Lehrgang „Surface Technology“ an der FH Krams oder für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung des Moduls „Lack- und Anstrichmittel“.

Connect – Communicate – Collaborate

Um in der Forschung und Entwicklung das volle Potenzial ausschöpfen zu können, schreiben wir dem Informationsaustausch auf regionaler und globaler Ebene einen hohen Stellenwert zu. Neben täglichen „Stand-Up-Meetings“ innerhalb der einzelnen TIGER R&D-Einheiten, finden wöchentliche Treffen unserer Laborführungskräfte statt.

Pro Quartal richten wir ein Labormeeeting aus, an dem alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich Forschung und Entwicklung teilnehmen, um über strategische, organisatorische und persönliche Aspekte zu diskutieren. Skype-Konferenzen mit unseren Labor-Kolleginnen und -Kollegen in Nordamerika und Asien stehen wöchentlich auf dem Programm. Und nicht zuletzt treffen wir uns regelmäßig zu Brainstorming-Runden, in denen wir die Gruppenintelligenz nutzen, um schneller zu Lösungsansätzen zu gelangen.

Diese Zusammenkünfte gipfeln im jährlichen TIGER R&D-Teamausflug, im Rahmen dessen wir gezielt an Verbesserungen im täglichen Zusammenspiel arbeiten und uns auch auf zwischenmenschlicher Ebene begegnen.

Seit mehreren Jahren setzen wir erfolgreich auf Austauschprogramme, bei denen einzelne TIGERINNEN und TIGER für einige Wochen oder Monate an einen anderen Standort entsandt werden. Ziel dieses Projekts ist zum einen die Aus- und Weiterbildung unserer internationalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zum anderen die Harmonisierung von Prozessen sowie die Förderung des globalen Wissensaustauschs.

In der Kommunikation mit dem Vertrieb, der Produktion, dem Einkauf, der Verfahrenstechnik sowie dem TIGER-Marketing legen wir ebenfalls Wert auf bereichsübergreifende Teamarbeit.



Starke Partnerschaften mit Zukunft

Um seine Ziele zu erreichen, setzt der TIGER R&D-Bereich neben der Zusammenarbeit mit lokal ansässigen Firmen auch auf enge Kooperationen mit Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen. In diesem Zusammenhang bietet unser Unternehmen Bachelor-, Master-, Diplom- und Doktorarbeiten sowie Forschungspraktika an und wird zum zukunftsweisenden Mentor und Partner für viele Schülerinnen und Schüler sowie Studierende.

Wir schätzen die Vielfalt

Im TIGER Forschungs- und Entwicklungsbereich arbeitet ein bunt gemischtes Team, dessen unterschiedliche Facetten, Altersklassen und Herkünfte den Schlüssel zur Kreativität darstellen.

Unser bestens ausgebildetes, stabiles Kernteam besteht aus Personen mit einer Betriebszugehörigkeit von bis zu 40 Dienstjahren, die umfassende Expertise, Routine sowie hervorragende Marktkenntnisse mitbringen und alle Facetten aktueller sowie historischer Pulverlacksysteme kennen. Bei Kundenanfragen oder Problemen haben diese Kolleginnen und Kollegen sofort effiziente Lösungsansätze bereit. In perfekter Ergänzung dazu leistet unser junges Team, das sich neben erstklassiger Ausbildung mit viel Engagement, Ehrgeiz und Neugier im TIGER R&D-Bereich einbringt, zentrale innovative Beiträge.

Die unterschiedlichen Sichtweisen von „alt“ und „jung“, routinierten und neu gewonnenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Personen mit unterschiedlichem Ausbildungs- und Werdegang, führen immer wieder zu spannenden Diskussionen, aus denen kreative Lösungsansätze resultieren.

Im Hinblick auf weiblich besetzte Führungspositionen nimmt der TIGER R&D-Bereich eine Vorreiterrolle ein. 40 Prozent der Führungsaufgaben in den höchsten Positionen (R&D-Leitung sowie technisches Produktmanagement) werden von Frauen ausgeübt. Unter diesem Gesichtspunkt entwickelt TIGER neue Arbeitskonzepte wie beispielsweise Jobsharing, um auch Teilzeitkräften Führungspositionen zu ermöglichen und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben/Familie zu verbessern.

„

„Als einem der dienstältesten Mitarbeiter bereitet es mir täglich Freude, meine Erfahrungen mit meinen jungen Kolleginnen und Kollegen zu teilen und die praxisorientierte Seite unserer doch sehr spezifischen Entwicklungstätigkeit zu vermitteln und darzustellen. Gleichzeitig profitiere ich selbst von der hervorragenden Ausbildung meiner Kolleginnen und Kollegen, die damit meine eigene Tätigkeit wunderbar unterstützen und voranbringen.“



Ich fühle mich – obwohl ich der Älteste im Team bin – wertgeschätzt und gut integriert. Nicht nur die Mischung aus Alt und Jung, sondern auch der Mix aus verschiedenen Kulturen beziehungsweise Abstammungen zeichnet das TIGER R&D-Team aus. Damit ist es für alle Anforderungen der Zukunft bestens gerüstet.“

Klaus Wiesinger | Global Product Manager Technical Powder Coatings General Industry

”



Produkte und Dienstleistungen

Die größten Produktionsmengen von TIGER entfallen auf Pulverlack, von dem ein Teil zu spektakulären Metallic-Effekt-Beschichtungen weiterverarbeitet wird. Zusätzlich haben wir uns auf die Entwicklung und Herstellung von digitalen Tinten und Pulvern für industrielle Druck- und Thermotransfer-Systeme spezialisiert. Mit innovativen duroplastischen Materialien für den SLS und CBAM 3D-Druck treibt TIGER Innovationen weiter voran und setzt neue Maßstäbe im Bereich der Additiven Fertigung.

TIGER Drylac® Grüne Beschichtungslösung mit Mehrwert

Pulverlack ist die grünste und effektivste Beschichtungstechnologie, die der Industrie aktuell zur Verfügung steht. Die lösemittelfreien Einbrennlacke werden in einem mehrstufigen Produktionsverfahren zu feinem Lackpulver verarbeitet, das mittels elektrostatischer Sprüheinrichtung appliziert und im nachfolgenden Einbrennprozess bei Temperaturen von 150 bis 200 °C geschmolzen und chemisch vernetzt wird.

Die Erfolgsgeschichte des Pulverlacks in der industriellen Oberflächenveredelung beginnt in den 1960er-Jahren, unterliegt seitdem laufend Innovationen und überzeugt seine Anwender durch zahlreiche Vorteile:

- Umweltschonend, da lösungsmittelfrei
- Schutz und Dekoration
- Härtere Oberfläche als Nasslack-Produkte
- Nahezu hundertprozentiger Materialnutzungsgrad
- Leicht und sauber zu verarbeiten
- Auf zahlreichen Untergründen anwendbar

Mit einem Standard-Sortiment von über 1.500 beeindruckenden Farben und Effekten bietet TIGER das umfassendste Lagerprogramm der Pulverlack-Industrie. Zahlreiche Untergründe wie Stahl, Aluminium, verzinkte Oberflächen, Holz (MDF), Glas oder temperaturbeständige Kunststoffe lassen sich mit den hochwertigen Beschichtungslösungen der Marke TIGER Drylac® veredeln: für langlebige, ästhetische Oberflächen mit Mehrwert.

Angepasst an die abgesetzte Menge, stellen wir unsere Pulverlack-Produkte im Schichtbetrieb am Standort Wels her, wo sie auch gelagert und europaweit versendet werden. Verwaltung, Logistik und Instandhaltung sind ebenfalls hier angesiedelt. Unsere Produktionsstandorte in den USA, in Kanada, Mexiko, China sowie in Vietnam beliefern zufriedene TIGER-Kunden rund um den Globus.

Wie Pulverlack entsteht

1 Einwaage:

Die Einwaage der Rohstoffe (Harze, Härter, Pigmente und Additive) in den Ansatzbehälter erfolgt auf Grundlage eines Rezepts, auf dem die Rohstoffnamen sowie deren Anteile vermerkt sind.

2 Vormischung:

Im nachfolgenden Mischvorgang werden die Rohstoffe zu einer homogenen Masse für den anschließenden Extrusionsprozess vermengt.

3 Extrusion:

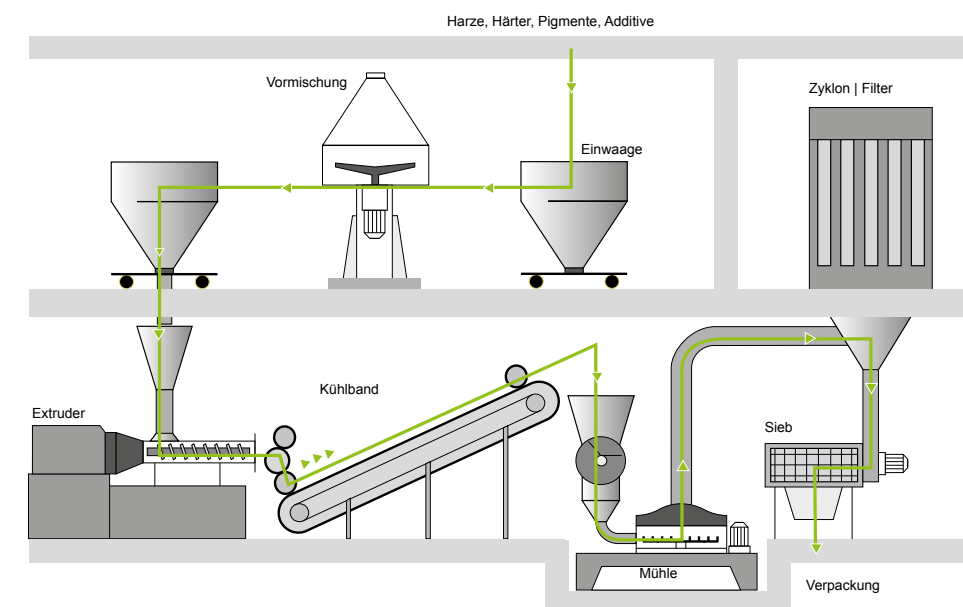
Im Zuge der Extrusion werden die Harzteilechen durch intensive Scherkräfte aufgeschmolzen und als zähe Masse strangförmig durch eine Düse gepresst. Eine Kalandervalze rollt das Extrudat auf die gewünschte Stärke aus, bevor es abgekühlt und anschließend im Brecher zu Chips zerkleinert wird.

4 Vermahlung:

Mittels Luftstrom landen diese Chips in der Mahlkammer, wo sie zu feinem Pulver verarbeitet werden. Haben die Teilchen den Siehbereich passiert, gelangen sie in einen Zyklonabscheider, der allzu feine Körner aussiebt. Das Pulver selbst sammelt sich aufgrund der Massenträgheit am Boden und wird durch eine Druckschleuse der Abfüllstation zugeführt.

5 Abfüllung:

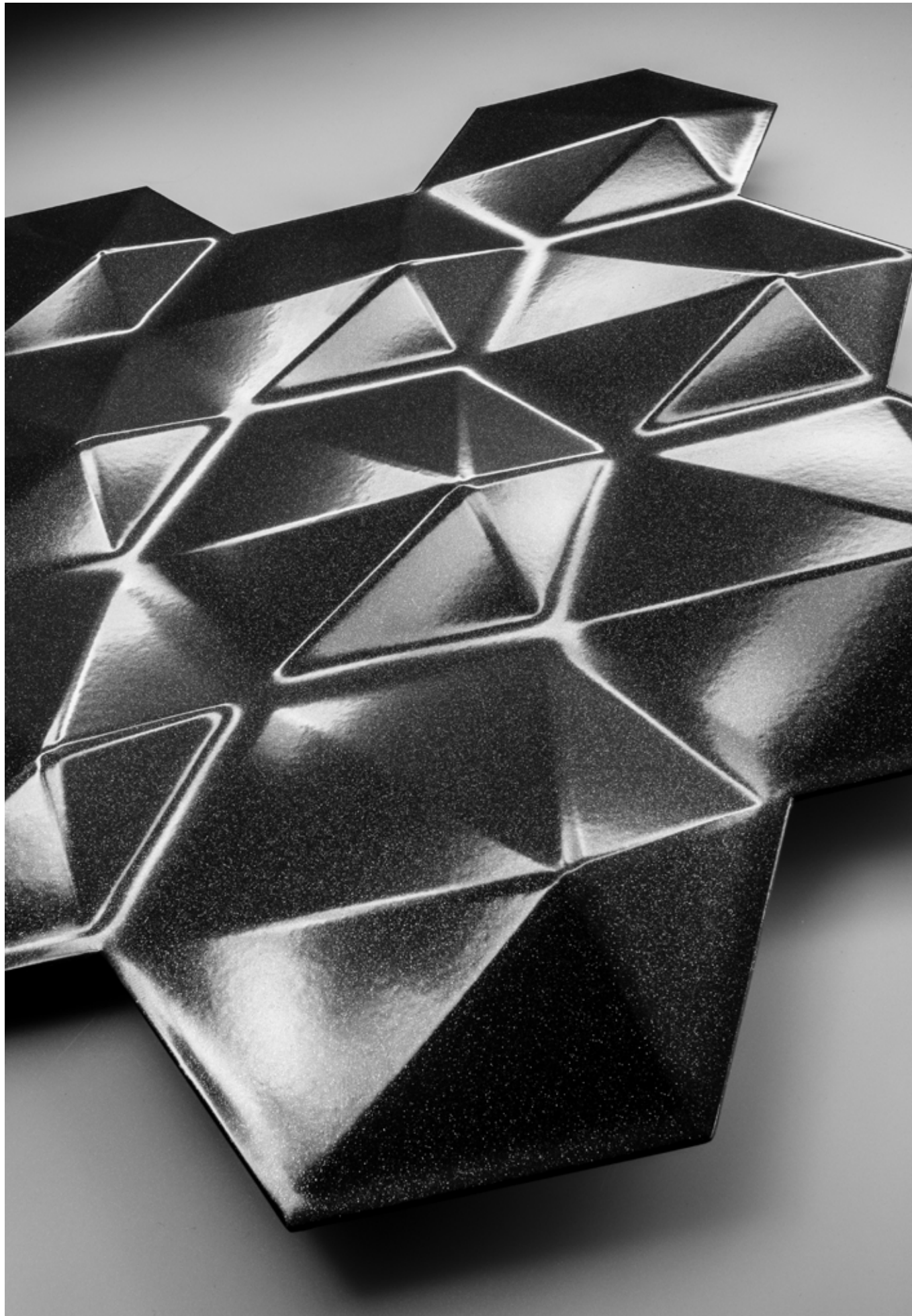
Nach einer abschließenden Schutzsiebung sowie der Abfüllung in entsprechende Gebinde (PE-Beutel, Box oder Big-Bags) ist unser TIGER Drylac® Pulverlack versandfertig und bereit für den Einsatz.



SCAN ME!



Die neue Dimension von Effekt-Pulverlacken



TIGER Drylac® 3D Metallics

Quantensprung für Metallic-Effekt-Pulverlacke

Ob im Automotive-Bereich, auf Interior-Design-Elementen oder auf Architekturobjekten und Fassaden: Oberflächen mit schimmernden Metallic-Effekten sind begehrtter denn je. Sie unterstreichen die Wertigkeit eines Objekts und machen es unverwechselbar. TIGER trägt diesem Trend Rechnung und wertet seine Pulverlacke mit brillanter Glanzoptik auf.

Zur Herstellung von Metallic-Beschichtungen kam bisher das so genannte Bonding-Verfahren zum Einsatz: Dabei wird das Pulver zusammen mit Effekt-Pigmenten unter Einfluss von Scherkraft und Temperatur homogen vermischt, wobei sich die Pigmente an die Pulverkornoberfläche kleben. Das Ergebnis überzeugte, blieb aber hinter der einzigartigen Tiefenwirkung von Nasslacken zurück.

Mit TIGER Drylac® 3D Metallics hat unser Labor eine neue Generation von Flüssiglack-analogen Metallic-Effekt-Pulverlacken entwickelt, die bisher unerreichte optische Dimensionen ermöglicht und zusätzlich entscheidende Vorteile gegenüber Nasslack bietet: Die Beschichtung ist nachhaltig, umweltfreundlich und im Einschicht-Verfahren anzuwenden.

Das Herstellverfahren unserer patentierten Produktfamilie bringt die Effekt-Pigmente zu Beginn des Prozesses in eine farblose oder lasierende Pulverlackschmelze ein und lässt sie besonders schonend vermahlen. Im Anschluss wird dieses Masterbatch in einem speziellen Mischprozess mit einem zweiten, opaken (= lichtundurchlässigen) Pulverlack homogen vermengt.

Während der Aufschmelz- und Aushärtphase bilden TIGER Drylac® 3D Metallics Kanäle von farblosem Pulverlack zwischen Pigment und Lackoberfläche. Dadurch werden – ähnlich Lichtleitern – auch die Effekt-Pigmente tief in der Pulverlackmatrix sichtbar, und der spektakuläre 3D-Metallic-Effekt ist aus allen Betrachtungswinkeln optimal zu erkennen.

SCAN ME!



Individualdruck auf Autofelgen

TIGITAL® Innovative Materialien für das digitale Zeitalter

Mit TIGITAL® beschreitet TIGER den Pfad ins digitale Zeitalter. Die Business Unit ist auf Tinten- und Pulverlösungen für industrielle digitale Drucksysteme spezialisiert. Für eine bessere Haftung dieser Produkte auf unterschiedlichen Substraten kommen Primer und Topcoats auf Nasslackbasis, die ebenfalls im TIGER R&D-Center entwickelt werden, zum Einsatz. TIGITAL® 3D-Set – die vierte und jüngste Innovation aus dem TIGITAL®-Labor – setzt neue Standards im Bereich der Additiven Fertigung.

TIGITAL® Inks Zuverlässig. Individuell. Digital.

Der Wunsch nach individuell gestalteten Produkten als Ausdruck der eigenen Persönlichkeit gehört zu den großen Trends des 21. Jahrhunderts. Die industrielle Antwort darauf ist der Digitaldruck. TIGITAL® Inks entwickelt und produziert Hochleistungstinten mit branchenführender Abrieb-, Chemikalien-, Feuchtigkeits- und UV-Beständigkeit, die bereits während der industriellen Fertigung auf unterschiedliche Oberflächen aufgebracht werden können.

Die größten Vorteile der digitalen Drucktechnologie liegen in der Flexibilität der Produktion, den unendlichen Möglichkeiten zur Individualisierung sowie der Möglichkeit, auch Kleinauflagen kostengünstig zu veredeln.

Für den Außenbereich führt TIGER hochflexible UV-Tinten mit hervorragender Witterungsstabilität im Programm. Pulverbeschichtete Fassadentafeln, Betonplatten, Terrassendielen, Glasfronten oder Autofelgen lassen sich damit effektiv dekorieren. Im Innenbereich ebnen TIGITAL® Inks den Weg zu persönlich gestalteten Möbeln, Böden, Wänden oder Türen und schaffen fotorealistische Bilder auf Untergründen wie Glas, Holz, Metall, Dekorpapier oder Kunststoff.

Wie digitale Tinten entstehen

TIGER entwickelt, produziert und verkauft hochwertige UV-Tinten, neuartige wasserbasierte sowie spezielle Tinten auf Lösungsmittelbasis.

Der Produktionsprozess von TIGITAL® Inks gliedert sich in fünf Schritte, die räumlich getrennt ausgeführt werden, um Cross-Kontamination zu verhindern. Bei der Herstellung von UV-Tinten ist natürliches Licht aus dem gesamten Produktionsverlauf ausgeschlossen.

1 Dispergierung:

Im ersten Teilschritt werden die einzelnen Bestandteile des Mahlkonzentrats (Pigmente, Additive und Acrylate) der Rezeptur entsprechend eingewogen und in einem Dissolver vordispergiert.

2 Vermahlung:

Im Anschluss erfolgt die Vermahlung beziehungsweise Feindispergierung in der so genannten Perlmühle. Eine Pumpe transportiert das im ersten Schritt hergestellte Pigmentkonzentrat in die Mahlkammer, wo es unter hohen Scher- und Schlagkräften immer weiter zerkleinert wird.

3 Finalisierung:

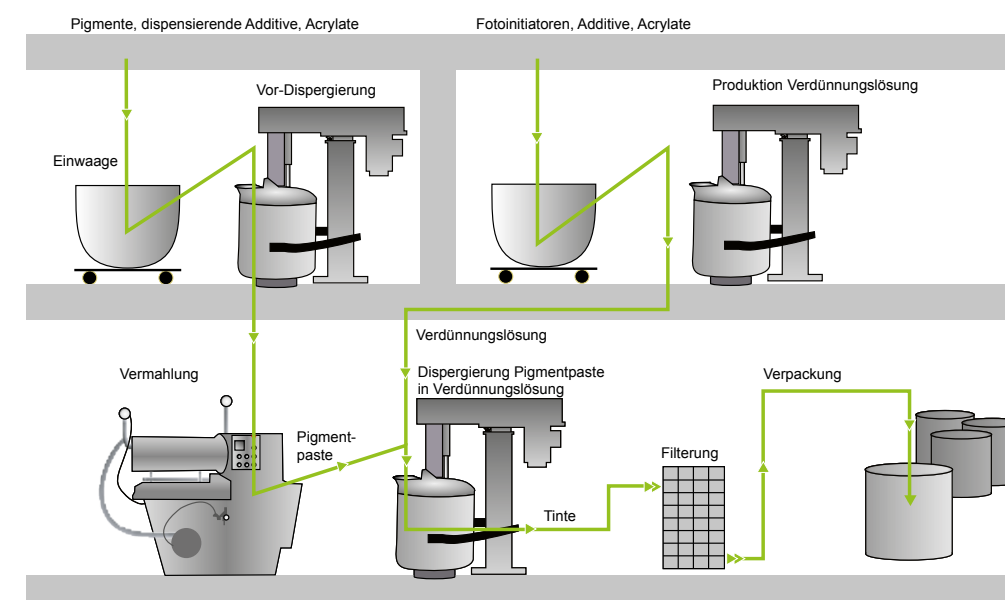
In diesem Prozessschritt wird das an Pigmenten hochkonzentrierte Mahlkonzentrat laut Rezeptur verdünnt und mit zusätzlichen Komponenten versehen. Nun enthält die Tinte alle notwendigen Bestandteile und ist zur Filtration bereit.

4 Filtration:

Filtration und Abfüllung finden in einer Reinraum-Umgebung statt. Eine Pumpe filtert die Tinten unter Druck durch entsprechende Kartuschen, bevor sie in geeignete Gebinde verpackt werden.

5 Reinigung:

Alle eingesetzten Geräte und Arbeitsmittel müssen nach dem Herstellungsprozess der Tinten mit Lösungsmittel gründlich gereinigt werden. Dafür hat TIGER eine eigene Reinigungsanlage installiert.



SCAN ME!



Surface goes TIGITAL®



TIGER ArchiPrint Digitaldruck auf Pulverbeschichtung

TIGER ArchiPrint vereint die Vorteile der grünen Pulverlacktechnologie mit innovativen Outdoor Digitaldruck-Lösungen. Die perfekt aufeinander abgestimmten Systemkomponenten – TIGER Drylac® in Kombination mit TIGITAL® UV-LED-Tinten für den Außenbereich – wurden mit Fokus auf Haltbarkeit sowie hervorragende UV- und Farbbeständigkeit für maximale dekorative Ästhetik entwickelt.

Mit TIGER ArchiPrint sind der Kreativität von Architekten, Planern und Designern keine Grenzen gesetzt: Für die Beschichtung der Fassaden-Panele kommt hochwetterfester TIGER Drylac® Pulverlack in zahlreichen Farben und Effekten zum Einsatz. Modernster Digitaldruck mit UV- und farbstabilen TIGITAL® Inks überträgt im Anschluss das Wunschmotiv fotorealistisch auf den beschichteten Untergrund.

Das Ergebnis: pflegefreundliche, hochwetterfeste Aluminiumfassaden mit Charakter und Format.



Die neue Generation von Thermotransfer



TIGITAL® Tattoo

Langlebige Dekoration für Groß- und Kleinserien

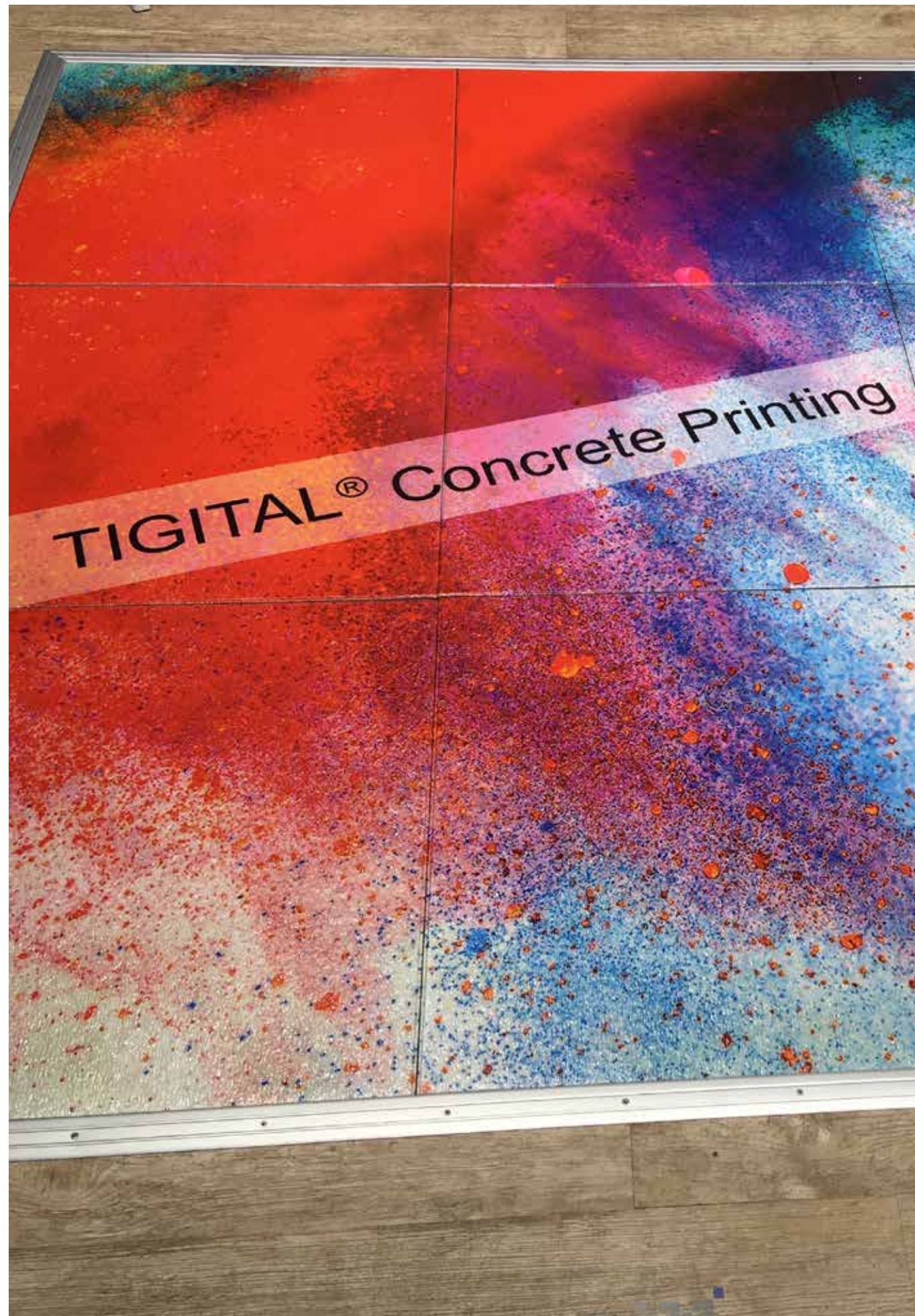
TIGITAL® Tattoo vereint das Beste aus zwei Welten: die Eigenschaften der hochwertigen TIGER Pulverbeschichtung mit den Vorteilen des Digitaldrucks. Die umweltfreundliche Transfertechnologie auf Pulverbasis ist lösungsmittelfrei und ermöglicht eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um 85 Prozent im Vergleich zur Siebdrucktechnologie.

Mit digitalem Pulver aus dem Hause TIGER lassen sich langlebige Dekorationen in Groß- oder Kleinserien sowie serialisierte oder individualisierte Produktetiketten realisieren. Das Vierfarbset (CMYK plus Weiß plus Farblos) bietet einen großen Farbraum und überzeugt durch scharfe Schriften sowie fotorealistische Bilddarstellungen.

Ob Glas, Aluminium, MDF, Metall, pulverbeschichtete Oberflächen oder hitzebeständige Transferkunststoffe: TIGITAL® Tattoo kann auf eine Vielzahl von Oberflächen appliziert werden und veredelt Produkte wie Flaschen, Verschlüsse, Fenstergriffe, Möbelbeschläge, Tresore, Möbelfronten oder Maschinenkomponenten. Einzige Voraussetzung: Das Objekt muss eine Einbrenntemperatur von 140 °C aushalten.

Durch die Vernetzung mit dem Material im Zuge der Aushärtung steht digitales Pulver in permanenter Wechselwirkung mit der Oberfläche und macht sie beständig gegen mechanische und chemische Einflüsse. Digitale Dekoration wird damit so dauerhaft wie das bedruckte Produkt selbst – bei deutlich geringerer Investition.

Zusätzlicher Vorteil für den Kunden: Nach dem Konzept „Print to Part“ findet der Digitaldruck im modernen TIGER Printing-Center statt. Der Kunde sendet seine Druckvorlagen, TIGER überträgt das Bild elektrofotografisch auf ein Transfermedium (Papier oder Folie) und sendet dieses bedruckt wieder zurück. Abschließend überträgt der Auftraggeber das Motiv mittels eigener Heißpresse auf das finale Substrat und lässt es im Infrarotofen aushärten – die Investition in einen Drucker entfällt.



TIGITAL® Wetlac

Primer und Topcoats für TIGITAL® Inks

Um die Eigenschaften unserer TIGITAL® Inks in Hinblick auf Beständigkeit und Lebensdauer zu erweitern, entwickelt und produziert TIGER industrielle Flüssiglacke unter der Marke TIGITAL® Wetlac. Diese werden als Top- oder Basecoat von Inkjet-Tinten appliziert, um deren Abriebbeständigkeit oder Haftung zu diversen Substraten zu verbessern.

TIGITAL® Wetlac-Produkte – UV-härtende sowie Systeme auf wässriger Basis – haben den entscheidenden Vorteil, dass sie nahezu ohne Zusatz von organischen Lösungsmitteln auskommen und sich durch geringe VOC-Werte (flüchtige organische Verbindungen) auszeichnen.

Zu 100 Prozent UV-härtende Nasslacke kommen beispielsweise zur Beschichtung und Bedruckung von leicht zu reinigenden Terrassenbelägen aus Beton zum Einsatz. Dementsprechend muss das Lacksystem über hohe Kratz-, Abrasions- und Witterungsbeständigkeit, Rutschfestigkeit sowie Beständigkeit gegenüber verschiedenen Reinigungsmitteln verfügen.

In der Herstellung wasserbasierter Flüssiglacke konzentriert sich TIGER vorrangig auf deren Anwendung im pharmazeutischen Bereich – in Kombination mit wässrigen TIGITAL® Hybrid-Tinten zum Beispiel auf Aluminiumfolien für Blister-Verpackungen. Durch den Wegfall von Lösungsmitteln aus der Rezeptur ergeben sich auch hier zahlreiche Vorteile.

SCAN ME!



12 Features für innovativen 3D-Druck



TIGITAL® 3D-Set

Die Revolution im 3D-Druck

Mit TIGITAL® 3D-Set beweist TIGER erneut Pioniergeist und bringt innovative 3D-Druck Materialserien für Selektives Laser Sintern (SLS) und Composite-Based Additive Manufacturing (CBAM) auf den Markt. Ihr Einsatzbereich: die Serienproduktion von funktionalen Bauteilen in der Automobil-, Luftfahrt-, Bahn-, Elektro- und Konsumgüterindustrie.

Für den SLS 3D-Druck führt TIGER folgende Materialien im Programm:

High Performance Polymers (HPP)

Erfüllen höchste Ansprüche an die Präzision sowie die mechanischen Eigenschaften der gedruckten Bauteile. Die hydrophobe Beschaffenheit dieser Serie erweitert ihre Einsatzmöglichkeiten.

Top Performance Polymers (TPP)

Zeigen hohe Hitzebeständigkeit sowie ausgezeichnete isotrope Eigenschaften. Sie überzeugen durch hervorragende elektrische Isolation und chemische Beständigkeit.

Premium Performance Polymers (PPP)

Definieren die Anwendungsmöglichkeiten von 3D-Druckmaterialien neu. Diese Serie garantiert Flammschutz bis UL 94 Vo und verhindert, dass Bauteile brennen, sich verformen oder Schmelze abtropft.

Mit TIGITAL® 3D-Set können Bauteile bei Prozesstemperaturen unter 75 °C gedruckt werden. Sie bleiben auch bei großer Hitze in festem Zustand und überzeugen durch hervorragende isotrope Leistung sowie anpassbare Flammseigenschaften. Im Gegensatz zu Thermoplasten zeigt unser duroplastisches Material kein Abtropfen von Polymerschmelze und weist selbstlöschendes Verhalten auf.

Zusätzlich zum fundierten Wissen in der Entwicklung hoch performanter 3D-Druck-Materialien bietet TIGER Druckkompetenz sowie umfassendes Know-how für optimierte Druckeinstellungen. Vor ihrer Markteinführung werden die Produktserien von TIGITAL® 3D-Set auf unterschiedlichen offenen SLS 3D-Druck-Plattformen ausgiebig getestet und erprobt.

Dieses nahtlose Ineinandergreifen von Chemie, Mechatronik und Elektronik führen TIGER und seine Partner unter dem Markennamen Chematronix® in einem leistungsstarken Ökosystem zusammen.

TIGER PER

Hochwertige Harze für hochwertigen Pulverlack

Zur Herstellung seiner Pulverlacke für Fassaden- und Außenanwendungen setzt TIGER auf innovative, hoch performante Pulverlackbindemittel auf Polyesterbasis in Kombination mit witterungsstabilen Härtern. Für Pulverlacke zur Anwendung im Innenbereich kommen Epoxidharze oder Kombinationen aus Polyester- und Epoxidharzen zum Einsatz.

TIGER PER (Polyester Resin) erzeugt ein breites Portfolio an gesättigten Polyesterharzen für High-Performance-Außenanwendungen, speziell in Kombination mit witterungsstabilen Härtern, sowie Epoxidharze für Hybridformulierungen zur Anwendung im Innenbereich.



TIGER CONSULT

Geballte Produkt- und Servicekompetenz

Diese Business-Unit operiert als Beratungsunternehmen in globalen Netzwerkstrukturen und setzt Kundenideen aus einer Vielzahl von Puzzleteilen zu einem vollständigen Ganzen zusammen.

Kunden sind bei TIGER Consult von Anfang an in guten Händen: Schon während der Projektierungsphase steht unser Team für Fragen zur Farbgestaltung und Produktauswahl zur Verfügung, berät Architekten und Designer, vernetzt sie auf Wunsch mit Industriepartnern auf fünf Kontinenten und begleitet sie in der Bemusterungs- und Freigabephase bis zum Abschluss des Projekts. Gerne unterstützen wir auch bei der Planung und Umsetzung von betriebseigenen Pulverbeschichtungsanlagen.

Fertigung, Prozess und Rezeptur – die Kernqualitäten der TIGER Coatings GmbH & Co. KG – gebündelt mit dem Know-how unserer Partner wie zum Beispiel der Innovationswerkstatt GRAND GARAGE, bieten unseren Kunden geballte Kompetenz in Sachen Produkt und Service.



„READY TO RACE! steht bei KTM unter anderem für beständige Weiterentwicklung sowie den Anspruch, stets die Besten zu sein. Dies funktioniert jedoch nur, wenn man auch die besten Partner an seiner Seite hat. TIGER unterstützt uns aktuell beim Aufbau einer komplexen Pulverbeschichtungsanlage sowie beim Umstieg von Kathodischer Tauchlackierung (KTL) auf Pulver-Primer, was zu erheblichen Kosteneinsparungen beiträgt.“



Die Kooperation mit TIGER, die sich durch professionelle Betreuung, kurze Wege, wenig Bürokratie sowie höchste fachliche und soziale Kompetenz auszeichnet, wird auch nach Abschluss dieses umfangreichen Projekts nicht beendet sein, sondern in Richtung Daily Business intensiviert. Wir freuen uns darauf!“

**Christian Weinberger | Projektleiter Special Projects
KTM Sportmotorcycle GmbH**

„TIGER unterstützt uns bereits seit Jahren bei der Weiterentwicklung unserer Prozesse in der Oberflächentechnik. Ressourcenschonung und Einsparungen im Energiebereich waren dabei die vorrangigen Ziele in unserer Zusammenarbeit. In den nächsten Monaten erwarten wir von TIGER erneut volle Unterstützung bei der Planung und Implementierung unserer erweiterten Pulverbeschichtungsanlage im neuen Pöttingerwerk in St. Georgen bei Grieskirchen.“

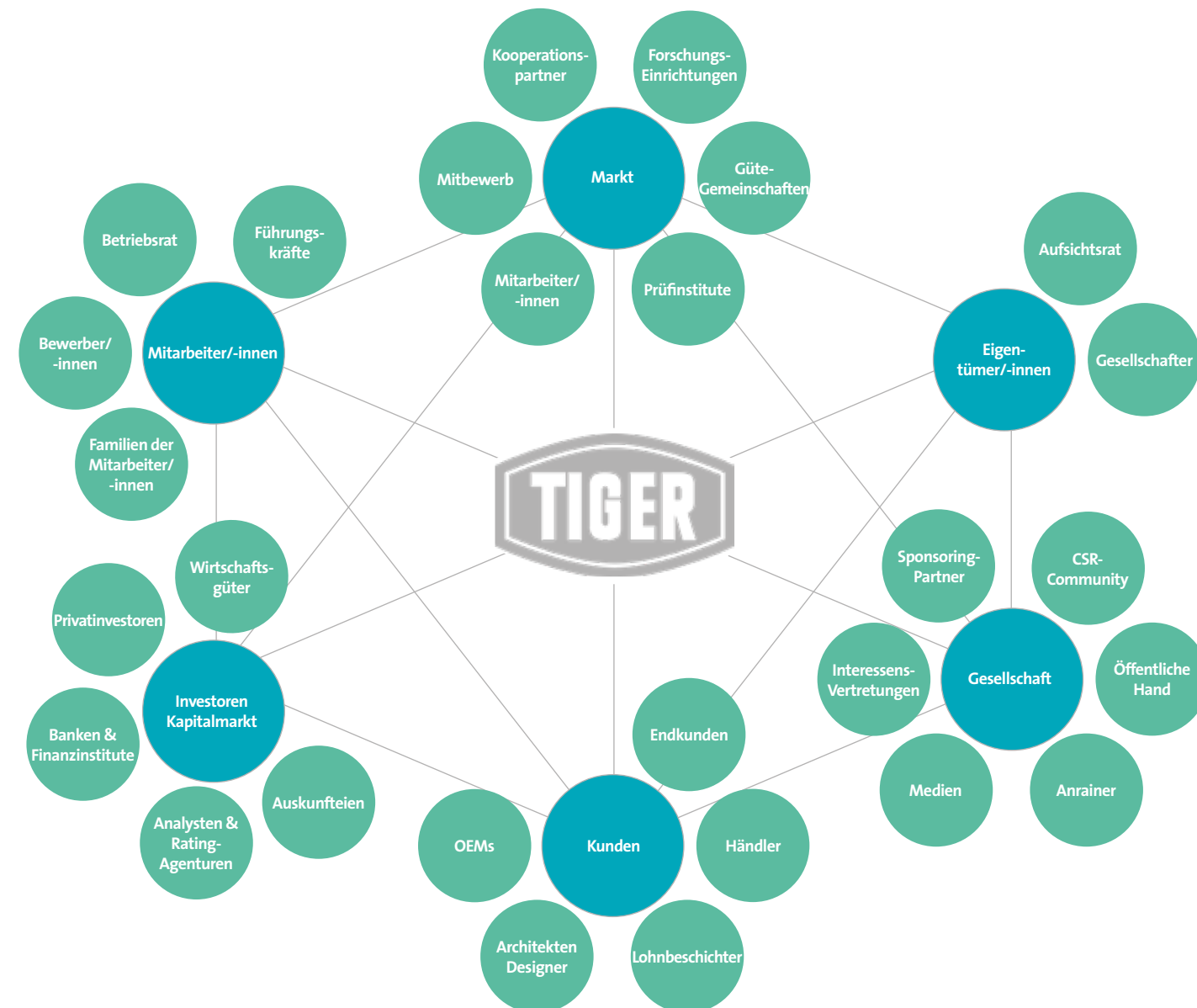


**Rudolf Mayrhofer | Head of Painting Technology
Pöttinger Landtechnik GmbH**

Stakeholder-Engagement

Stakeholder (deutsch: Anspruchsgruppen) sind Personen oder Gruppierungen, die von den Tätigkeiten unseres Unternehmens direkt berührt und beeinflusst werden. Da es davon eine ganze Menge gibt, hat TIGER seine Stakeholder umfassend analysiert und sechs wichtige Gruppen identifiziert.

Im Sinne der Stakeholder Value ist uns die Kommunikation mit allen Anspruchsgruppen ein großes Anliegen. Ein Austausch auf Augenhöhe bietet uns die Möglichkeit, gemeinsam perfekte Lösungen zu finden und unsere Produkte und Serviceleistungen beständig zu verbessern. Bei wichtigen Themen und Anliegen sucht TIGER daher den direkten Kontakt zu seinen Stakeholdern und bezieht sie in den Entscheidungsprozess mit ein.



Markt

Die Markt-Stakeholder spielen bei TIGER naturgemäß eine zentrale Rolle. Erst durch sie entstehen Sinn und Zweck unseres Tuns, indem ihre Markt- beziehungsweise Anwendersicht als steuerndes Element in unsere Produktpflege, unser Produktangebot sowie unsere Innovationen einfließen.

Die Produktentwicklung von TIGER erfolgt – nach Maßgabe der spezifischen Anforderungen dieser Stakeholder – im Sinne von „Sales Pull“ und berücksichtigt dabei die Bedürfnisse des Kunden. Nur auf diese Weise können wir zeitnah und adäquat auf aktuelle Marktpulse sowie Kundenanforderungen reagieren. Diese inhärent notwendige Flexibilität ist ein Wesensmerkmal der projektgesteuerten Organisation von TIGER und die wichtigste Voraussetzung für die Entwicklung innovativer Produkte, die vom Markt gefordert werden.

Zu den primären Aufgaben unserer Global Application Target Group Manager (GAM) gehört es daher, diese Markt- und Anwendersicht in das Produktangebot sowie die Produktentwicklung zu implementieren. Sie sind dabei die Stimme der Stakeholder und kennen deren Wünsche an Produkt- und Servicequalität.

Kunden

TIGER steht in ständigem Austausch mit seinen Kunden und bindet sie als Kooperationspartner aktiv in seine Forschungs- und Entwicklungsprojekte ein. Dabei vertrauen wir auf das Prinzip des „Single Point of Contact“ (SPoC), das für alle Themen nur eine Ansprechperson vorsieht.

Ob am Telefon, bei persönlichen Beratungsgesprächen, auf einschlägigen Fachmessen oder aufgrund der coronabedingten Situation via Skype-Meeting: Die Nähe zu unseren Kunden ermöglicht es uns, deren Bedürfnisse frühzeitig zu erkennen. TIGER ist dadurch in der Lage, Produkte zu entwickeln, die den Ansprüchen dieser Stakeholder-Gruppe nicht nur genügen, sondern weit darüber hinausgehen.

Unter dem Motto „Spray and Perform“ bieten wir hundertprozentige Zuverlässigkeit bei Service und Qualität sowie einen Pulverlack, der ohne Kompromisse sofort appliziert werden kann.

TIGER lernt von und mit seinen Kunden

Die Aufgabe des Customer Research bei TIGER hat sich in den vergangenen Jahren verändert – von der mehrjährigen Perspektive und der Durchführung regelmäßiger Marktstudien beziehungsweise Kundenbefragungen hin zu agileren Formen der Verarbeitung von Informationen aus operativen Feedbacks und Wahrnehmungen quer über die Stakeholder-Kette.

Aktuell verfolgen wir den Trend zur Bereitstellung zeit- und marktnaher Fakten aus Realtime Kunden- und Social-Media-Feedback, Online-Kennzahlen (Conversions, Cost-per-Click), laufenden Lieferantenbewertungen oder CRM-Einträgen. In Form von qualitativen Customer Journeys (Kundeninterviews) ermitteln wir außerdem alle Berührungspunkte (Touchpoints) eines Kunden mit unseren Produkten oder Dienstleistungen und gewinnen daraus wertvolle Erkenntnisse für unser Produkt- und Serviceangebot sowie weitere Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

Eigentümerinnen und Eigentümer

Die Vertreterinnen und Vertreter der Eigentümerfamilie sowie die Geschäftsleitung von TIGER pflegen eine liberale Open-Door-Policy. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können unkompliziert und jederzeit mit dem Management in Kontakt treten und ihre Anliegen auf Augenhöhe besprechen.

Neben regelmäßigen globalen Board-Meetings veranstaltet TIGER große Zusammenkünfte/Konferenzen, bei denen die Eigentümerinnen und Eigentümer sowie die Geschäftsführung TIGERINNEN und TIGER aus allen Produktionsstandorten treffen, um die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens zu besprechen und sich gemeinsam auf vereinbarte Ziele auszurichten. Dabei wird im aktiven Dialog über laufende Projekte, neue wirtschaftliche Entwicklungen, Arbeitssicherheit sowie Verbesserungspotenziale diskutiert.



Gesellschaft

TIGER ist Mitglied in zahlreichen Industrie- und Branchenvertretungen, zum Beispiel:

- Verband der Chemischen Industrie e. V. (VCI)
- Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e. V. (VFF)
- VdL
- ÖGO
- ÖFI
- CEPE
- GFKT
- GSB International
- QUALICOAT
- Vereinigung österreichischer Farbenfachhändler
- Carbon Composites e. V.
- Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA)

Ziel der Mitarbeit in diesen Verbänden und Gremien ist es, gemeinsame Pläne aktiv zu unterstützen, Gesetzgebungsprozesse, die für TIGER relevant sind, zu begleiten und den Positionen sowie der Expertise des Unternehmens Gehör zu verschaffen.

TIGER ist sich seiner Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst und unterstützt auf vielfältige Weise unterschiedliche Einrichtungen im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich. Das beginnt bei der Förderung von Integrationskindergärten, reicht über Spenden für Frauenhäuser oder die Krebshilfe und endet nicht zuletzt bei der Partnerschaft mit dem Bildungsprojekt CAP.

Das Werksgelände von TIGER befindet sich im Welser Industriegebiet mit gemischter Bauweise. Unsere Nachbarschaft besteht daher sowohl aus Gewerbebetrieben als auch aus Mehrfamilien- und Privathäusern. Für ein harmonisches Miteinander setzen wir auf offene Kommunikation und binden unsere Nachbarinnen und Nachbarn in die wert(e)volle Gemeinschaft unseres Unternehmens ein. So steht bei TIGER zum Beispiel eine eigene Kontaktperson telefonisch für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Für den Fall einer Lärm- oder Geruchsbelästigung, die auf unser Unternehmen zurückzuführen sein könnte, haben wir im Jahr 2019 zusätzlich eine TIGER Nachbarschafts-Hotline eingerichtet, die Beobachtungen in Bezug auf Lärm oder Geruch rund um die Uhr entgegennimmt und zur raschen Abklärung an den zuständigen Bereich weiterleitet.

Um allen Interessierten aus Nah und Fern die Möglichkeit zu bieten, das Revier des TIGERs besser kennenzulernen, nehmen wir regelmäßig an der österreichweit ausgerichteten „Langen Nacht der Forschung“ teil.

Investoren | Kapitalmarkt

Die TIGER Coatings GmbH & Co. KG mit Sitz in Wels befindet sich im Eigentum der Kurt Berghofer GmbH sowie der Gabriele Buchner-Berghofer GmbH. Erstere hält Anteile im Ausmaß von 63,64 Prozent, die zweite im Ausmaß von 36,36 Prozent.

TIGER erhöht in Österreich seit Jahren kontinuierlich die Eigenkapitalquote, die zum Stichtag 31.12.2019 rund 30 Prozent betrug und noch weiter gestärkt werden soll.

Am Kapitalmarkt ist TIGER als nicht börsennotiertes Unternehmen vertreten. Erforderliches Fremdkapital beziehen wir überwiegend in Form von Bankkrediten.



„
Wir respektieren unterschiedliche Kulturen und Religionen.
Wir akzeptieren verschiedene Denk- und Verhaltensweisen.
Und wir tun vor allem eines: Wir arbeiten nicht für TIGER
oder für Aktionäre und Bosse – wir arbeiten gemeinsam **mit**
TIGERINNEN und TIGERN sowie **mit** Führungskräften im
TIGER-Team.“

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Stärke unseres Unternehmens beruht auf den Kernkompetenzen und Talenten unserer weltweit circa 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bilden die wichtigste Basis, den Grundstein unseres Erfolgs. Im Gegenzug bietet ihnen TIGER den entsprechenden Raum, in dem sie sich entfalten, wachsen und ihre Energien freisetzen können.

Globale Bereichs- und Board-Meetings helfen unserem Team dabei, die Kommunikation sowie den damit verbundenen Erfahrungsaustausch zu forcieren und Entscheidungen über Grenzen hinweg schnell und effektiv zu treffen.

Eine besondere Bedeutung kommt dabei der Kommunikation zwischen der Geschäftsführung, dem HR-Bereich sowie dem Betriebsrat zu. Regelmäßig wird auf Augenhöhe, konstruktiv und wertschätzend an partnerschaftlichen Lösungen für alle TIGERINNEN und TIGER gearbeitet. Monatliche Jour Fixes zwischen den Betriebsrats-Vorsitzenden und dem Leiter des Personalbereichs runden unsere Bemühungen um ein harmonisches Miteinander ab.

TIGER Konferenz für ALLE

TIGER ist es wichtig, regelmäßig mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kontakt zu treten, den Dialog zu pflegen, Einigkeit über die Ausrichtung des Unternehmens zu schaffen und jene Dinge zu reflektieren, die außergewöhnlich gut oder auch weniger zufriedenstellend gelaufen sind.

Dazu organisieren wir jährlich eine TIGER Konferenz für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Wels. Unter dem Motto „Zusammenkommen. Zusammenarbeiten. Zusammen neue Ideen kreieren“, verbringen circa 500 TIGERINNEN und TIGER einen gemeinsamen Vormittag, um in geführten Gruppenarbeiten zu überlegen, wo Verbesserungspotenzial in unserer Kommunikation besteht und was jede und jeder Einzelne zum Erfolg von TIGER beitragen kann.

Denn nur gemeinsam bringen wir Bälle ins Rollen und halten andere in Bewegung.

Gut zu wissen

Die TIGER Konferenz gilt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Arbeitstag. Überstunden gelten wir in Form von Zeitausgleich ab, allfällige Minusstunden werden an diesem Tag nicht berechnet.

„Unternehmen sind heute durch einen generellen Wahrnehmungswandel, Verschiebungen von Werthaltungen und nicht zuletzt durch digitalisierte Kommunikationskanäle einer Medien- und Informationsgesellschaft ungleich mehr Teil der Öffentlichkeit und des gesteigerten Stakeholder-Interesses geworden. Interne und externe Unternehmenskommunikation ist daher vielmehr Medien- denn Massenkommunikation, die organisiert abläuft und sich agil an Anspruchsgruppen und an Zielgruppen orientiert.“



Prok. Christian Ebenberger, MBA | Sales Director & Marketing

Stakeholder-Kommunikation

TIGER ist bemüht, die Kommunikation mit seinen Stakeholdern bestmöglich mit den Ansprüchen der unterschiedlichen Gruppen abzustimmen. Folgende Tabelle veranschaulicht, welche Informationen und Serviceleistungen wir welchen Personen zur Verfügung stellen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Interne Kommunikation: Monitore	2020	2019	2018
Globales Intranet „TIGER World“	2020	2019	2018
Mitarbeiter-Magazin „TIGER inside“	2020	2019	2018
Mitarbeiter-Befragung	2020	2019	2018
Schwarze Bretter	2020	2019	2018
Mentimeter Abstimmungs-Abfragen	2020	2019	2018
Jährliche Mitarbeitergespräche	2020	2019	2018
Externe Schulungen	2020	2019	2018
Sozialleistungen	2020	2019	2018
Vorsorgeuntersuchung, Impf-Aktionen	2020	2019	2018
Erste-Hilfe-Kurs	2020	2019	2018
Sportveranstaltungen	2020	2019	2018
Team-Building-Seminare	2020	2019	2018
Jahresfeier	2020*	2019	2018
Punschstand	2020*	2019	2018
TIGER Konferenz	2020*	2019	2018

Kunden

Kundengespräche	2020	2019	2018
Informationen per E-Mail	2020	2019	2018
Homepage	2020	2019	2018
Messen	2020	2019	2018
Fachveranstaltungen	2020	2019	2018
Farbkarten	2020	2019	2018
Produktfolder	2020	2019	2018
Unternehmensbroschüren	2020	2019	2018
Kundenzufriedenheits-Fragebögen	2020	2019	2018
Feedback Kundenaudits	2020*	2019	2018
Kundenseminare	2020*	2019	2018

Investoren/Kapitalmarkt

Berichte	2020	2019	2018
Bilanzdaten-Veröffentlichung an Wirtschaftsdatenbanken	2020	2019	2018

Gesellschaft

Gespräche	2020	2019	2018
Pressearbeit	2020	2019	2018
Kontakte mit Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Vertretern	2020	2019	2018
Messen	2020	2019	2018
Veranstaltungen	2020	2019	2018
Auszeichnungen	2020	2019	2018
Social Media	2020	2019	2018

Eigentümerfamilie

Board-Sitzungen	2020	2019	2018
Gesellschafter-Sitzungen	2020	2019	2018
Aufsichtsrats-Sitzungen	2020	2019	2018

Markt

Gespräche	2020	2019	2018
Meetings/Veranstaltungen	2020	2019	2018
Projekte	2020	2019	2018
Messen	2020	2019	2018

*2020 coronabedingt ausgesetzt



„

„An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle TIGER-Kunden, die sich Zeit für unsere Besuche genommen haben – ohne vorab zu wissen, ob und in welcher Form sie davon profitieren können. Der erste Schritt auf dem Weg zur Digitalisierung bei TIGER ist gesetzt, und wir freuen uns darauf, diese spannende Reise beständig weiterzuführen.“



**Mag. Günter Wagner | Projektleiter Digitalisierung
Global Functional Leader HR**

”

Digitalisierung

„Alles was digitalisiert werden kann, wird digitalisiert!“

Die US-amerikanische Politikerin Carly Fiorina hat in Worte gefasst, was tagtäglich um uns herum passiert. Die Digitalisierung durchdringt rasant alle Lebensbereiche, und beinahe keine Branche bleibt davon unberührt.

Auch TIGER ist sich dieser Herausforderung, die gleichzeitig eine große Chance bietet, bewusst. In Zeiten exponentiellen Wachstums ist es wichtig, den Blick auf das Wesentliche zu schärfen. Doch woraus besteht dieses Wesentliche in Bezug auf die Digitalisierung?

Diese Frage beschäftigt nicht nur TIGER, sondern auch zahlreiche andere Unternehmen im täglichen Arbeitsalltag. Denn Digitalisierung bietet mittlerweile so viele Möglichkeiten, dass es schwerfällt, die wirklich essenziellen Punkte herauszufiltern.

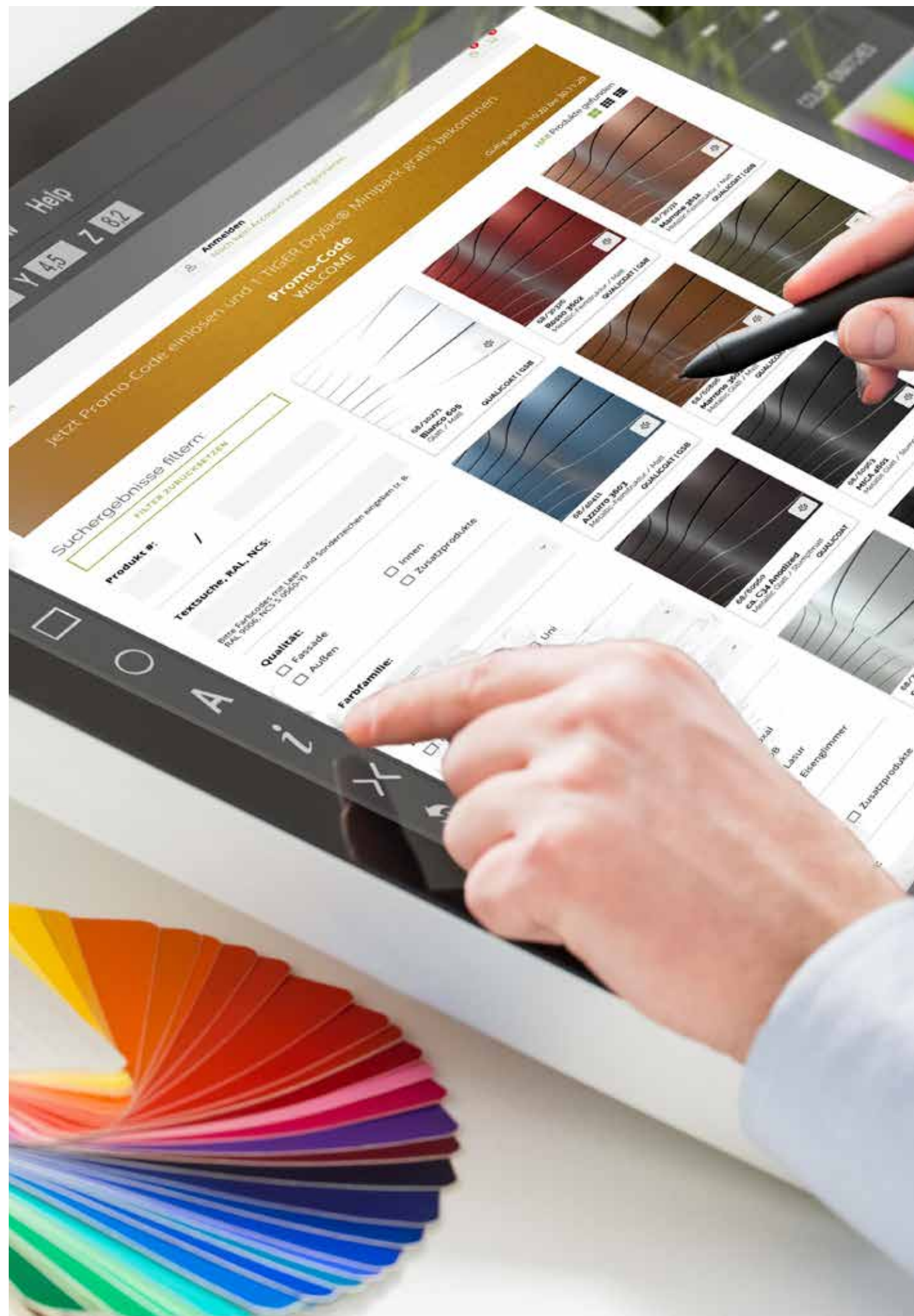
Als „Global Player“ mit hohem Qualitätsanspruch an seine Produkte, Prozesse und Dienstleistungen, hat sich TIGER für einen dualen Weg entschieden. Dieser Ansatz fußt zum einen in den digitalen Gegebenheiten und Megatrends, die der Markt bietet (z. B. künstliche Intelligenz, Blockchain etc.) und zum anderen in den Herausforderungen, die unsere Kunden Tag für Tag meistern müssen.

TIGERs Reise zu und mit den Kunden

Als ersten Schritt in Richtung digitaler Transformation hat TIGER bewusst einen Gang zurückgeschaltet und ein innovationshungriges Team aus neugierigen und „branchenfremden“ Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegründet, das sich zusammen mit zufällig ausgewählten Kunden auf eine analoge Reise durch deren Arbeitsumfeld begeben hat.

Im Rahmen dieser Customer Journeys wurden intensive persönliche Gespräche über Arbeitsprozesse, Wünsche und Ideen, aber auch Hürden in der Zusammenarbeit mit TIGER geführt, um herauszufinden, wo die Schmerzpunkte (Pain Points) unserer Kunden liegen. Dabei waren wir positiv überrascht, wie offen unsere Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner ihre Erfahrungen mit uns geteilt haben. Der Großteil empfand es als „erfrischend“, das eigene Geschäft mit etwas Distanz betrachten und tägliche Abläufe aus neuen Blickwinkeln entdecken zu können.

Die für TIGER wichtigste Erkenntnis: Digitale Technologien können analoge Abläufe in der Kommunikation mit unseren Kunden nicht vollständig ablösen, jedoch in vielen Bereichen sinnvoll ergänzen. Mit diesem Hintergrundwissen galt es im nächsten Schritt herauszufinden, welche digitale Kanäle unsere Kunden am besten unterstützen können.



SCAN ME!



TIGER Webshop



Neu und prämiert: TIGER Webshop

Nach Auswertung der Ergebnisse aus den Customer Journeys hatte unser Digitalisierungs-Team mehr als 90 unterschiedliche Kunden-Pain-Points notiert. Für einige Anregungen konnten wir bereits effiziente Lösungen finden, die mit wenig Aufwand große Wirkung erzielen. Zahlreiche Konzepte benötigen eine längerfristige Planung, und weitere kreative Inputs bieten uns Freiraum für innovative Ansätze in der Zukunft.

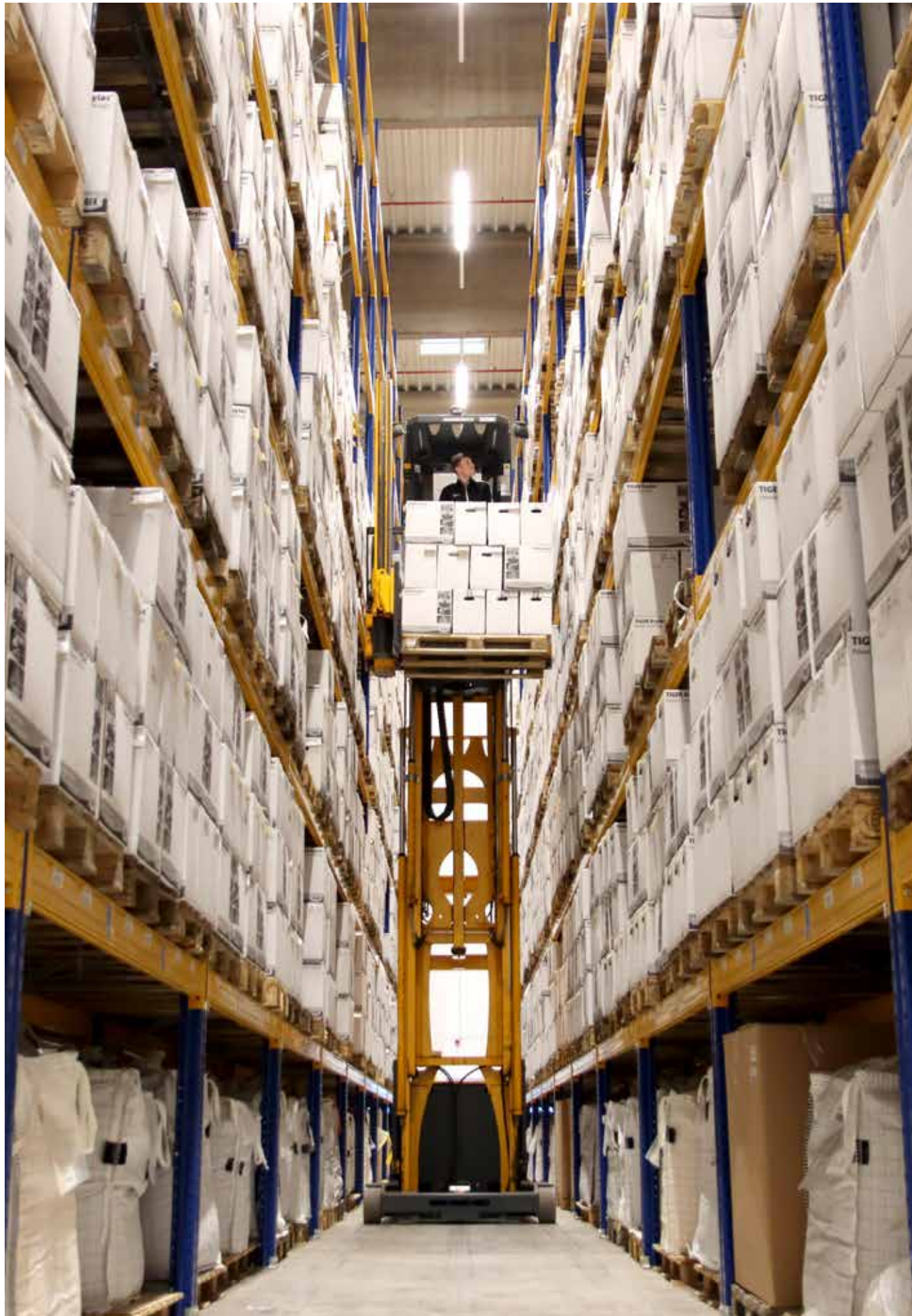
Ein Projekt, das innerhalb weniger Monate umgesetzt und mit dem österreichischen E-Commerce-Branchenpreis – dem „Anton Award“ in der Kategorie B2B – ausgezeichnet wurde, ist der neue TIGER Webshop. Kunden aus Österreich und Deutschland haben bereits darauf Zugriff – eine Ausweitung des Online-Angebots auf das restliche Europa, Nordamerika und Asien ist in Planung.

Der TIGER Webshop ermöglicht es unseren Kunden, über 1.500 Pulverlack-Produkte zur Oberflächenveredelung von Fassaden, Architekturobjekten sowie Innenausbauerelementen zu finden, rund um die Uhr mit wenigen Klicks zu bestellen oder kostenlose Effektmuster anzufordern. Eine große Auswahl an Filtern erleichtert die Suche nach der perfekten Farbe, zusätzlich können die Produkte in einer Favoritenliste gespeichert werden. Über die aktuelle Verfügbarkeit informiert eine Lagerstandanzeige, die als Ampelsystem dargestellt und laufend aktualisiert wird.

Special Feature

Im TIGER Webshop lassen sich ausgewählte Farbtöne als bewegte 3D-Animation betrachten, um den Effekt auf einer Oberfläche aus unterschiedlichen Betrachtungswinkeln und besonders realistisch darzustellen.

Dem grünen Gedanken folgend, hat auch das Thema Nachhaltigkeit Eingang in unser Online-Portal gefunden. Nach Angabe der gewünschten Pulverlack-Bestellmenge stehen dem Käufer unterschiedliche Versandoptionen – von günstig bis ökologisch – zur Verfügung. Die Eingabe einer kilogrammgenauen Versandmenge ermöglicht die Reduktion von Entsorgungskosten.



Gut zu wissen

Das TLC auf einen Blick:

5.700 m²
 14.800 Palettenplätze
 Bis zu 16 Meter Höhe
 7 Laderampen
 Eigenes Kühlager für
 temperaturempfindliche Produkte



Beschaffung und Logistik

TIGER bewegt sich in einem Umfeld global vernetzter, volatiler Rohstoffmärkte. Erfolgreiche Beschaffung erfordert deshalb kurze Durchlauf- und Lieferzeiten, hohe Flexibilität sowie Wettbewerbsfähigkeit. Durch ein aktives Supply-Chain-Risk-Management sichern wir uns eine nachhaltige Versorgung und halten Versorgungsrisiken unter Kontrolle.

Bei der Beschaffung und Lieferantenauswahl berücksichtigt TIGER ökonomische, ökologische sowie soziale Kriterien (TIGER Global Purchasing Standards, ISO 9001/14001, IATF 16949, SA 8000, ILO-Standard etc.). Unsere Lieferanten unterziehen wir jährlich einer Bewertung, um die Einhaltung der TIGER-Standards sicherzustellen. Dabei auditieren wir vorrangig das Managementsystem, Umwelt- und Sozialstandards, Produktqualität und Lieferleistung sowie die Servicefaktoren unserer Geschäftspartner.

TIGER legt großen Wert auf eine offene und faire Partnerschaft mit seinen Zulieferern und ist überzeugt, dass eine kontinuierliche Verbesserung der Logistikprozesse, Sicherheit entlang der Lieferkette und nachhaltige Beschaffung am besten durch langfristige Beziehungen erreicht werden können.

Grüne Logistik im TIGER-Lager

2019 haben wir unser erweitertes TIGER Logistic Center (TLC) in Wels eröffnet. Der Neubau des Fertigwarenlagers erfolgte nach modernsten Standards unter Berücksichtigung vielfältiger Energieeffizienz-Maßnahmen. Zur Beleuchtung der Lager- und Büroräume kommt ausschließlich umweltfreundliche LED-Technologie zum Einsatz, in den Lagerhallen verrichten Elektrostapler mit höchster Energieeffizienzklasse ihren Dienst. Eine hochmoderne Sprinkleranlage sorgt für flächendeckenden Brandschutz im Gebäude.

Um flüssige Abläufe sowie eine gute Übersicht zu gewährleisten, wurde darauf geachtet, die Wege zwischen Büros, Sanitär- und Sozialräumen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im TLC gering zu halten.

”

„TIGER hat mit 2020 den Strombezug auf 100 Prozent erneuerbar umgestellt und kompensiert ebenfalls zu 100 Prozent die durch den Einsatz von Erdgas verursachten CO₂-Mengen durch die Förderung von Windkraftprojekten. Auch bei der Auswahl unserer Lieferanten legen wir Wert auf klima- und umweltfreundliche Produktion sowie Leistungserstellung.“



Prok. Mag. Wolfgang Lindorfer
Global Supply Chain Management

”

Nachhaltig organisierte Transporte

Um eine rasche und effiziente Versorgung für unsere Kunden sicherzustellen, betreibt TIGER weltweit lokale Fertigwarenläger. Dafür optimieren wir die nötigen Wege und bündeln die Transporte. In Zusammenarbeit mit unseren Speditions- und Logistikpartnern achten wir darauf, dass sie entsprechende Programme zur CO₂-Reduktion verfolgen und nach aktuellen Umwelt- und Sozialstandards zertifiziert sind.

Eine vorausschauende Material- und Ressourcenplanung ermöglicht uns außerdem, Luftfrachten und Expressdienste auf ein Minimum zu reduzieren.

Weniger ist mehr: TIGER Eco-Pack

Als Beitrag zur Ressourcenschonung bietet TIGER seit 2019 ein individuelles Abfüllservice unter dem Namen „TIGER Eco-Pack“ an. Damit schlagen wir eine ökologische Brücke zwischen unseren über 1.500 Standardprodukten und spezifischen Beschichtungs-Losgrößen unserer Kunden.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Individuelles Abfüllservice ab 1 kg bis 19 kg für das TIGER Drylac® Standard-Sortiment
- Kilogramm-genaue Abfüllung
- Kein Restpulverlack, daher auch keine Lagerplatzbelegung
- Entfall von Entsorgungskosten
- Keine Kapitalbindung
- Ökologischer Kreislauf



Lieferanten teilen unsere Werte

TIGER verpflichtet alle Lieferanten, die Leitlinien unseres Code of Conducts einzuhalten und sich an folgenden Richtlinien zu orientieren:

Menschenrechte und Arbeitsnormen

TIGER erwartet von seinen Partnern, die Rechte ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu respektieren und alle relevanten nationalen Vorschriften und Gesetze über industrielle Arbeitsbeziehungen sowie Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen einzuhalten.

Umwelt

TIGER legt großen Wert auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen und Produkten und fordert diesen Respekt vor der Natur auch von seinen Lieferanten ein.

Wir verlangen von unseren Zulieferern, sich an geltende internationale Normen, nationale Vorschriften sowie Gesetze zum Schutz der Umwelt zu halten und Maßnahmen zu setzen, die Risiken zur negativen Beeinflussung unseres Planeten durch ihre Geschäftstätigkeit vermeiden. Eine wirksame, angemessene Umweltpolitik ist Voraussetzung für eine Partnerschaft mit TIGER.

TIGER selbst ersetzt herkömmliche rohölbasierte Rohstoffe (technische Eignung vorausgesetzt) durch biobasierte Alternativen.

Qualität und Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen

Unsere Lieferanten müssen sicherstellen, dass die gelieferten Produkte und Dienstleistungen allen geltenden Qualitäts- und Sicherheitsstandards entsprechen. Darüber hinaus dürfen sie keine Substanzen beinhalten, die im jeweiligen Land gesetzlich verboten sind und/oder ein nicht vertretbares Risiko für die menschliche Gesundheit sowie die Umwelt darstellen.

Maßnahmen bei Verstößen

Bei Abweichungen von den Richtlinien unseres Code of Conducts leiten wir entsprechende Korrekturmaßnahmen ein. Im Falle eines schweren und/oder wiederholten Versagens behält sich TIGER das Recht vor, sich schadlos zu halten und Verträge mit Lieferanten zu kündigen.

Ökonomie

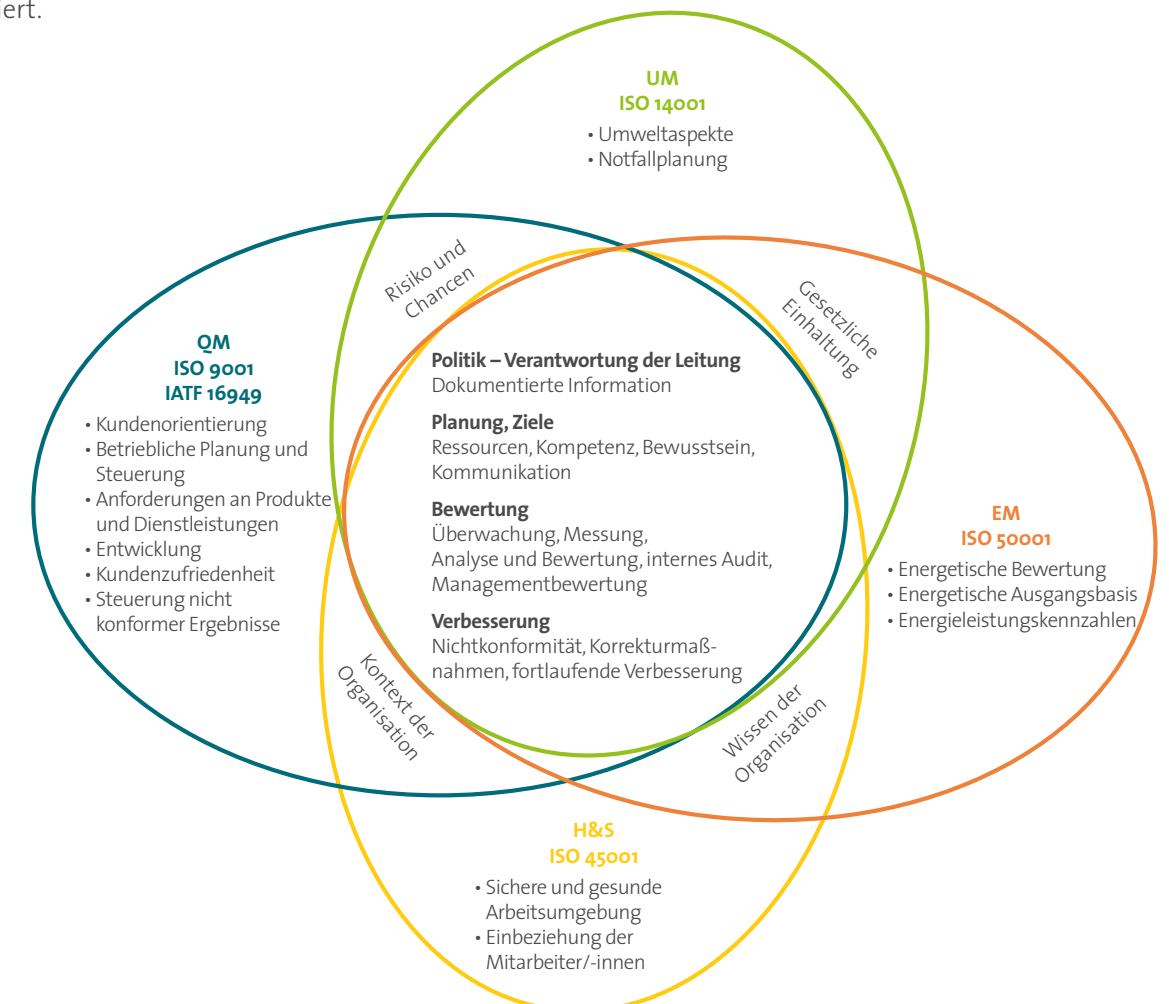
TIGER setzt auf ein Integriertes Managementsystem

Eine nachhaltige Entwicklung kann nur durch das gleichzeitige und gleichberechtigte Umsetzen von umweltbezogenen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zielen erreicht werden. Ökonomische Nachhaltigkeit steht also für eine strategisch ausgerichtete Unternehmensführung, die langfristige Wettbewerbsvorteile, ökologische sowie soziale Aspekte in ihre Entscheidungsfindung einfließen lässt.

Das Integrierte Managementsystem (IMS) bietet den Rahmen für diese umfassende Ziel- und Prozess-Steuerung. Grundsätze der relevanten ISO-Regelwerke wie Verantwortung des Managements, Kundenorientierung, Berücksichtigung der Erfordernisse von interessierten Parteien, festgelegte Qualitäts- und Umweltpolitik sowie der Ansatz der kontinuierlichen Verbesserung ebnen den Weg in eine erfolgreiche, grüne Zukunft.

Bereits vor Jahren hat sich TIGER dazu entschlossen, mit systematischem Ansatz einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten und das Integrierte Managementsystem eingeführt. Die Wirksamkeit dessen in Bezug auf Qualität (ISO 9001, IATF 16949) und Umwelt (ISO 14001) lassen wir jährlich im Rahmen von Zertifizierungen durch unabhängige Stellen überprüfen.

Das Sicherheits- und Gesundheitsmanagement (ISO 45001) sowie das Energiemanagement (ISO 50001) sind in Anlehnung an die genannten Normen weitestgehend in das bestehende IMS von TIGER implementiert, jedoch nicht zertifiziert.



„Unser IMS integriert Methoden und Instrumente zur Einhaltung der Anforderungen und Erwartungen aus verschiedenen Bereichen wie Qualität, Umwelt, Energie oder Arbeitssicherheit. Damit kann TIGER nachhaltige Verbesserungen des Umweltschutzes und Energieverbrauchs gezielt steuern und leistet einen weiteren wertvollen Beitrag auf dem Weg zu einer klimaneutralen Wirtschaft.“



DI Franz Hinterberger
Global Functional Leader Quality Management

”

„Bei neuen Investitions-Projekten legen wir besonderen Fokus auf eine ressourcenschonende Umsetzung und arbeiten stetig an der Verbesserung unserer Prozesse. Wir denken und planen Dinge langfristig und investieren in neue Technologien.“

Peter Krenmayr | Facility Manager



”

Für eine bessere Welt

Die Unternehmenspolitik von TIGER leitet sich von unserer VISION (siehe Seite 25) ab. Als allgegenwärtiger Bestandteil unseres täglichen Handelns teilen wir unsere Leitsätze laufend mit allen TIGERINNEN und TIGERN und machen sie auch der Öffentlichkeit zugänglich.

TIGER arbeitet mit Leidenschaft daran, seine Kunden zu begeistern, Produkte, Prozesse und Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern, die Umwelt zu schützen, schonend mit Ressourcen umzugehen sowie rechtliche und ethische Verpflichtungen einzuhalten.

Resümee: Umweltziele bis 2020

Im Nachhaltigkeitsbericht 2016/17 hat TIGER folgende strategische Ziele für den Standort Österreich formuliert und öffentlich gemacht:

- Reduktion des spezifischen Gesamtenergieverbrauchs (kWh/kg produzierte Einheit) bis 2020 um 5 Prozent im Vergleich zum Basisjahr 2016
- Erhöhung des Anteils an Erneuerbaren Energien am Gesamtenergieeinsatz bis 2020 von 53 auf 55 Prozent im Vergleich zum Basisjahr 2016

Diese Ziele sowie die daraus abgeleiteten Kennzahlen, waren ein erster Versuch, die Umweltauswirkungen von TIGER im Bereich Energie unter dem Umweltaspekt „Nutzung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen“ abzubilden. In den vergangenen Jahren mussten wir jedoch feststellen, dass die definierten Kennzahlen nicht ausreichend geeignet sind, um unsere positiven Entwicklungen vollinhaltlich darzustellen.

Obwohl wir zahlreiche Maßnahmen im Bereich Energieeffizienz umgesetzt haben, ist es TIGER nicht gelungen, den spezifischen Gesamtenergieverbrauch um die gewünschten fünf Prozent zu reduzieren. Gründe dafür sind die Errichtung des neuen Logistic Centers sowie der Bau zweier Bürogebäude. Diese Bauwerke tragen nicht zur Erhöhung unserer produzierten Menge bei, steigern jedoch den Energieverbrauch.

Der höhere Automatisierungsgrad im Produktionsbereich sowie die Inbetriebnahme einer neuen Kältemaschine treiben den Stromverbrauch bei TIGER zusätzlich in die Höhe. Und durch die Installation von vier Feststoff-Silos sparen wir zwar große Mengen an Verpackungsmaterial ein, benötigen aber mehr Energie für die Fördertechnik.

Was wir daraus lernen

Die genannten Entwicklungen zeigen uns, dass Energie-Kennzahlen bereichsspezifisch anzupassen sind, um dem Vernetzungsaspekt im Sinne einer gesamtheitlichen Betrachtung verstärkt Rechnung zu tragen.

Im Rahmen des TIGER Operating Systems (TOS) erarbeitet unser Team aktuell einen Strategieprozess, im Rahmen dessen wir spezifische Umweltziele (angelehnt an die Umweltaspekte des EMAS Eco Management und Audit Scheme) neu definieren, um daraus aussagekräftige Kennzahlen ableiten zu können.

Aufgewendete Energie für die Gebäudeheizung wollen wir in Zukunft auf die Flächen oder die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beziehen, während wir in der Produktion weiterhin die Kennzahl „kWh/kg“ beibehalten. Der Zielfindungsprozess soll 2021 abgeschlossen und die Zahlen im nächsten Nachhaltigkeitsbericht präsentiert werden.

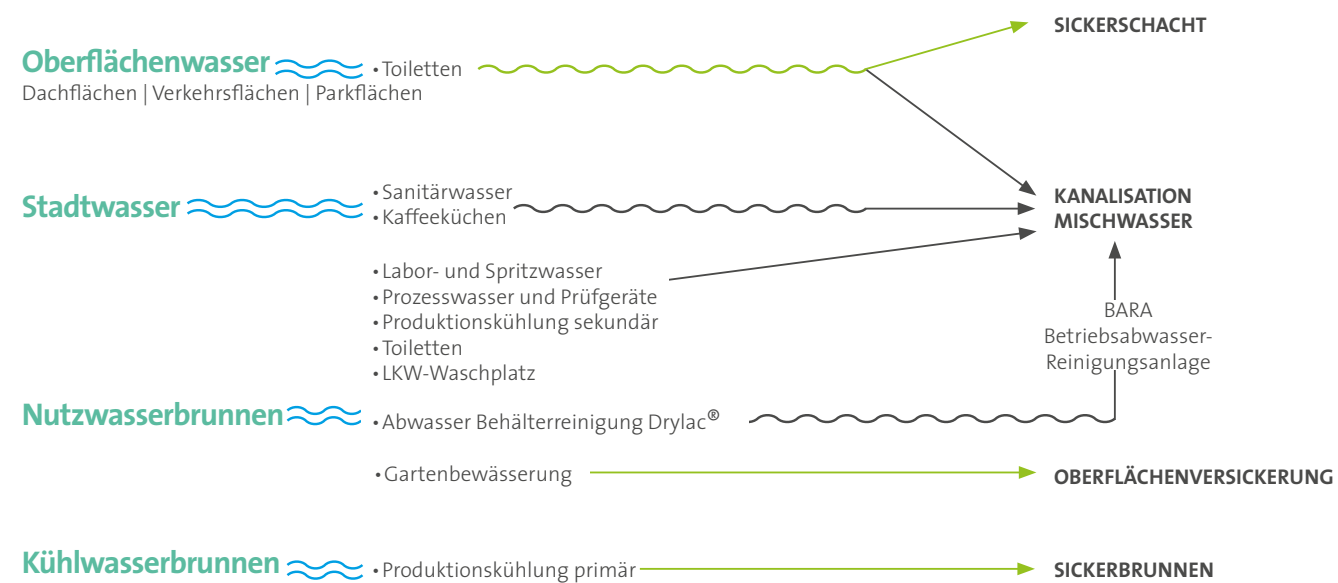
Den Anteil an Erneuerbaren Energien am Gesamtenergieeinsatz konnte TIGER bei 53 Prozent halten. Zusätzlich zum Bezug von Ökostrom haben wir 2019 eine eigene Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 330 kWp installiert.

Investitionen für die Zukunft

In den vergangenen Jahren hat TIGER große Summen in die Infrastruktur am Standort Wels investiert. Wir haben einen Großteil des Anlagenparks in der Pulverlack-Produktion erneuert, eine neue Produktion für wasserbasierte Tinten errichtet und unser Lager durch ein modernes Logistic Center vergrößert. Mit dem Bau des Gemba Support Centers sowie der Erweiterung unseres Verwaltungsgebäudes konnten zusätzliche Büroflächen geschaffen werden. Und TIGER wächst weiter.

Um die Ausfallsicherheit zu erhöhen und bestehende Anlagen zu entlasten, planen wir eine Erweiterung unserer eigenen Harzproduktion. Im Zuge dieses Ausbaus soll auch eine Wärmepumpe zur Gebäudebeheizung in Betrieb genommen werden – mit dem Abkühlbecken der Kunstharzproduktion als Wärmequelle. Dadurch können ein Großteil der Betriebsgebäude von TIGER mit wenig Energieaufwand beheizt und die bestehenden Gaskessel außer Betrieb genommen werden. Um Verteilungsverluste am Standort zu reduzieren, planen wir außerdem, einen Teil unserer aktuellen Wärmeversorgung auf Fernwärme umzustellen – erste, aber wirkungsvolle Schritte in Richtung „Green Deal“ bei TIGER.

Die Arbeits- und Prozesssicherheit sowie das Wohlbefinden unserer Produktions-Belegschaft erhöhen wir aktuell durch erweiterte Automatisierung unserer Ansatz-Stationen. Das neue System stellt die Rohstoffe direkt am Arbeitsplatz zur Verfügung und reduziert bereits im ersten Schritt unserer Pulverlack-Produktionskette Fehler und Ausschussware. Im Zuge dieses Projekts errichtet TIGER weitere Silos, die die Lagerung sowie den Transport von Rohstoffen erleichtern und große Mengen an Verpackungsmaterial sparen.



Ökologie

Ein schonender Umgang mit Ressourcen beginnt bei TIGER nicht erst im Herstellprozess, sondern bereits in der Forschung und Entwicklung. Wir achten darauf, Nebenprodukte als internes Kreislaufmaterial oder Sekundärrohstoffe für neue Produkte zu verwenden. So sammeln wir beispielsweise Restmengen aus vorangegangenen Produktionen und verwenden diese bei nachfolgenden Prozessen erneut als Rohstoff. Darüber hinaus realisiert TIGER bereits seit Jahren erfolgreiche Energieeffizienzprojekte, die zu deutlichen Einsparungen führen.

Im Folgenden stellen wir die unternehmensspezifischen Umweltaspekte von TIGER im Detail vor.

Wasser ist Leben

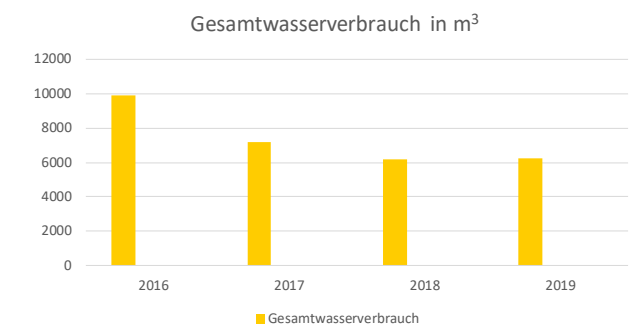
Am Standort Wels stellt TIGER die Wasserversorgung über drei verschiedene Quellen sicher. Darüber hinaus sammeln und verwenden wir auch Oberflächenwasser.

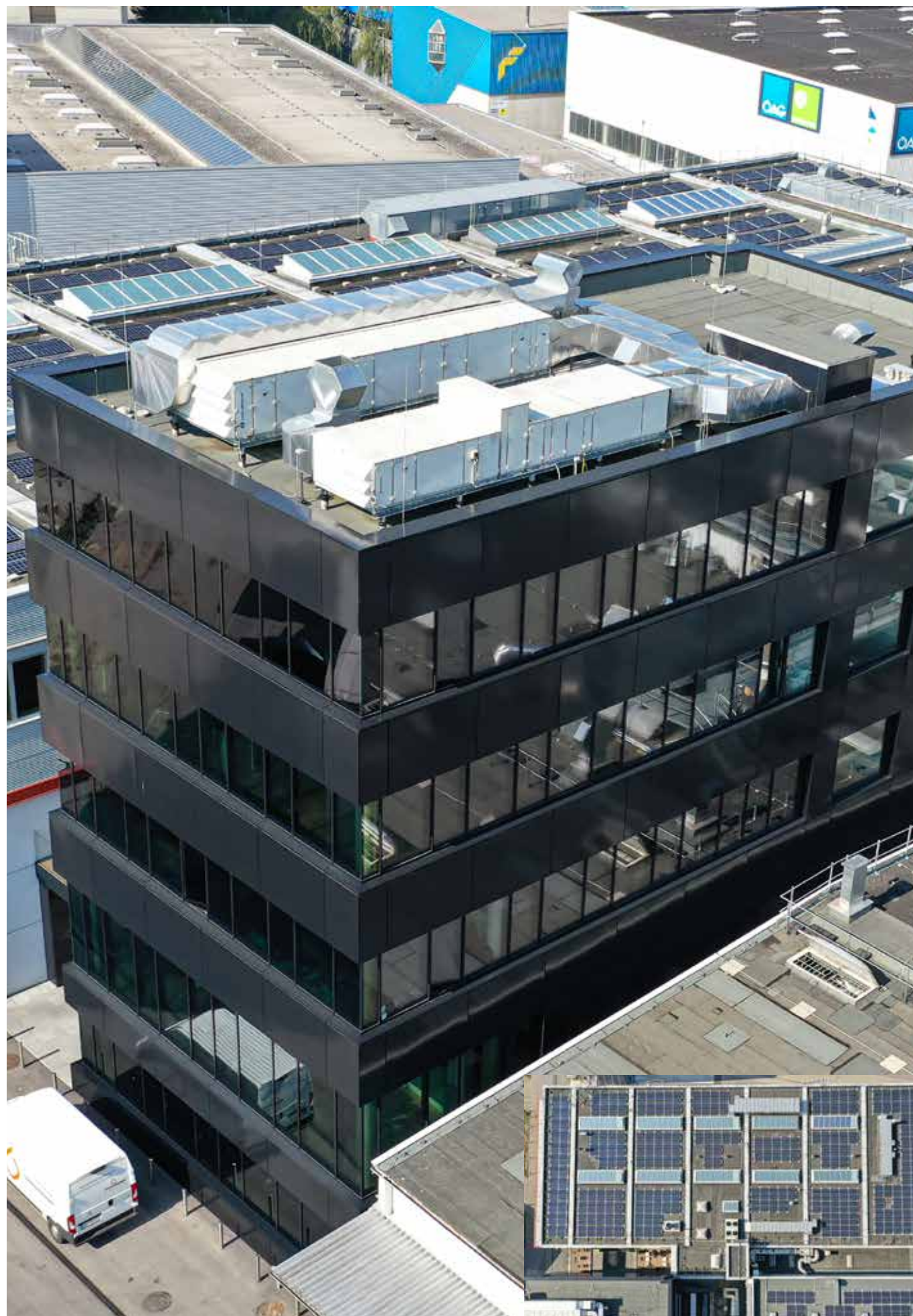
In unseren Kaffeeküchen sowie in den Sanitärbereichen fließt bestes Welser Trinkwasser aus den Leitungen, Schmutzwasser gelangt in den Mischkanal. Bereiche, die nicht auf Trinkwasserqualität angewiesen sind – zum Beispiel Prozess- oder Spülwasser – werden durch unseren Nutzwasserbrunnen versorgt.

Durch Optimierung unserer Anlagen konnten wir den Gesamtwasserverbrauch bei TIGER in den vergangenen Jahren kontinuierlich senken.

Vor der Einleitung in die Kanalisation führen wir Abwasser aus der Behälter- und Kesselreinigung einer eigenen Betriebsabwasser-Reinigungsanlage zu. Damit stellen wir sicher, dass das abfließende Wasser allen Vorschriften entspricht.

Zur Produktionskühlung betreibt TIGER einen Kühlwasserbrunnen. Aus diesem wird 12 °C kaltes Wasser entnommen, durch den Kühlprozess erwärmt und nach Gebrauch mit maximal 20 °C über einen Sickerbrunnen wieder dem Grundwasser zugeführt. Dank der technischen Ausführung als eigener Kreislauf ist eine Verunreinigung des Grundwassers ausgeschlossen. Die Einhaltung der bescheidmäßig vorgegebenen Parameter hinsichtlich maximaler Entnahme- und Rückgabemenge sowie maximaler Rücklauftemperatur überprüfen wir kontinuierlich durch Messungen.



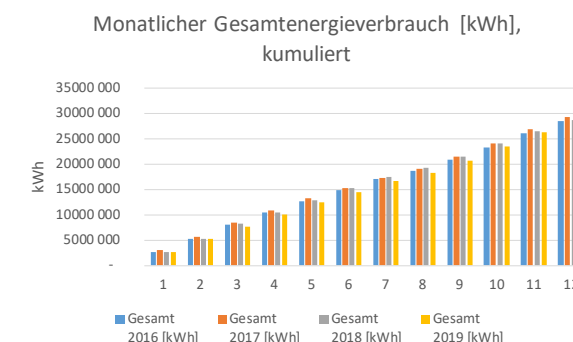


E wie Energie-Sparen

Der Gesamtenergieverbrauch von TIGER lag 2019 bei 28,62 GWh und konnte im Vergleich zu den vergangenen Jahren auf einem ähnlichen Niveau gehalten werden. Für unseren Produktionsstandort in Wels benötigen wir sowohl elektrische als auch thermische Energie.

Im Zuge der Verpflichtungen aus dem Energieeffizienzgesetz hat sich unser Unternehmen in einem ersten Schritt zur Durchführung eines externen Energieaudits entschieden. Der Bericht bescheinigte uns insgesamt eine gute Arbeit im energietechnischen Bereich und schlug wenige zusätzliche Maßnahmen vor, die wir zum Teil bereits umsetzen konnten:

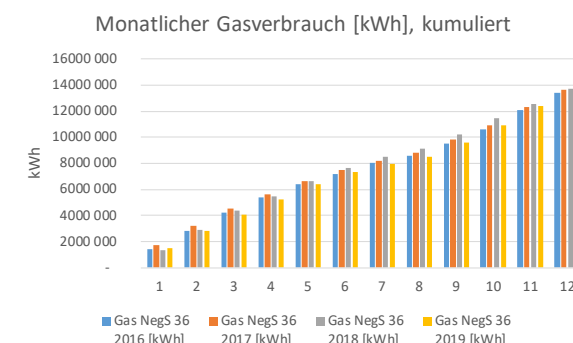
„Eine subjektive Einschätzung nach den Betriebsbesuchen und der Durchführung der Energieaudits ist, dass das Thema Energieeffizienz bei TIGER einen hohen Stellenwert genießt und bereits konsequent umgesetzt wird.“
sattler energie consulting



Gas

Zwei Gaskessel mit einer Gesamtleistung von 2.645 kW, eine Wärmepumpe mit 150 kW sowie vier Wärmerückgewinnungsanlagen beheizen unsere Gebäude, während zwei Thermoölkessel mit einer Gesamtleistung von 1.650 kW die Prozesswärme für die Kunstharzproduktion bereitstellen.

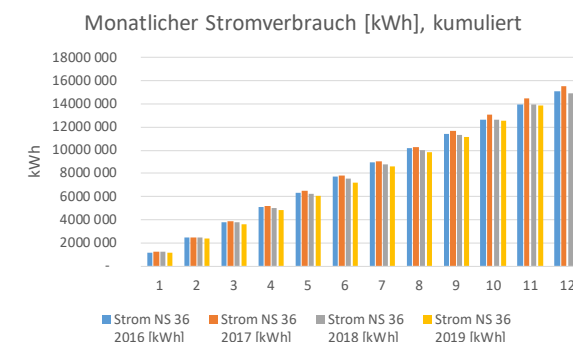
Ein Drittel des gesamten Gasverbrauchs von TIGER entfällt auf den Bereich Gebäude, zwei Drittel auf den Bereich Prozesse. Im Vergleich zu den Vorjahren konnte TIGER den Gasverbrauch bis November 2019 deutlich senken. Der Anstieg im Dezember ist auf ein defektes Ventil in der Kunstharzproduktion zurückzuführen – der Fehler wurde rasch behoben.

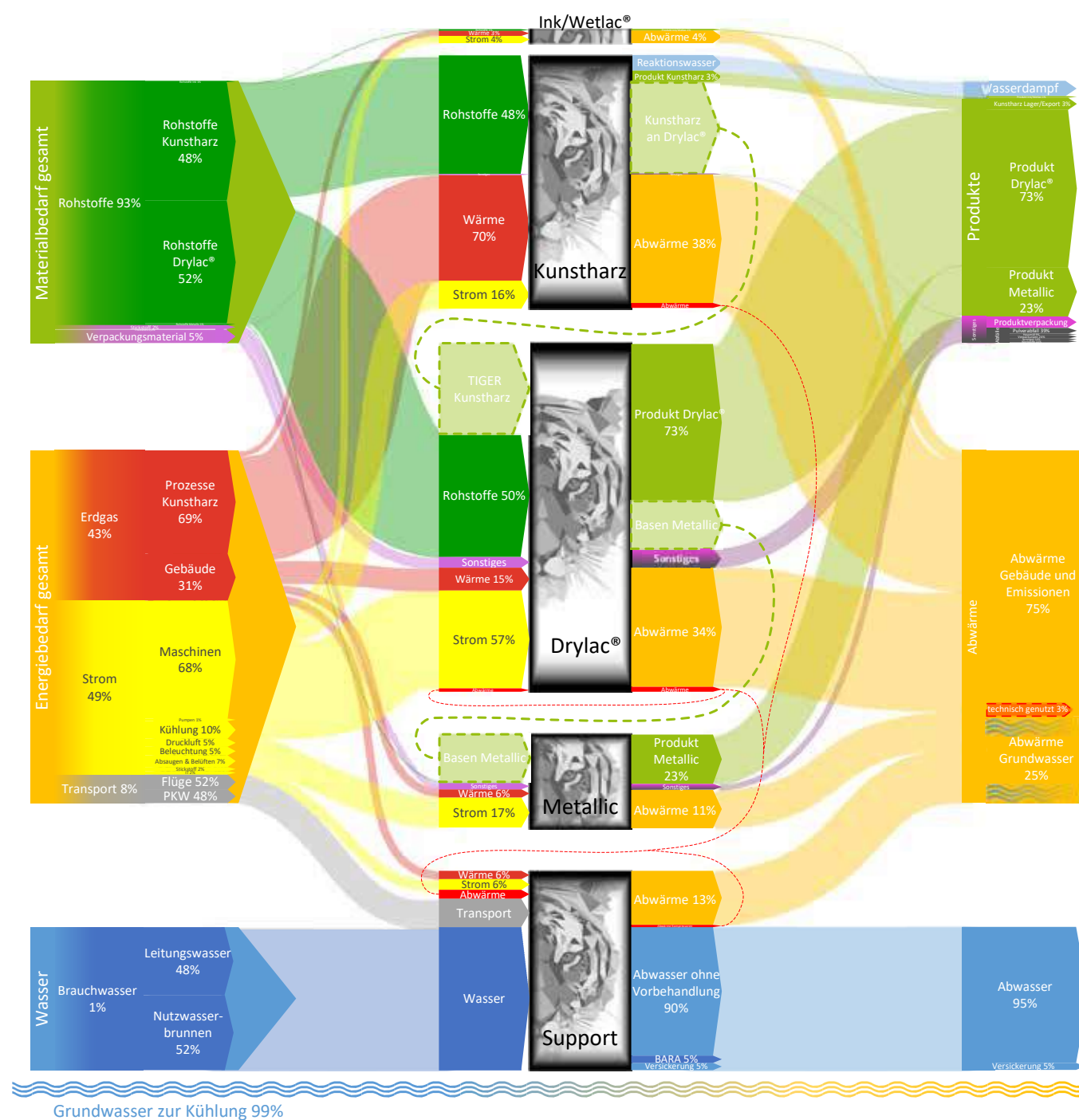


Strom

Den absoluten Stromverbrauch konnten wir im Jahr 2019 erneut senken. Beinahe 80 Prozent des Verbrauchs lassen sich dem Bereich Prozesse zuordnen: Unsere Produktionsmaschinen, Kühlung sowie Druckluft fallen dabei am meisten ins Gewicht.

Stolz sind wir auf unsere 2019 in Betrieb genommene 330 kWp Photovoltaik-Anlage, mit der wir eigenen Ökostrom auf den Dächern des Werksgeländes produzieren und direkt nutzen können. Mit der auf 1.914 m² verbauten Leistung deckt TIGER etwa zwei Prozent seines Gesamtbedarfs an Strom. Der Rest kommt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen.





Stoff- und Energiebilanz

Als Vorreiter beschäftigt sich TIGER bereits seit Anfang der 1990er-Jahre mit seinen Stoff- und Energiekennzahlen. Unsere größten Energieverbraucher haben wir 2019 im intern durchgeführten Energieaudit nach den Richtlinien des Energieeffizienzgesetzes erhoben und in einem umfangreichen Auditbericht zusammengefasst. Ein Schwerpunkt des Audits lag auf den Betriebszeiten sowie den Sollwerten von Heiz- und Lüftungsanlagen. Durch die genaue Analyse des Ist-Zustands konnten bereits während des Audits erste Maßnahmen zur Energieeinsparung umgesetzt werden.

Unsere Stoff- und Energiebilanz für das Jahr 2018 (Grafik Seite 88) bildet sowohl unseren Energie- und Wasserverbrauch als auch den Einsatz von Rohstoffen sowie deren Verteilung übersichtlich ab:

52 Prozent der eingesetzten Rohstoffe fließen in die Pulverlack-, Metallic- und Tinten-Produktion, 48 Prozent in die Kunstharzproduktion von TIGER. Ebenfalls in der Grafik abgebildet: der energetische Verbrauch im Bereich Transporte. Dieser beinhaltet Flüge unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den Treibstoffverbrauch der Firmen-PKWs.

TIGER Österreich produziert klimaneutral

Mit Hilfe von Expertinnen und Experten des Oberösterreichischen Energiesparverbandes hat TIGER 2020 erstmals den Energieverbrauch des Unternehmens am Standort Wels in CO₂-Emissionen umgelegt. Unser oberstes Ziel ist es, die produzierten CO₂-Emissionen durch Einsparmaßnahmen direkt vor Ort zu reduzieren. Die zahlreichen realisierten Maßnahmen zeigen: TIGER gelingt das bereits sehr gut.

Investition in Windenergie

Da die Kunstharzproduktion sehr hohe Temperaturen für ihre Prozesse benötigt, sind TIGER speziell beim Gasverbrauch Grenzen gesetzt. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Lösungen, um unseren Prozess zu optimieren, haben aber derzeit noch keine ideale Technologie für die Erzeugung hoher Prozesswärme gefunden. Da TIGER trotzdem Verantwortung für sein Handeln übernimmt, unterstützen wir ein großes Windpark-Projekt in Asien und gleichen damit die CO₂-Emissionen, die unser Unternehmen durch den Gasverbrauch produziert, auf alternativem Weg aus.

Gut zu wissen

Der Windpark in Guyuan erzeugt durchschnittlich 400 GWh grünen Strom pro Jahr.

Wir haben uns bewusst dafür entschieden, eine Anlage in China zu fördern, da TIGER dort selbst drei Produktionsstandorte betreibt.



100 Prozent Ökostrom

Mit der weitreichenden Entscheidung unseres Managements, Strom zu hundert Prozent aus alternativen Energiequellen zu beziehen und unsere CO₂-Emissionen durch Zertifikate auszugleichen, gelingt es TIGER, am Standort Wels mit CO₂-neutralem Energieeinsatz zu produzieren.

Urkunde

Partner im Klimaschutz



OMV GAS

TIGER Coatings GmbH & Co.KG

14.180.092 kWh

Klimaneutrale Gasbeschaffung 2020

Das entspricht einem Ausgleich von:

2.864 Tonnen CO₂

Diese Urkunde bestätigt die Kompensation von Treibhausgasemissionen durch das Windenergie Klimaschutzprojekt Guyuan in China.

Michael Peisser
Geschäftsführer OMV Gas Marketing & Trading GmbH

Ausgestellt, am 1. Februar 2021
von OMV Gas Marketing & Trading GmbH

OMV Gas Marketing & Trading GmbH
Trabrennstraße 6–8
1020 Wien, Österreich
Tel. +43 1 40440 - 0
www.omv-gas.at



SCAN ME!



Mit Konsequenz zu mehr Effizienz

TIGER ist Energy Leader

ENERGIEWENDE
LEADERS

Als Teil der Energy Leaders – einer Initiative des oberösterreichischen Energiesparverbands – steht TIGER intensiv im Erfahrungsaustausch mit anderen Vorzeigebetrieben in der Region. Gut untereinander vernetzt, unterstützen wir uns in der Umsetzung und Entwicklung gemeinsamer Projekte.

Energy Leaders definieren eigene Roadmaps zum Vorantreiben der Energiewende. Darin werden kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen beschrieben, um die Unternehmen für eine CO₂-freie Zukunft sowie die Herausforderungen der kommenden Jahre zu rüsten. TIGER bewertet und priorisiert jede Maßnahme nach ihrer Umsetzbarkeit sowie ihrem Potenzial zur CO₂-Reduktion.

Innovation wird bei den Energy Leaders großgeschrieben. Durch die Zusammenarbeit entstehen neue Denkanstöße und Kooperationen. So konnten wir im Zuge einer Exkursion zu einem TIGER-Kunden Einbrennöfen besichtigen, die nicht mit Gas, sondern mit Biomasse befeuert werden. Der Einbrennvorgang von Pulverlacken erfolgt damit beinahe CO₂-neutral, was unsere Produkte noch umweltfreundlicher macht.

Viel Licht für wenig Strom

Den Großteil der Bürobeleuchtung bei TIGER passt eine Steuerung dem Tageslicht an und stellt damit die optimale Ausleuchtung der Arbeitsräume sicher. Zusätzlich haben unsere Angestellten die Möglichkeit, das Raumlicht ihres Büro dreistufig zu regeln. In den neu errichteten Bürogebäuden setzen wir auf individuell einstellbare Beleuchtung direkt am Schreibtisch.

Um eine möglichst energieeffiziente Beleuchtung sicherzustellen, haben wir in der Produktion an sinnvollen Stellen Präsenzmelder verbaut. Die dort eingesetzten Leuchtstoffröhren werden nach Lebensende durch LED-Alternativen ersetzt.

Nahezu die Hälfte der verbauten Leuchtmittel bei TIGER sind bereits als LED-Leuchten in unterschiedlichen Ausführungen (Spots, Wannenleuchten, Strahler oder Panel) ausgeführt.



Reine Luft für Wels

Um die Auswirkungen auf Mensch, Tier und Umwelt so gering wie möglich zu halten, achtet unser Unternehmen darauf, Luftschadstoffe zu vermeiden beziehungsweise zu reduzieren. Staubförmige Emissionen werden bei TIGER gefasst und die belastete Abluft vor der Freisetzung über mehrstufige Abluftreinigungsanlagen gesäubert.

Kontrollierte thermische Nachverbrennung

Thermische Nachverbrennung (TNV) reinigt organisch belastete Abluftströme aus der TIGER Kunstharzproduktion. Dabei entstehende Wärme nutzen wir über Wärmetauscher weiter. Die Emissionen der TNV können wir über ein eigenes Überwachungssystem kontrollieren und damit die Parameter Kohlenmonoxid, Stickstoffoxide und Sauerstoff im Auge behalten. Jährliche Messungen bestätigen uns die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften

Lösungsmittelbilanz: alle Vorgaben erfüllt!

Gemäß der VOC-Anlagen-Verordnung (Emissionsvorschriften für Lösungsmittel) sowie im Zuge der Erstellung unserer Lösungsmittelbilanz, erfasst TIGER jährlich alle lösungsmittelbelasteten Abluftströme und überprüft sie auf Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben.

2019 steht ein Lösungsmittelinput von 66.554 kg einem Output von 53.622 kg gegenüber. Der tatsächliche Lösungsmittelverbrauch von TIGER liegt bei 54.054 kg. Die diffusen Emissionen von 432 kg unterschreiten die gesetzlich geforderten drei Prozent der eingesetzten Lösungsmittel.

Wohin geht unser Abfall?

TIGER sammelt sämtliche Abfallströme nach Fraktionen getrennt und übergibt sie an nachweislich befugte Sammel- und Verwertungsbetriebe zur weiteren Behandlung. Bei gefährlichen Abfällen bildeten Lösungsmittel-Wasser-Gemische ohne halogenierte Lösungsmittel mit 20,8 Tonnen die größte Fraktion im Jahr 2019. Den zweitgrößten Anteil von 20,2 Tonnen nahmen Abfälle in Form von Altlacken und Altfarben (sofern lösungsmittel- und/oder schwermetallhaltig) sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden ein.

Müll trennen – aber richtig!

2019 haben wir am gesamten Werksgelände neue Mülltrenninseln installiert. Sie stellen eine Ergänzung zu den bereits bestehenden Abfallsammelstellen bei TIGER dar und ermöglichen im Bereich der Küchen und Getränkeautomaten die Sammlung von Altpapier, Kunststoffverpackungen und Restmüll. Somit können zum Beispiel PET-Flaschen getrennt vom Restmüll der Wiederverwertung zugeführt werden.

Von der Wiege in die Wiege

Während des gesamten Produktlebenszyklus von Pulverlack folgt TIGER dem Gedanken „Cradle to Cradle“. Das heißt: Wir achten nicht nur beim Materialeinsatz sowie bei der Herstellung und Distribution unserer TIGER Drylac®-Produkte auf Ressourcenverbrauch und Nachhaltigkeit, sondern auch in der Nutzung von Pulverlackresten und -abfällen.

Im Rahmen eines Upcycle-Projekts ist es TIGER gemeinsam mit Industriepartnern gelungen, Pulverlackreste als Ersatz für Klebstoff zu verwenden oder der Zementindustrie als alternativen Brennstoff zuzuführen. Diese sichere, nachhaltige Lösung wird von TIGER und ausgewählten Großkunden bereits genutzt – im nächsten Schritt möchten wir weitere Beschichtungsunternehmen für die Idee begeistern.



Das haben wir erreicht

TIGER arbeitet konsequent daran, effiziente Maßnahmen zur Verringerung der Umweltauswirkungen umzusetzen. Wir freuen uns, hier alle Projekte vorstellen zu dürfen, die unser Unternehmen in den vergangenen drei Jahren erfolgreich realisieren konnte:

Höhere Einleittemperatur spart Energie

Durch die Erhöhung der Grundwasser-Einleittemperatur für unseren Kühlwasserbrunnen (selbstverständlich im zulässigen Ausmaß) müssen wir nicht mehr beide 45 kW-Pumpen betreiben.

Geschätzte Einsparung: 300.000 kWh/a

Wärmepumpe nutzt Abkühlbecken

Unser neu errichtetes Gemba Support Center (GSC) wurde 2018 mit dem „Energie Star des Landes Oberösterreich“ ausgezeichnet. Zur Beheizung dieses Bürogebäudes kommt eine Wärmepumpe zum Einsatz, der ein Abkühlbecken in der Produktion als Wärmequelle dient. Durch das konstant hohe Temperaturniveau von 19 °C erreichen wir eine Leistungszahl von über 6.

Geschätzte Einsparung: 125.000 kWh/a (Heizung) | 135.000 kWh/a (Kühlung)

Energieeffizienter Neubau

Bei der Erweiterung des Verwaltungsgebäudes im Jahr 2018 wurde ebenfalls auf eine energieeffiziente Bauweise geachtet. Selbstabtönendes SageGlass, hocheffiziente Geräte, LED-Lampen und arbeitsplatzbezogene Beleuchtung sowie eine Wärmeversorgung über die Abwärme von Kompressoren halten den Energieverbrauch in den neuen Büroräumen gering.



Heizkessel stehen im Sommer still

TIGER stellt seine Warmwasserversorgung durch die Abwärme von Kompressoren sicher. Bei größerem Warmwasserbedarf kann dieser Kreis auch an das Heizungsnetz angeschlossen werden, weshalb wir unsere Heizkessel während des gesamten Jahres in Betrieb gehalten haben. In betriebsfreien Zeiten sowie bei Stillstand der Kunstharzproduktion waren die Verluste allerdings besonders hoch.

2016 hat TIGER die Heizkessel von Juli bis September versuchsweise vollständig außer Betrieb genommen und dabei festgestellt: Die Wärmebereitstellung durch die Kompressoren reicht in der heizfreien Periode für die Abdeckung unseres Warmwasserbedarfs völlig aus.

Geschätzte Einsparung: 200.000 kWh/a

Regelmäßige Druckluft-Leckageortung

Druckluft-Leckagen bedeuten Energieverlust, und Energieverlust zieht steigende Kosten nach sich. Deshalb prüft TIGER seine Druckluft-Ringleitung jährlich auf Leckagen und lässt diese an Ort und Stelle beheben.

Geschätzte Einsparung: 100.000 kWh/a

Austausch der Heizungspumpen

Eine Empfehlung aus dem Energieaudit 2015 galt dem Austausch der drei Hauptpumpen für unser Heizungssystem. Diese Maßnahme haben wir umgesetzt und die alten starren Pumpen durch moderne, frequenzgesteuerte Geräte ersetzt.

Geschätzte Einsparung: 67.000 kWh/a

Reduktion der Lüftungs-Betriebszeiten

Im Zuge des internen Energieaudits 2019 stand die Überprüfung der Betriebszeiten unserer Lüftungsanlagen auf dem Plan. Sofern möglich, haben wir diese direkt in der Gebäudeleittechnik angepasst.

Geschätzte Einsparung: 23.700 kWh/a

Erhöhung der Soll-Temperatur im Kältespeicher

In der Kältemaschine für unsere Tinten-Produktion konnten wir die Temperatur von 9 °C auf 14 °C erhöhen, da diese für die Verbraucher aktuell ausreichend ist.

Geschätzte Einsparung: 15.000 kWh/a

Umrüstung auf LED-Beleuchtung

Auf Grundlage des Auditberichts 2015 hat TIGER folgende Beleuchtungen auf LED umgerüstet: Außenbeleuchtung und Leuchten in Halle 60/61.

Geschätzte Einsparung: 4.300 kWh/a

Einbau von Bewegungsmeldern

Einige Produktionsbereiche von TIGER konnten in der Berichtsperiode mit Bewegungsmeldern zur automatischen Lichtregulierung ausgestattet werden.

Fernwärme löst Ölheizung ab

In der Welser Kienzlstraße vermietet TIGER seit mehreren Jahren Räumlichkeiten am ehemaligen Werksgelände. Seit 2020 ersetzt saubere Fernwärme die bis dahin bestehende Ölheizung.

Intranet-Aktion: nachhalTIGER

Seit 2020 läuft die beliebte Posting-Reihe „nachhalTIGER“ in unserem Intranet. Auf freiwilliger Basis beantworten umweltbewusste TIGERINNEN und TIGER aus allen Unternehmensbereichen folgende Fragen und zeigen, welche Zeichen sie für eine grüne Zukunft setzen:

Was machst du, um deinen Alltag nachhaltiger zu gestalten? Warum ist es dir wichtig, diese Schritte zu setzen?

Mit dieser Aktion wollen wir unser Team dazu inspirieren, nachhaltige Ideen aufzugreifen und diese beruflich sowie privat umzusetzen.



Sensibilisierung für Umweltthemen

Unserem Unternehmen ist es wichtig, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Anfang an für nachhaltiges Handeln am Arbeitsplatz zu sensibilisieren. Deshalb hat das Thema einen fixen Platz in der Agenda der TIGER Welcome Days gefunden.

Fahrrad-Jahr 2019

Der Mobilitäts-Schwerpunkt von TIGER lag 2019 auf dem Thema Radfahren. Unter dem Motto „Oberösterreich radelt zur Arbeit“ haben sich im Mai trotz Schlechtwetters zahlreiche TIGERINNEN und TIGER auf ihre Drahtesel geschwungen und insgesamt mehr als 1.000 Kilometer zurückgelegt. Als Dank für diese sportliche Leistung gab's für jeden Pedalritter eine Einladung ins TIGER Bistro.

TIGER selbst freute sich über den Gewinn eines Fahrradständers, der im Rahmen der landesweiten Aktion unter allen teilnehmenden Betrieben verlost wurde. Mit praktischen Werkzeugstationen zur Behebung kleiner Pannen haben wir unsere Bike-Parkplätze sinnvoll erweitert.

Schmackhafter Abschluss des Fahrrad-Jahres bei TIGER: eine herzhafte Jause der Stadt Wels für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auch im Herbst ihren Arbeitsweg mit dem Rad zurückgelegt haben.



Errichtung von E-Tankstellen

Ein Jahr später haben wir die E-Mobilität in den Vordergrund gestellt und im Sommer 2020 die ersten Stromtankstellen für E-Autos errichtet. Neben dem Haupteingang können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab sofort zwei Ladestationen mit je zwei Ladepunkten zum „Betanken“ ihrer Elektroautos nutzen.

ÖBB-Vorteilscard

TIGERINNEN und TIGER, die mindestens fünfmal pro Jahr beruflich mit der Bahn unterwegs sind, statuen wir mit einer ÖBB Vorteilscard für Dienstreisen aus.

Doppelseitiges Drucken

Kleine Maßnahme, große Wirkung: 2018 wurden sämtliche Druckerinseln bei TIGER auf doppelseitigen und Schwarz-weiß-Druck umgestellt. Das spart nicht nur Papier und Tinte, sondern trägt auch zur Bewusstseinsbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei.

TIGER bei den „World Sustainable Energy Days“

Jedes Jahr finden in Wels die „World Sustainable Energy Days“ statt – eine dreitägige Konferenz mit über 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus aller Welt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Themen Energieeffizienz, erneuerbare Energieträger sowie neue Technologien. Im Jahr 2019 wurde TIGER als Vorzeigeunternehmen auf die Bühne gebeten. Titel unseres Vortrags: „Nachhaltige Herstellung von Beschichtungssystemen.“



Daran arbeiten wir ...

TIGER steht in seiner Entwicklung niemals still und führt auch sein Nachhaltigkeitsprogramm beständig fort. Für die nahe Zukunft haben wir uns viel vorgenommen:

Bewusstseinsbildung zum Thema Energieeffizienz

- Gesetzlich geforderte, externe Energieaudits sollen bei TIGER intern durchgeführt werden. Dadurch lernen wir die eigenen Prozesse besser kennen und bauen geballtes Know-how direkt im Unternehmen auf.
- Wir erarbeiten ein umfassendes Nachhaltigkeits-Schulungsprogramm mit Vorträgen von externen Expertinnen und Experten auf diesem Gebiet.
- Umweltbewusstsein und Ressourcenschonung sollen ein fixer Bestandteil unserer jährlichen TIGER Konferenz, aber auch unserer TIGER Jahresfeier werden. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter erhält damit die Möglichkeit, eigene Ideen zum Thema Nachhaltigkeit einzubringen.
- Gemeinsam mit unserem TIGER-Nachwuchs sowie Partnerunternehmen im Ausbildungsbereich wollen wir eine Initiative starten, die Lehrlingen umfangreiche Kenntnisse zum Thema Ressourcen-Effizienz vermittelt.
- TIGERs Nachhaltigkeits-Bestrebungen auf einen Blick: In unserem Intranet planen wir einen eigenen Bereich, der unserem Team sämtliche Informationen zu dieser Materie bereitstellt.

Nachhaltige Senkung des Gesamtstromverbrauchs

- Unsere bestehenden Gasheizkessel für die Wärmeversorgung der Gebäude wollen wir durch eine leistungsstarke Wärmepumpe ersetzen. Diese kann durch Abwärme aus der Produktion hocheffizient betrieben werden.
- Datenlücken in unserem umfangreichen Energie-Monitoring-System sollen geschlossen werden. Dafür bauen wir Mechanismen ein, die Fehler bei der Datenübertragung vom Zähler zum Server früher erkennen können.
- Eine Umstellung unserer Kesselrüttler ist in Planung. In Zukunft werden diese nicht mehr durch Druckluft am Kessel befestigt sein.
- Durch Überprüfung und Anpassung von Prozessparametern sehen wir großes Einsparungspotenzial vor allem beim Kältebedarf unserer Anlagen.
- In der Metallic- und Kunstharzproduktion soll LED-Beleuchtung zum Einsatz kommen.
- In den Serverräumen wollen wir die Raumtemperatur um 4 °C erhöhen.
- Wir prüfen, ob weitere Flächen am TIGER Werksgelände zur Installation von Photovoltaik-Anlagen geeignet sind.

Mobilität der Zukunft

- Es ist unser erklärtes Ziel, Langstreckenflüge deutlich zu reduzieren: zum Wohl der Umwelt, aber auch zum Wohl unseres vielreisenden Managements. Präsenz-Termine in den USA und in Asien sollen in Zukunft vermehrt durch Online-Meetings abgelöst werden. Dass dies hervorragend funktionieren kann, hat uns die Corona-Pandemie gelehrt.
- Um den Spritverbrauch der TIGER Firmenflotte nachhaltig zu reduzieren, planen wir freiwillige Spritspar-Trainings für TIGERINNEN und TIGER, die viel mit dem Firmenauto unterwegs sind.
- Elektroautos, E-Scooter und E-Bikes liegen voll im Trend: Deshalb möchten wir die Stromtankstellen-Infrastruktur für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter ausbauen.

SCAN ME!



CEO Clemens Steiner erklärt „Liberating Organism“

Soziales

Wert(e)voll arbeiten

TIGER kultiviert eine kreative, inspirierende Arbeitsumgebung und schafft für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausreichend Raum, um vereinbarte Ziele zu erreichen. Wir begrüßen jede Möglichkeit zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung und stehen für Chancen- und Lohngleichheit von Frauen und Männern.

Liberating Organism

Im Jahr 2018 haben wir begonnen, unsere Unternehmenskultur auf ein höheres Level zu heben. Wir nennen diese Organisationsstruktur Liberating Organism (LO) oder TIGERs Weg zum befreienden Organismus. Dabei geht es darum, ein Unternehmen nicht länger als schwergängige Maschine oder kompliziertes Familiengefüge, sondern wie ein Lebewesen mit leistungsfähigen Organen zu betrachten: ein Lebewesen mit einem gesunden Organismus, in dem alle Mitglieder aktiv miteinander kommunizieren, sich neu entdecken, ihre persönlichen Talente voll entfalten und sich auf ein gemeinsames Ziel ausrichten können. Unsere Teams steuern und managen sich selbst und übernehmen mit jeder Entscheidung volle Verantwortung für die gesamte Organisation.

Innerhalb dieser weiterentwickelten Unternehmensform ist es unseren TIGERINNEN und TIGERN möglich, selbstbestimmt zu arbeiten, das heißt: Entscheidungen im Team zu treffen und partnerschaftlich auf Augenhöhe zu interagieren. Liberating Organism denkt nicht in Hierarchien und überträgt seinen „Organen“ auch außerhalb ihres abgegrenzten Aufgabenbereichs Verantwortung.

Durch diese Zusammenarbeit im Team schaffen wir ein Gleichgewicht zwischen Qualifikation und Entscheidungskompetenz: Bei TIGER treffen der oder die Kompetenteste oder das gesamte Team eine Entscheidung – und nicht jene Personen, die in der Hierarchie ganz oben stehen. Die TIGER-Gruppe bekennt sich weltweit zu dieser Form der Zusammenarbeit.

3 Kontinente – 1.261 TIGERINNEN und TIGER

Als internationales Unternehmen mit 20 Standorten betreibt TIGER acht Produktionsstätten auf drei Kontinenten. Der größte Produktionsstandort und gleichzeitig der globale Hauptsitz der TIGER-Gruppe ist in Wels. Dort sind mit 517 Personen (circa 40 Prozent) die meisten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt.

Unsere gesamte Belegschaft besteht aus 1.261 TIGERINNEN und TIGERN (Stand Dezember 2019). Je ein Viertel davon ist in Nordamerika und in China tätig. Auf den Produktionsstandort in Vietnam sowie die restlichen Vertriebsniederlassungen entfällt ein Mitarbeiteranteil von 3 bis 5 Prozent.

Da es bei TIGER keine saisonalen Produktionsspitzen gibt, beschäftigen wir in der Regel ausschließlich festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, vornehmlich auf Vollzeitbasis. Leiharbeit sowie befristete Arbeitsverträge über die Probezeit hinaus sind in unserem Unternehmen nicht üblich.

Die Relation zwischen Angestellten sowie Arbeiterinnen und Arbeitern liegt in der TIGER-Gruppe bei circa 57 zu 43 Prozent:

- Österreich: 50 % Angestellte | 50 % Arbeiter/-innen
- Nordamerika: 56 % Angestellte | 44 % Arbeiter/-innen
- China: 53 % Angestellte | 47 % Arbeiter/-innen



„Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, NICHT in Command & Control zurückzufallen. Während der Covid19-Pandemie hat dies bei TIGER hervorragend funktioniert. Unser Team ist auch in herausfordernden Zeiten nicht vom Weg der selbststeuernden LO-Organisation abgewichen und hat die Prinzipien der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit auf Augenhöhe, der offenen und transparenten Kommunikation sowie der schnellen Abstimmung ganz selbstverständlich gelebt.“



Prok. Ing. Elisabeth Berghofer
Chairwoman of Supervisory Board | HR

Gekommen, um zu bleiben

In unseren Produktionsbetrieben in den USA, in Mexiko und China liegt die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit bei vier, in Kanada und Vietnam bei sechs und in Österreich bei acht Jahren.

Studien zeigen jedoch, dass die Bereitschaft, den Job zu wechseln, vor allem bei der jungen Generation – den Millennials sowie der Generation Z – stärker ausgeprägt ist als noch vor wenigen Jahren. Daher ist es uns wichtig, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Anfang an perfekt in die TIGER-Familie zu integrieren. Mit zahlreichen Onboarding-Aktivitäten unterstützen wir sie beim Einstieg in unser Unternehmen.

Ein persönlicher TIGER-Pate begleitet neue Kolleginnen und Kollegen während der ersten Arbeitstage und führt sie positiv an ihre Aufgaben heran. Zwei- bis dreimal pro Jahr veranstalten wir einen TIGER Welcome Day zum bereichsübergreifenden Kennenlernen und Vernetzen. Dabei verraten wir Wissenswertes über unser Unternehmen, geben Anekdoten aus der 90-jährigen Firmengeschichte zum Besten und laden zu einer umfangreichen Werksführung ein.

Diese wertschätzenden Aktionen helfen uns, frühe Fluktuationen zu vermeiden und unsere Teammitglieder vom ersten Arbeitstag an zufrieden und langfristig an TIGER zu binden.

Gesund und motiviert

Im Jahr 2019 betrugen krankheitsbedingte Ausfallszeiten bei TIGER Österreich circa fünf Prozent (Ausfallszeit/Sollzeit). Dieser Wert ist seit mehreren Jahren stabil und in der Langzeitbetrachtung sogar gesunken. Da bei TIGER überwiegend im Schichtbetrieb gearbeitet wird, ist eine Gesundheitsrate von rund 95 Prozent (Stand 2019) sehr erfreulich.

Durch präventive Maßnahmen möchte TIGER die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit seiner Belegschaft weiter erhalten und fördern. Aus diesem Grund haben wir im Jahr 2015 Krankenrückkehrgespräche initiiert, um herauszufinden, wie wir durch die Anpassung des Arbeitsumfeldes Ausfälle noch weiter reduzieren können. Seit 2019 arbeiten wir mit dem AMD – Arbeitsmedizinischer Dienst zusammen und bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine umfassende Gesundheitsvorsorge (Arbeitsmedizin, Arbeitspsychologie, Physiotherapie) direkt im Betrieb.

Seit der gesetzlichen Änderung im Arbeitnehmerschutz (Novelle 2013) wird in Österreich auch die psychische Belastung am Arbeitsplatz untersucht und fortwährend bewertet. Die letzte Evaluierung hat TIGER im November 2020 durchgeführt, und die beständige Erarbeitung von Verbesserungsmaßnahmen in Kleingruppen-Workshops wird uns über das Jahr 2021 hinaus beschäftigen.

Arbeitsplatz als Wohlfühlplatz

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Erfolgskapital unseres Unternehmens und damit unser wertvollstes Gut. Durch zahlreiche Sozialleistungen stärken wir den Zusammenhalt sowie die Gesundheit unseres Teams.

Deshalb gibt's für alle TIGERINNEN und TIGER:

- Kostenloses Obst für alle | Täglich frisch gekochte Menüs im TIGER Bistro
- Yoga-Stunden im Haus | Regelmäßige Lauffreize
- Fitnesszuschuss | Startgeld für Sport-Events
- Povernapping-Room
- Kostenlose Gripeschutz-Impfungen
- Kostenlose CoV-Antigen- und Antikörpertests
- Desinfektionsmittel, Mund-Nasen-Schutz, FFP2-Masken

Wir sagen regelmäßig Danke!

Lob ist Balsam für die Seele und tut uns allen gut. Deshalb haben wir für unsere TIGERINNEN und TIGER kleine Dankeskärtchen in Post-it-Form gedruckt, die überall befestigt werden können: am Computer, am Telefon, an der Werkbank, der Kaffeetasse oder an unseren offiziellen Pinnwänden.

Gründe, um einzelnen Kolleginnen und Kollegen oder dem gesamten Team von Herzen DANKE zu sagen, gibt es viele: Danke für die gute Zusammenarbeit! Danke fürs Zuhören! Danke für die Unterstützung bei schwierigen Aufgaben! Danke für den Morgenkaffee oder einen köstlichen Kuchen.

Großes Programm für kleine TIGER

TIGER zeigt, wie sich Job und Kind(er) auch in den Sommerferien vereinbaren lassen. Bereits seit mehreren Jahren bieten wir im Juli „Kids-Erlebniswochen“ für den Nachwuchs unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an – bestens organisiert und professionell betreut durch die Kinderfreunde Wels-Hausruck. Während Mama und Papa arbeiten, wartet auf die kleinen Raubkatzen ein unterhaltsames Ferienprogramm: direkt in den Räumlichkeiten von TIGER sowie in Form von Ausflügen in Schwimmbäder, Museen, Freizeit- oder Tierparks.



SCAN ME!



Bei TIGER stimmt die Chemie!

”

„Das hohe Vertrauen, das unsere Vorgesetzten in uns Lehrlinge setzen, schätze ich an TIGER besonders. Wir werden als vollständige Mitglieder des Teams behandelt, dürfen von Anfang an eigenverantwortlich handeln und unsere Ideen einbringen. Spannende Teambuilding-Events und regelmäßige Lehrlingstreffs schweißen zusammen und machen aus Kollegen Freunde.“



David Lackner | Lehrling Labortechnik

”

Lehre mit Zukunft

TIGER Österreich bildet aktuell (Stand November 2020) 15 Lehrlinge – darunter sechs Mädchen – in den Lehrberufen Chemieverfahrenstechnik, Labortechnik, Mechatronik und Büro aus. Unser TIGER-Nachwuchs wird von Beginn an in die betrieblichen Prozesse und Projekte eingebunden und erlernt seinen Beruf direkt am Ort des Geschehens.

Zusammen mit unterschiedlichen Partnerbetrieben und Ausbildungsinstituten sorgen wir für eine qualitätsvolle Ausbildung, die durch den Besuch der Berufsschule, der Teilnahme an Maturakursen im Rahmen der „Lehre mit Matura“ sowie interessanten Seminaren abgerundet wird.

Neben der fachlichen Ausbildung ist es TIGER wichtig, dass sich die Jugendlichen untereinander vernetzen und austauschen. Durch regelmäßige Lehrlingstreffs sowie spannende Teambuilding-Aktivitäten stärken wir den Zusammenhalt und bieten den Lehrlingen interessante Perspektiven für eine erfolgreiche Zukunft in unserem Unternehmen. Möglichkeiten gibt es viele!

TIGER bilden sich fort

Eine wesentliche Basis für die Aus- und Weiterbildung unserer Belegschaft stellen die jährlichen Mitarbeitergespräche dar, die global sowohl im Arbeiter- als auch im Angestelltenbereich fest im Jahresplan von TIGER verankert sind. Gemeinsam mit ihren Vorgesetzten evaluieren unsere TIGERINNEN und TIGER die erbrachten Leistungen, analysieren Stärken und Verbesserungspotenziale, vereinbaren Ziele und leiten daraus Weiterbildungsmaßnahmen und Karrieremöglichkeiten ab.

Ob Seminare, Workshops, Konferenzen oder mehrsemestrige Lehrgänge, Coachings, Leadership- oder Social-Skills-Trainings: TIGER legt großen Wert auf die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner Teams und fördert Zusatzqualifizierungen und Fortbildungen in fachlicher, persönlicher und methodischer Hinsicht.

Seit 2018 forcieren wir die Weiterbildung unseres Produktions-Teams. In Kooperation mit dem Bildungszentrum Lenzing (BZL) bietet TIGER einschlägige chemisch-technische Lehrgänge an – unter anderem den Chemieverfahrenstechniker-Kurs mit Lehrabschluss.

Ein weiterer Schulungs-Schwerpunkt liegt im SAP-Bereich, den wir unternehmensintern weiter ausbauen möchten. Um unseren eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Chance zu geben, sich in dieser zukunftsweisenden Branche weiterzuentwickeln, hat TIGER gemeinsam mit der CODERS.BAY in der Tabakfabrik Linz eine berufsbegleitende Ausbildung zum SAP Consultant+ ins Leben gerufen. Der erste Kurs, der in Form von Präsenz- und Online-Unterrichtseinheiten abgehalten wird, ist im Oktober 2020 erfolgreich gestartet.

In den vergangenen vier Jahren hat TIGER außerdem verstärkt in die Entwicklung von Methodenkompetenz investiert und zahlreiche interne sowie externe Schulungen zu den Themen Projektmanagement und Lean Management durchgeführt.



TIGER steht für Chancengleichheit

Ein Team, mehrere Generationen

An den TIGER-Standorten in Europa, Kanada und den USA arbeiten mehrere Generationen bereichsübergreifend erfolgreich zusammen. In Mexiko steigt der Anteil jüngerer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, und in China stellen wir aufgrund der Sprachbarrieren speziell im Labor, auf Spezialisten- und Führungsebene vorrangig jüngere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit guten Englischkenntnissen ein.

2020	Kanada		USA		Mexiko		China (Taicang)		China (Chengdu)		China (Fogang)		Österreich		Vietnam	
Altersverteilung Frauen	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote
< 21 Jahre	0	0%	0	0%	0	0%	0	1%	0	0%	0	0%	9	7%	0	0%
21 – 31 Jahre	7	18%	5	30%	4	40%	7	15%	1	100%	3	23%	36	28%	15	71%
31 – 41 Jahre	10	26%	4	24%	7	60%	30	66%	0	0%	10	68%	43	33%	4	20%
41 – 51 Jahre	17	43%	3	21%	0	0%	7	16%	0	0%	1	9%	28	22%	2	9%
51 – 60 Jahre	4	11%	3	19%	0	0%	1	2%	0	0%	0	0%	13	10%	0	0%
> 60 Jahre	1	3%	1	6%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Gesamt	39	100%	16	100%	11	100%	45	100%	1	100%	15	100%	128	100%	21	100%

Altersverteilung Männer	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote
< 21 Jahre	1	1%	4	3%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	10	3%	0	0%
21 – 31 Jahre	13	23%	25	19%	10	35%	33	20%	4	24%	11	19%	89	23%	9	30%
31 – 41 Jahre	13	22%	31	24%	13	46%	70	41%	7	48%	39	67%	116	30%	16	53%
41 – 51 Jahre	17	28%	28	21%	4	16%	46	27%	4	28%	8	14%	94	24%	3	10%
51 – 60 Jahre	13	22%	29	22%	1	4%	9	5%	0	0%	0	0%	69	18%	1	3%
> 60 Jahre	2	4%	14	11%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	8	2%	1	3%
Gesamt	58	100%	131	100%	28	100%	158	100%	15	100%	57	100%	386	100%	29	100%

Gleichstellung als Erfolgsformel

Als produzierende Unternehmensgruppe freut sich TIGER über einen verhältnismäßig hohen Frauenanteil innerhalb der Belegschaft. Besonders hervorheben möchten wir Kanada mit einer Frauenquote von 40 und Vietnam mit 42 Prozent. Die TIGER-Standorte in China, Mexiko und Österreich beschäftigen mehr als 20 Prozent weibliches Personal.

2020	Kanada		USA		Mexiko		China (Taicang)		China (Chengdu)		China (Fogang)		Österreich		Vietnam	
Geschlechterverteilung	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote
Frauen	39	40%	16	11%	11	28%	45	21%	1	7%	15	21%	128	25%	21	42%
Männer	58	60%	131	89%	28	72%	169	79%	15	93%	57	79%	386	75%	29	58%
Gesamt	98	100%	147	100%	40	100%	214	100%	16	100%	72	100%	515	100%	51	100%

Leider ist der Frauenanteil in Top-Managementpositionen auch bei TIGER bedauerlicherweise noch gering. In unseren Werken in Nordamerika und China sind jedoch die regionalen Stellen des CFO sowie des HR Directors weiblich besetzt, und der Forschungs- und Entwicklungsbereich in Wels wird von einem männlich-weiblichen Führungsduo geleitet.

TIGER ermöglicht es seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Familie und Beruf optimal in Einklang zu bringen. Dafür bieten wir große Flexibilität bei der Festlegung von Arbeitszeitmodellen für Karenz-Rückkehrerinnen: 56 Teilzeitarbeitskräfte arbeiten bei TIGER in 50 unterschiedlichen Zeitmodellen.

In den vergangenen zwei Jahren hat unser Unternehmen keine Elternteilzeitanfrage abgelehnt, damit liegt unsere Re-Integrations-Quote bei 100 Prozent. Nachwuchs in der TIGER-Familie begrüßen wir außerdem mit einem Baby-Voucher als kleine Starthilfe für die Eltern.

Girls‘ Day: Frauen in die Technik!

TIGER beteiligt sich regelmäßig an Initiativen, die Frauen für technische Berufe begeistern und Alternativen zu traditionellen Berufswegen aufzeigen wollen. Seit mehreren Jahren sind wir Partnerbetrieb des „Girls‘ Day“, der Mädchen spannende Schnuppertage in chemischen, metall- und elektrotechnischen Industriebetrieben ermöglicht.

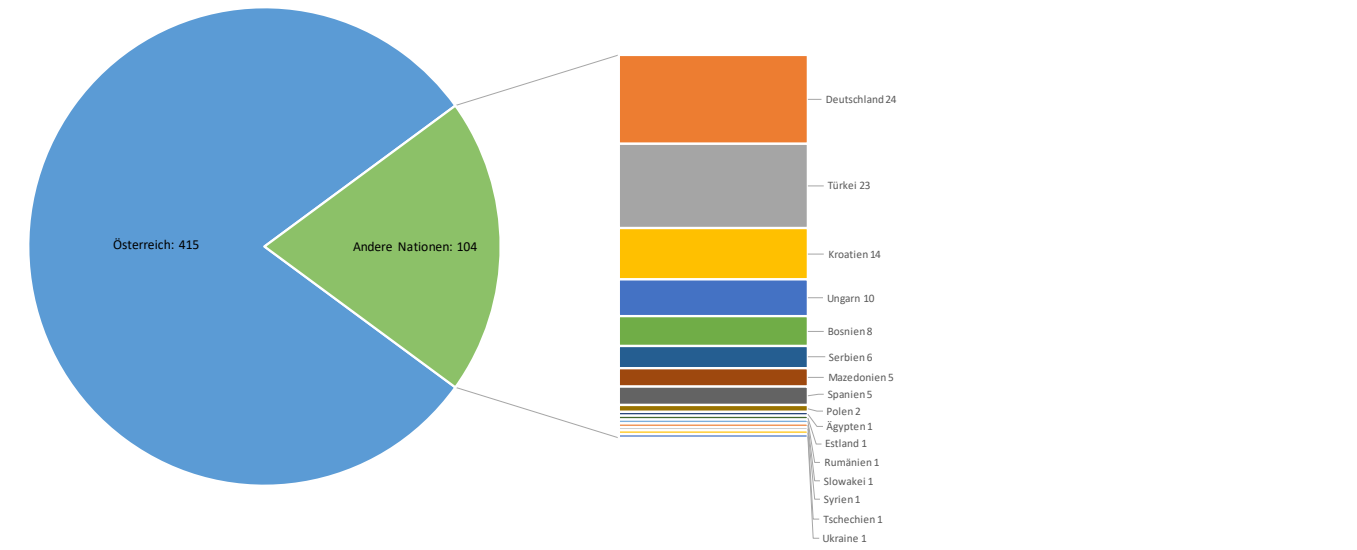
HTL Mentorinnen-Programm

Auch das Mentorinnen-Programm der HTL zielt darauf ab, Schülerinnen beim Einstieg in technische Berufe zu unterstützen. TIGER nimmt bereits zum fünften Mal an dieser Aktion teil. Ein ganzes Jahr lang stellen wir einem Mädchen eine Mentorin zur Seite, die ihr bei regelmäßigen Treffen den Firmenalltag zeigt, sie auf unterschiedliche Situationen im Berufsalltag vorbereitet und coacht. Den Abschluss des Programms bildet ein vierwöchiges Praktikum bei TIGER.

Zusammenhalt in Vielfalt

TIGER schätzt die Vielfalt. Das spiegelt sich auch am Stammsitz in Wels wider, wo Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturkreisen harmonisch miteinander arbeiten, aufgeschlossen aufeinander zugehen und sich gegenseitig bereichern.

Dank unserer offenen Unternehmenskultur konnten interkulturelle Unterschiede bisher erfolgreich ausgeglichen werden. Und darauf sind wir stolz!



Gewinnbeteiligung für ALLE

2010 in Österreich entwickelt und global auf alle Konzerngesellschaften ausgerollt: Bei TIGER ist jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter Unternehmerin und Unternehmer und damit am Gewinn beteiligt. Jährlich verteilen wir 3,85 Prozent unseres Gewinns auf alle TIGERINNEN und TIGER.

Personen, die während des Geschäftsjahres außergewöhnliche Leistungen erbracht haben, ehren und belohnen wir mit dem „Golden TIGER Award“ sowie einer zusätzlichen Bonifikation.

Guten Appetit!

Seit April 2018 ein beliebter Ort der Begegnung, des Austausches und Genusses: Unser modern gestaltetes TIGER Bistro bietet für jeden Geschmack das passende Gericht – täglich frisch und mit regionalen Zutaten zubereitet.

Ob gesundes Müsli am Morgen, ein herzhaftes Menü zu Mittag (auch Vegetarier kommen auf ihre Kosten) oder ein schneller Snack für Zwischendurch: Unser sympathisches Bistro-Team kennt die kulinarischen Wünsche der TIGERINNEN und TIGER. Das Mittagessen unterstützen wir gerne durch einen kleinen Zuschuss.

Unser Engagement für die Gesellschaft

TIGER fördert und unterstützt weltweit soziale Projekte, die mit der Philosophie unseres Unternehmens in Einklang stehen. Dabei engagieren wir uns vor allem dort, wo unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leben und arbeiten.

Social Day

Ob beim Roten Kreuz, der Caritas, den Pfadfindern oder der Lebenshilfe, bei der Feuerwehr, im Jugendtreff oder im Altersheim: TIGER schenkt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit einen Social-Day-Sonderurlaubstag pro Jahr für sozial-gemeinnützige Einsätze.

Laufen für ein Lächeln

Der „Turkey Dash“ ist eine sportliche Wohltätigkeitsveranstaltung in Vietnam, die darauf abzielt, Spenden für Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten zu sammeln. Rund um Thanksgiving gehen zahlreiche Vereine, Künstler und Unternehmen an den Start, um betroffenen Kindern durch plastische Operationen ein schönes Lächeln und damit auch ein selbstbewusstes Leben zu schenken.

Seit vielen Jahren mit dabei: unser Team von TIGER Vietnam. Mit vereinten Kräften laufen unsere TIGERINNEN und TIGER für ein glückliches Lächeln und sammeln rund um den Event zusätzlich Spenden für die Organisation „Operation Smile“. Mehrere hundert Lippen-Kiefer-Gaumenspalten-Korrekturen konnten durch das Engagement unseres vietnamesischen Teams bereits ermöglicht werden.



Hilfe für indigene Gemeinschaft

Im Rahmen eines Team-Events haben unsere Kolleginnen und Kollegen von TIGER Mexiko einer indigenen Bevölkerungsgruppe in der Region San Luis Potosí unter die Arme gegriffen. Die Menschen wohnen in einer kleinen Gemeinschaft auf dem Land und bestreiten ihren Lebensunterhalt durch die Produktion von Rohstoffen und Nahrungsmitteln sowie das Weben von Textilien.

Unser Team sammelte Spenden für die Gruppe und unterstützte sie beim Ankauf von praktischen Alltagsgegenständen wie zum Beispiel Ventilatoren, um ihr Leben angenehmer zu gestalten. Unseren mexikanischen TIGERINNEN und TIGERN war es ein großes Anliegen, diesen Beitrag leisten zu können. Gerne werden sie den Familien auch weiterhin behilflich sein.



Tortas für alle!

Ebenfalls in Mexiko nutzte ein TIGER seinen Social Day dafür, um in seiner Heimatgemeinde Geld für den guten Zweck zu sammeln. Aus den Einnahmen hat er zusammen mit Freunden und der TIGER-Familie hundert Tortas (Sandwiches) hergestellt und in Krankenhäusern sowie auf der Straße kostenlos an hungrige Menschen verteilt.

Lange Nacht der Forschung

Im Rahmen der „Langen Nacht der Forschung“ öffnet TIGER regelmäßig die Tore seines R&D-Centers sowie der Pulverlack-Produktion. Bei kostenlosem Eintritt erleben die Besucherinnen und Besucher eine spannende Reise durch die Welt der Chemie und können das Herz des TIGERs hautnah erkunden. Ausprobieren und Entdecken ist an diesem Abend nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht!



Spannende Berufspraktika

Die Förderung von Schülerinnen und Schülern sowie die Möglichkeit zur Weiterbildung an unterschiedlichen Ausbildungsstätten liegt TIGER besonders am Herzen. Deshalb nehmen wir nicht nur Ferialpraktikantinnen und -praktikanten aus den umliegenden HTLs, sondern regelmäßig auch Berufspraktikantinnen und Berufspraktikanten auf.

Studierenden bietet TIGER die Möglichkeit, ihr Wissen bereits vor Studienabschluss in der Praxis anzuwenden und ihre Bachelor-, Master- oder Diplomarbeit im Unternehmen zu verfassen.

TIGER fördert CAP.tains

Unser Unternehmen ist Partner von CAP, einer Initiative, die österreichischen Schülerinnen und Schülern von AHS-Oberstufen eine Mechatronik-Lehrausbildung parallel zum Gymnasium ermöglicht. Im Rahmen dieser generalistisch-technischen Ausbildung mit der Praxisorientierung einer Lehre, werden besondere Talente optimal auf ihr Studium sowie das Berufsleben vorbereitet.

TIGER bietet motivierten CAP.tains außergewöhnliche Praktika in den Niederlassungen in Kanada oder China an. Unsere Teams vor Ort begleiten die Jugendlichen während ihres Aufenthalts, ermöglichen ihnen interessante Einsichten in unterschiedliche technische Aufgabenstellungen und machen ihre erste internationale Berufserfahrung zum unvergesslichen Erlebnis.

GRAND GARAGE

Als Partner der GRAND GARAGE – Innovationswerkstatt für Menschen, Wissen und Technologie in der Linzer Tabakfabrik – unterstützt TIGER kreative Köpfe beim Entwickeln zukunftsweisender Ideen. Die professionell ausgestattete Werkstatt auf drei Ebenen bietet neben Schweiß- und Lackiertechnik, CAD, Lasercut, Elektronik, Robotik oder Blechbearbeitung auch eine Pulverbeschichtungskabine samt Einbrennofen. Der Pulverlack wird von TIGER bereitgestellt.



SCAN ME!





„Die jährliche Teilnahme an der größten Recruiting-Studie im deutschsprachigen Raum ist TIGER ein großes Anliegen. Die Auszeichnung mit dem goldenen BEST RECRUITERS Siegel bestätigt uns, dass unser HR-Bereich am Puls der Zeit arbeitet und aktuelle Entwicklungen im Recruiting der besten Talente für TIGER richtig erkennt.“



Mag. Melanie Grabmair | HR Manager Europe



Preise und Auszeichnungen

Prämierungen, Awards und Auszeichnungen sehen wir als wertvolle Komplimente für unsere Arbeit und den unermüdlichen Einsatz unseres Teams. In den vergangenen Jahren durfte TIGER folgende Auszeichnungen entgegennehmen:

2017: Klimabündnis-Betrieb

Seit Juni 2017 ist TIGER Mitglied im Klimabündnis Österreich, einer globalen Partnerschaft zum Schutz des Weltklimas zwischen europäischen Gemeinden, Betrieben und Bildungseinrichtungen sowie den indigenen Völkern der Amazonas-Regenwaldgebiete.

2018: OÖ Energie Star (1. Platz)

Nachhaltige Investitionen zahlen sich aus und werden entsprechend gewürdigt! Am 22. November 2018 durfte TIGER den Energie Star 2018 des Landes Oberösterreich entgegennehmen. In der Kategorie „Energie-Innovation für nachhaltige Arbeitsplätze“ belegte unser „grünes“ Gemba Support Center den ersten Platz.

2018: Landespreis für Innovation (3. Platz)

TIGITAL® ist es weltweit erstmals gelungen, eine kostengünstige Alternative zu analogen Druckverfahren im Bereich der Lebensmittelverpackungen zu entwickeln. Mit bisher unerreichten Druckgeschwindigkeiten von 300 m/min. bei einer Auflösung bis 1.200 dpi ebnen unsere TIGITAL® Inks der Verpackungsindustrie den Weg ins digitale Zeitalter. Dabei überzeugen die wasserbasierten Tinten durch eine besondere Rezeptur, die für den indirekten Kontakt mit Nahrungsmitteln geeignet ist. Die Jury des OÖ Landespreises für Innovation 2018 hat unser Produkt überzeugt: Der 3. Platz in der Kategorie „Großunternehmen“ ist der beste Beweis dafür.

2019/20: BEST RECRUITERS Gütesiegel in Gold

2019/20 hat BEST RECRUITERS die Recruiting-Maßnahmen von österreichischen Unternehmen erneut unter die Lupe genommen und TIGER mit dem ersten Platz in der Branche Chemie ausgezeichnet. Hiermit sind wir berechtigt, das goldene „BEST RECRUITERS Gütesiegel“ zu tragen.

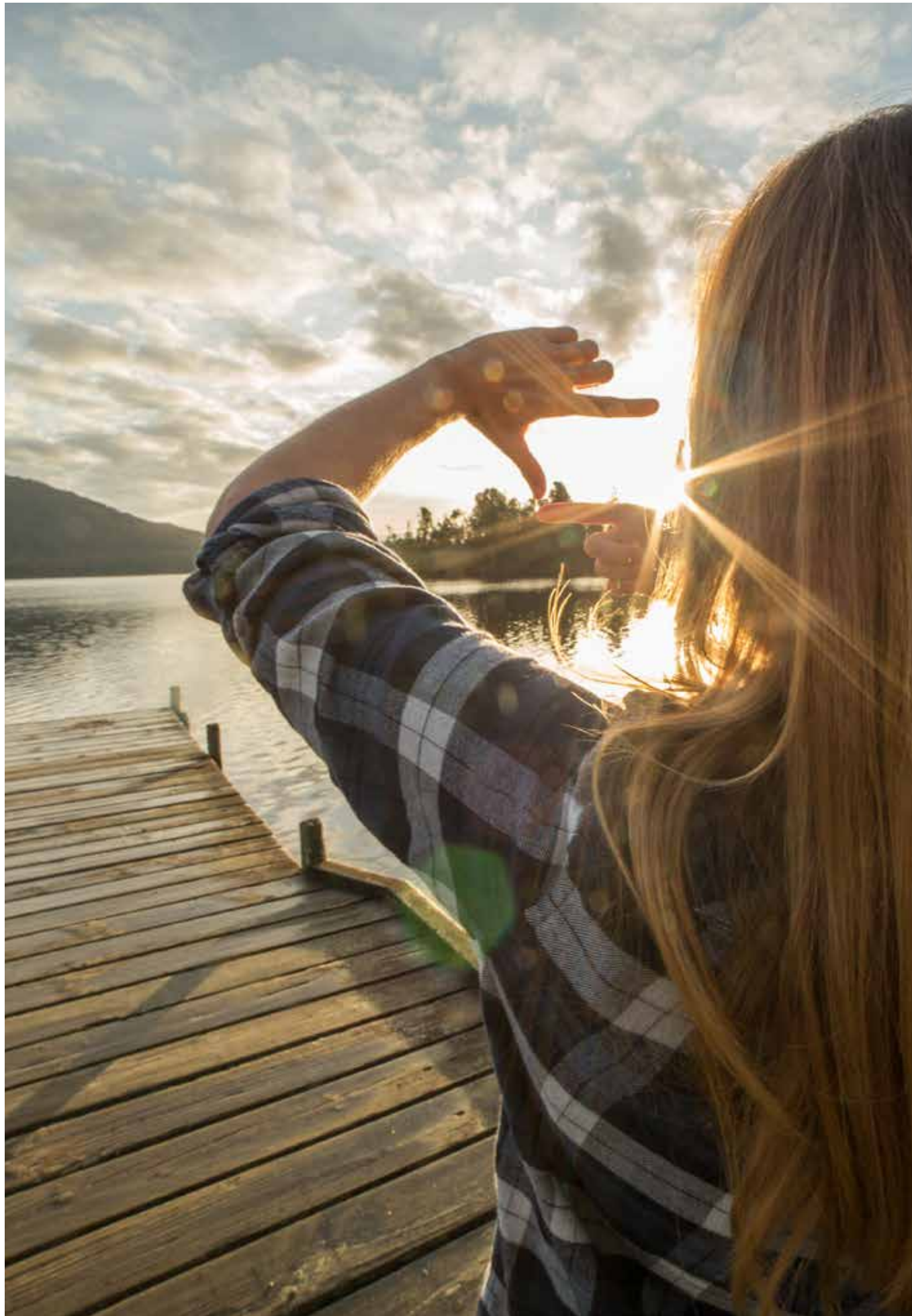
2020: Österreichs Top Arbeitgeber

TIGER ist einer der Top Arbeitgeber Österreichs im Jahr 2020. Dieses Ranking basiert auf einer anonymen Befragung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, trend-Leserinnen und Lesern sowie Mitgliedern der Karrierenetzwerke XING und kununu.

2020: Anton Award (1. Platz)

So jung und bereits ein Star: Nur wenige Wochen nach dem Launch wurde unser kundenfreundlicher TIGER Webshop Austria im Rahmen der A-COMMERCE Days 2020 mit dem österreichischen E-Commerce-Preis – dem Anton Award in der Kategorie B2B – geehrt.





Zukunftsaussichten und Ziele

Corona-Krise

Die Corona-Pandemie hat die Welt hart getroffen, und wir wissen nicht, was sie noch für uns bereithält. TIGER konzentriert sich darauf, seine Flotte so sicher wie möglich durch diesen stürmischen Ozean zu navigieren.

Wir helfen unseren TIGERINNEN und TIGERN gesund zu bleiben, indem wir Mund-Nasen-Schutz sowie hochwirksame FFP2-Masken verteilen, am gesamten Werksgelände Handdesinfektionsspender zur Verfügung stellen und – wo immer es geht – die Arbeit im Homeoffice ermöglichen. Zusätzlich bieten wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern regelmäßig CoV-Antigen-Schnelltests sowie Antikörpertests – durchgeführt durch medizinisches Fachpersonal – direkt im Betrieb an.

2020 war für TIGER ein so genanntes VUCA-Jahr – volatil, unsicher, komplex und mehrdeutig. Doch selbst in der Krise hat unser Team die LO-Prinzipien der Selbststeuerung und Begegnung auf Augenhöhe gelebt, ohne in einen „Command and Control“-Modus zurückzufallen.

Dafür möchten wir uns bei allen TIGERINNEN und TIGERN herzlich bedanken! Ihr seid es, die den unvergleichlichen TIGER-Spirit Tag für Tag erlebbar machen. Und nur durch euren unermüdlichen Einsatz kann unser Unternehmen auch weiterhin die Nummer Eins in Sachen Produktverfügbarkeit und gleichbleibend hoher Qualität für unsere Kunden bleiben. Wir sind stolz auf euch!

Health & Safety Management

Qualität bedeutet für TIGER genauso, ein Vorreiter in den Bereichen Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit zu sein. Wir bieten unseren TIGERINNEN und TIGERN gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen – ganz besonders in Zeiten der Corona-Pandemie. Wir setzen auf Prävention von arbeitsbedingten Krankheiten sowie Verletzungen und versuchen, Gefahren am Arbeitsplatz frühzeitig zu erkennen und zu beseitigen.

Dazu benötigen wir eine Organisationsstruktur, die unser integriertes Managementsystem unterstützt, es wachsen und gedeihen lässt. Denn wie umfassend und methodisch so ein System auch sein mag – ohne den Einsatz motivierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kann es nicht am Leben gehalten werden.

In Form von Liberating Organism hat TIGER das zentrale Fundament für eine sichere, nachhaltige Arbeitsumgebung geschaffen. Diese befreiende Unternehmenskultur, in der jede „Zelle“ eigenverantwortlich Entscheidungen treffen kann, wollen wir auch in Zukunft weiterleben: Tag für Tag. In sämtlichen Bereichen von TIGER. Über alle Grenzen und Hierarchien hinweg.



Zukunftsvision: Klimaneutralität in der gesamten TIGER-Gruppe

Das Coronavirus hat Dinge verändert, die keiner von uns in dieser Form erwartet hätte: Nach der vorübergehenden Einstellung des weltweiten Reiseverkehrs haben Natur und Klima sofort reagiert: Großstädte sahen plötzlich blauen Himmel, in den Häfen klarte das Wasser auf und Delfine drangen bis in die Kanäle von Venedig vor.

Nicht zuletzt unter diesem Gesichtspunkt haben sich unser Management sowie die Eigentümerinnen und Eigentümer von TIGER einstimmig dafür ausgesprochen, nicht nur TIGER Österreich, sondern die gesamte TIGER-Guppe in naher Zukunft klimaneutral betreiben zu wollen. Durch eine ressourcenschonende Produktgestaltung, den Bezug von Ökostrom sowie den Ankauf von CO₂-Zertifikaten in der Höhe unseres Erdgasverbrauchs wollen wir dieses Ziel schon bald erreichen.

Agile Front-End-Entwicklung

Seit 2017 steht TIGER unter dem Zeichen der Digitalisierung. In intensiven Gesprächen mit unseren Kunden haben wir herausgefunden, dass unser Credo „Menschen kaufen von Menschen“ auch noch im 21. Jahrhundert gilt. Digitale Plattformen können bewährte Kommunikationskanäle in unserem Unternehmen sinnvoll ergänzen, aber niemals ersetzen.

In der Entwicklung richtungsweisender Front-End-Apps passen wir uns dem Kaufverhalten der jungen Kundengeneration an und erfüllen deren Ansprüche durch ein umfangreiches Online-Angebot.

Mit diesem dualen Konzept blickt TIGER einer digitalen Zukunft entgegen, in der nach wie vor der Mensch im Mittelpunkt steht.

Herausgeber und Verleger

TIGER Coatings GmbH & Co. KG | Negrellistraße 36 | 4600 Wels | Telefon: +43 (0)7242 / 400 - 0
E-Mail: office@tiger-coatings.com | www.tiger-coatings.com

Ihre Kontaktperson für den TIGER Nachhaltigkeitsbericht:

Prok. Christian Ebenberger, MBA
Telefon: +43 (0)7242 / 400 - 1290 | E-Mail: christian.ebenberger@tiger-coatings.com

Organisation und Koordination:

DI Marielen Haider-Madl

Redaktion | Reporting-Team:

Prok. Christian Ebenberger, MBA
Francisco Marti, MSc
Mag. Melanie Grabmair
DI Marielen Haider-Madl
DI Franziska Haizinger
DI Franz Hinterberger
Mag. DI Dr. Ingrid Hintersteiner
Dr. Jürgen Keplinger
Prok. Mag. Wolfgang Lindorfer
Ing. Dipl.Wirtsch.Ing. (FH) Thomas Loibl M. Eng.
DI Victoria Rapberger, BSc
Verena Schneider
Mag. Günter Wagner
Gerhard Weißenböck

Redaktionelles Konzept, Text und Lektorat:

Mag. Astrid Hinterholzer

Layout und Grafik:

Nicole Nagelbach

Fotocredits:

Titelseite: ipopba - stock.adobe.com; Seite 4: TIGER Coatings; Seite 6: TIGER Coatings; Seite 8: ipopba - stock.adobe.com; Veronika Kornienko - stock.adobe.com; Seite 10: TIGER Coatings, OÖ Energiesparverband; Seite 12: fotolia.de/@vectorfusionart - stock.adobe.com, ipopba - stock.adobe.com; Seite 14-18: TIGER Coatings; Seite 22: simone_n - stock.adobe.com; Seite 24: conceptcafe - stock.adobe.com; Seite 26: Fotolia, iStockphoto, Andreas Keudel © ISO K° - photography; Seite 28: TIGER Coatings; Seite 30: Andrea Izzotti - istockphoto; Leonid Tit - fotolia.de; Seite 32, 33, 34, 35, 36, 38, 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 52, 53, 54, 56, 58, 60, 62: TIGER Coatings; Seite 63: KTM, Pöttinger - © eric kruegl; Seite 66, 68: TIGER Coatings; Seite 70: iStockphoto - nadla, TIGER Coatings; Seite 72: Victoria - Fotolia, TIGER Coatings; Seite 74: REDPIXEL - stock.adobe.com; Seite 76, 78: TIGER Coatings; Seite 80: Cyril - stock.adobe.com, TIGER Coatings; Seite 82: TIGER Coatings; Seite 84: robert - Fotolia; Seite 86: TIGER Coatings; Seite 88: TIGER Coatings; Seite 90: TIGER Coatings; Seite 92: Adobe Stockphoto - contrastwerkstatt; Seite 94: Kurt Hörbst; Seite 96, 97, 98, 99: TIGER Coatings; Seite 100: iStockphoto - Jaroslav74; Seite 102: TIGER Coatings, iStock-photo - franckreporter; Seite 104: iStockphoto_Sezeryadigar; Seite 106: TIGER Coatings, Seite 110: TIGER Drylac® Mexico; Seite 111: cityfoto - Lange Nacht der Forschung; Seite 112: TIGER Coatings; Seite 114: iStockphoto- swissmediavision; Seite 116: AdobeStock - Andrea Linja; Rückseite: Kundra fotolia, AdobeStock

Druck:

Estermann GmbH | Weierfing 80 | 4971 Auroldmünster

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben, wurden üblicherweise mit Begriffen wie erwarten, schätzen, planen, rechnen etc. umschrieben.

Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Bericht dargestellten Erwartungen abweichen können.

Die auszugsweise oder vollständige Vervielfältigung und Verbreitung dieses Druckwerks ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TIGER Coatings GmbH & Co. KG gestattet.



TIGER IST GRÜN

Verantwortung – für unser gesamtes Handeln

Das grüne Gen ist seit jeher fest in der DNA des TIGERs verankert. Die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte kennzeichnet in den 90 Jahren unserer Firmengeschichte den Weg in eine lebenswerte Zukunft.

Wir beziehen Strom ausnahmslos aus erneuerbaren Energiequellen und decken bereits zwei Prozent unseres Gesamtstromverbrauchs durch eine eigene Photovoltaik-Anlage ab. Verbleibende Treibhausgasemissionen kompensieren wir durch die Unterstützung eines Windpark-Projekts in China. Dadurch produziert TIGER am Stammsitz Wels klimaneutral.

www.tiger-coatings.com

